

# Stadtmeisterschaft 1966/67

## Favorit TV Bieber gegen Rumpenheim 9:9

Die Titelkämpfe um die Stadtmeisterschaft 1966/67 im Hallenhandball versprechen bei den Senioren interessanter als je zuvor zu werden. Am ersten Spieltag in der Offenbacher Stadthalle gab es einige tolle Überraschungen, die beweisen, daß die Meisterschaft völlig offen ist. Rumpenheim und Bürgel wuchsen über sich hinaus und trotzten dem Titelverteidiger TV Bieber bzw. der Tgs. Bieber jeweils ein Unentschieden ab. Die Erfolge von Kickers Offenbach und SG Wiking dagegen wurden erwartet.

Zur Eröffnung der Stadtmeisterschaftsrunde konnten sich die etwa 100 Zuschauer davon überzeugen, daß bereits jetzt das Leistungs-niveau gegenüber den Vorjahren gestiegen ist. Ausschlaggebend dafür ist natürlich, daß endlich in einer Halle gespielt werden kann, die den Erfordernissen in jeder Hinsicht entspricht.

Allerdings gibt es einen „Schönheitsfehler“, der vor allem den Schiedsrichtern große Schwierigkeiten bereitet und so zu Unstimmigkeiten führt: Da die Torkreise schwarz markiert sind, lassen sich diese wichtigen Linien von den Schiedsrichtern, die bei einem solch schnellen Spiel wie es das Hallenhandballspiel nun einmal ist, nicht ständig auf Ballhöhe sein können, nur schwer erkennen.

### Weißer Linien wären besser

Vielleicht sollte man von Seiten des Sportamtes der Stadt Offenbach den Wünschen der Aktiven Rechnung tragen und die Linien weiß kennzeichnen.

Der Leiter dieser Stadtmeisterschaftsrunde, Kreispressewart Willi Durchholz, ist der Meinung, daß der erste Spieltag noch nicht die erwartete Resonanz bei den Zuschauern gefunden hat. Er hofft jedoch, daß die schon jetzt erkennbaren guten Leistungen bald durch besseren Besuch honoriert werden.

**Ergebnisse:** SG Wiking - BSC 99 11:5 (3:3), SG Rosenhöhe - OFC Kickers 5:8 (0:4), Reserven 3:6, TSG Bürgel - Tgs. Bieber 5:5 (2:2) / Reserven 6:6, TV Bieber - SKG Rumpenheim 9:9 (4:6) / Res. 11:5.

**Tabellenstand:** 1. SG Wiking und 2. OFC Kickers je 2:0 Punkte, 3. TSG Bürgel, 4. Tgs. Bieber, 5. SKG Rumpenheim und 6. TV Bieber je 1:1, 7. BSC 99 und 8. SG Rosenhöhe je 0:2.

Titelverteidiger und Favorit TV Bieber wurde von Rumpenheim mit einem Blitzstart überrascht und lag mit 1:4 im Hintertreffen. Bis zum Seitenwechsel konnte Bieber bis auf 4:6 herankommen, lag jedoch fünf Minuten vor dem Abpfiff immer noch mit 5:8 im Rückstand. Überhastetes Spiel und schlechte Ballabgabe der Rumpenheimer nutz-

ten die Bieberer, bei denen Torwart Eckert einen schwachen Tag erwischt hatte, zur 9:8-Führung aus - doch fast mit dem Schlußpfiff

TV Bieber - Rumpenheim  
9:9

TV Bieber - SG Rosenhöhe  
9:2



Sicher mit 9:2 hielt TV Bieber am 2. Spieltag um die Stadttitel im Handball die SG Rosenhöhe nieder. Unser Bild zeigt von links Schneider (Rosenhöhe), Spahn, werfend, Fatzler (beide Bieber) und Sendelbach (Rosenhöhe). Foto: Maskow

### Kickers und Wiking ohne Punktverlust

## Rumpenheim 4:0 - und verlor

penheim mit einem Blitzstart und führte rasch mit 4:0. Dem schnellen Anfangstempo mußte aber Tribut gezollt werden, so daß Rumpenheim Tor um Tor aufholte und am Schluß knapp mit 9:8 vorne lag. Bei Rumpenheim ragten Torwart Schröder, Grademeyer, bei der TGO Milles und Holzinger heraus.

Für Rumpenheim erzielten Grademeyer (4), Kehret (3) und Scholes (2) die Tore. Die TGO hatte ihre Torschützen in Milles (5), Holzinger (2) und Heringhaus.

**Heute spielen: Alte Herren (1. Spieltag, Geschwister-Scholl-Schule, 20 bis 21.30 Uhr):** Tgs. Offenbach - OFC Kickers, BSC 99 - SG Rosenhöhe, TSG Bürgel - TV Bieber.

**Schüler (2. Spieltag, Geschwister-Scholl-Schule, 18 bis 20 Uhr):** TV Bieber I - Tgs. Bieber I, Tgs. Offenbach II - TV Bieber II, Tgs. Offenbach - SG Wiking, TSG Bürgel I gegen SG Rosenhöhe II, TSG Bürgel II -

OFC Kickers II, SG Rosenhöhe I - OFC Kickers I.

**Jugend (2. Spieltag, Bachschule, 18.30 bis 21.30 Uhr):** OFC Kickers I - OFC Kickers II, SG Rosenhöhe I - TV Bieber II, TSG Bürgel - OFC Kickers III, Tgs. Offenbach - SG Rosenhöhe II, TV Bieber I - BSC 99, Tgs. Bieber I - Tgs. Bieber II.

**TSG Bürgel - SG Wiking 3:4 (1:3), Res. 11:3**  
**SG Rosenhöhe - TV Bieber 2:9 (1:4), Res. 4:9**  
**SKG Rumpenheim - Tgs. Offenbach 9:8 (4:5), Res. 11:6**

OFC Kickers - BSC 99 18:3 (7:2)		
1. OFC Kickers	26:8	4:0
2. SG Wiking	15:8	4:0
3. TV Bieber	18:11	3:1
4. SKG Rumpenheim	18:17	3:1
5. Tgs. Bieber	5:5	1:1
6. TSG Bürgel	8:9	1:3
7. Tgs. Offenbach	8:9	0:2
8. SG Rosenhöhe	7:17	0:4
9. BSC 99	8:29	0:4

Titelverteidiger TV Bieber hatte wenig Mühe, um sich gegen die SG Rosenhöhe mit 9:2 durchzusetzen. Wäre nicht Torwart Ball in einer ausgezeichneten Form gewesen, hätte Bieber einen weit höheren Sieg landen können. Meyer (3), Spahn und Bauer (je 2), Rieth sowie Göhlich trafen für den Titelverteidiger ins „Schwarze“. Tgs. Offenbach überrumpelte SKG Rum-

TV Bieber - SG Wiking 11:8

TV Bieber, wieder mit Bauer, setzte sich mit 11:8 gegen die SG Wiking durch. Ausschlaggebend war hier die größere Wurfkraft und das konsequente Ausnutzen der Torchancen. Bauer (4), Schrudi, A. Knaack und Spahn (je 2) sowie Disser trafen für den TV „ins Schwarze“, während für die SG Wiking Vogt (4), Schön und Selmann (je 2), die erfolgreich waren. BSC 99 trat ersatzgeschwächt an (ohne Dammerau, Stadtmüller, Tribukait und Weber) und verlor gegen die TGO mit 7:11. Holzinger und H. J. Hartmann (je 3), Achenbach (2), Schwab, Heringhaus und J. Hartmann waren für die TGO und Thurburg sowie Dietz (je 2), Mählhof und Kreipel für BSC 99 erfolgreich. Die Schiedsrichter Norek und Koubek

TV Bieber - BSC 99 8:3

Beim fünften Durchgang um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball gab es bei den Senioren durchweg die erwarteten Ergebnisse. Alles deutet auf einen Endkampf zwischen OFC Kickers und Tgs. Bieber hin. Aber auch die SG Wiking und Titelverteidiger TV Bieber haben noch Aussichten auf die Meisterschaft.

In glänzender Verfassung präsentierte sich Tgs. Bieber, das gegen die TGO zu einem mühelosen 18:5-Erfolg kam. Großartig war vor allem die Temposteigerung der Just-Schützlinge nach dem Seitenwechsel, die die schwache TGO fast ausspielten.

Die Siegestreffer warfen Piele (3), Herzing I (4), Nägel und Heßler (je 3), Herzing II, Kreis und Gunderlach. Für die TGO trafen Achenbach und Ackenmann (je 2) sowie Milles ins „Schwarze“.

TV Bieber - erneut ohne Bauer - errang gegen den ebenfalls mit Ersatz angetretenen BSC 99 einen verdienten 8:3-Sieg. Die Abwehrreihe der TV hielt den Spielmacher des BSC, Stadtmüller, im Schach, so daß dieser nur ein Tor erzielen konnte.

Die weiteren Treffer für den BSC markierten Uftring und Fuchs. Der Titelverteidiger hatte seine Torschützen in Göhlig (3), Meyer (2), Rieth, Fatzler und Steinmetz.

In einem kampfbetonten Treffen überraschte die SG Rosenhöhe wieder mit einer starken Leistung und ließ sich ein mögliches und durchaus verdient Unentschieden

erst zwei Minuten vor dem Abpfiff durch Unachtsamkeiten in der Abwehr entreißen. - TSG Bürgel nutzte seine Chance und gewann noch mit 7:5.

Stürz und Daab (je 2), Mayer, Völp und Ofenstein waren für TSG Bürgel, Schneider (2), Henke, Schuhmann sowie Rieger für die Rosenhöhe erfolgreich.

In einem ausgeglichenen Spiel, bei dem beiderseits gute Leistungen gezeigt wurden, behielt die SG Wiking gegen SKG Rumpenheim dank ihrer routinierten Spielweise mit 6:5 die Oberhand. Für die SG Wiking warfen Schubert und Feldmann (je 2), Schön und Hug die Treffer. Die Gegentore erzielten Schales (3) und Grottemeyer (2).

**SKG Rumpenh. - Wiking 5:6 (2:2), Res. 6:2**  
**Rosenhöhe - TSG Bürgel 5:7 (4:5) Res. 2:11**  
**TGO - Tgs. Bieber 5:18 (2:7) Res. 5:8**  
**BSC 99 - TV Bieber 3:8 (1:4)**

1. OFC Kickers	44:17	8:0
2. Tgs. Bieber	44:20	7:1
3. TV Bieber	39:30	7:3
4. SG Wiking	24:20	6:2
5. TSG Bürgel	33:32	5:5
6. SKG Rumpenheim	42:45	4:6
7. TGO	30:45	2:6
8. BSC 99	19:45	1:7
9. SG Rosenhöhe	23:44	0:10

Reserven		
1. TSG Bürgel	36:14	8:2
2. TV Bieber	31:13	7:1
3. OFC Kickers	27:6	6:0
4. Tgs. Bieber	18:16	5:3
5. SKG Rumpenheim	26:28	4:4
6. SG Rosenhöhe	20:39	2:8
7. SG Wiking	5:31	0:6
8. TGO	20:36	0:8

Bei der Jugend setzte sich beim vierten Durchgang Favorit TV Bieber gegen SG Rosenhöhe sicher mit 12:4 durch und brachte ihr damit die erste Niederlage bei. Ohne Punktverluste ist neben TV Bieber nur noch OFC Kickers I.

**TGS Bürgel - Tgs. Bieber I 10:6**  
**TV Bieber - SG Rosenhöhe I 12:4**  
**TGO - OFC Kickers I (TGO nicht angetreten, Punkte für OFC).**

TV Bieber - Bürgel 7:4

### Meyer warf vier Tore

TV Bieber hatte seine Torschützen in Meyer (4), Steinmetz (2) und Spahn. Für Bürgel waren Stürz (2), Ofenstein und Meyer erfolgreich.

BSC 99 überraschte SKG Rumpenheim mit einer guten Leistung und erkämpfte sich ein verdientes 8:8, das fast mit dem Schlußpfiff sichergestellt wurde.

Dammerau und Kreipel (je 3), Weber und Stadtmüller warfen die Tore für den BSC, während für Rumpenheim Grottemeyer (4), Caspari, Höfling und G. Rauch die Treffer markierten.

Die Schiedsrichter Rauch (Bürgel), Nau (Dörnigheim) und Neumann (Hanau) leiteten die Begegnungen zufriedenstellend.

**TV Bieber - TSG Bürgel 7:4 (2:2), Res. 3:3**  
**OFC Kickers - TGO 11:6 (3:4), Res. 7:3**  
**Tgs. Bieber - SG Rosenhöhe 9:4 (2:2), R. 7:1**  
**BSC 99 - SKG Rumpenheim 8:8 (3:4)**

1. OFC Kickers	44:17	8:0
2. Tgs. Bieber	26:15	5:1
3. TV Bieber	31:27	5:3
4. SG Wiking	18:15	4:2
5. SKG Rumpenheim	37:39	4:4
6. TSG Bürgel	26:27	3:5
7. TGO	25:27	2:4
8. BSC 99	16:37	1:5
9. SG Rosenhöhe	18:37	0:8



### Heute 6. Spieltag um Stadttitel

Bei den Spielen um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball bestreiten die Senioren heute ihren sechsten von insgesamt neun Durchgängen.

Neben der Truppe vom Bieberer Berg haben auch die SG Wiking und die beiden Bieberer Vereine, Tgs. und TV, berechnete Chancen auf den Titel.

Allerdings glaubt der Spielausschussvorsitzende des Titelverteidigers TV Bieber, Heinz Knaak, nicht mehr so recht an die Erfolgsaussichten seiner Mannschaft: „Für mich ist das Rennen um die Meisterschaft so gut wie gelaufen. Ich glaube, daß dem OFC der Titel nicht mehr streitig zu machen ist.“

Interessant verspricht heute die Auseinandersetzung zwischen Tgs. Bieber und SG Wiking zu werden, während der OFC Kickers auf Rumpenheim trifft.

Auch TV Bieber sollte sich gegen die TGO klar durchsetzen können. Ob die SG Rosenhöhe gegen BSC 99 den ersten Sieg erringt, ist fraglich.

Es spielen (19.30 bis 23 Uhr, Stadthalle): SG Wiking - Tgs. Bieber, OFC Kickers - SKG Rumpenheim, BSC 99 - SG Rosenhöhe, TV Bieber gegen TGO.

Die Jugend absolviert - ebenfalls heute - den 8. Spieltag.

Es spielen (18 bis 19.30 Uhr, Stadthalle): SG Rosenhöhe I - OFC Kickers I, TV Bieber I - Tgs. Bieber I, TGO - TSG Bürgel.

TV Bieber - OFC Kickers  
5:5

Am vorletzten Spieltag um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball erfüllt bei den Senioren der OFC Kickers durch ein 5:5 gegen den Titelverteidiger TV Bieber den ersten Punktverlust. Dieser Teilerfolg nutzt dem TV aber nichts mehr; die Entscheidung um den Stadttitel fällt am Montag, wenn die punktgleichen Mannschaften von OFC Kickers und Tgs. Bieber aufeinandertreffen. Eine glücklichere Hand bei der Termingestaltung konnte der Leiter dieser Runde, Kreispresewart Willi Durchholz, wohl kaum haben.	SG Rosenhöhe - SG Wiking Reserven 3:6 4:9 (1:3)
Obwohl der BSC 99 ersatzgeschwächt gegen Tgs. Bieber antrat, konnte er zunächst mit 3:1 und 4:2 in Führung gehen. Die Tgs. setzte sich aber auf Grund ihrer reiferen Spielweise doch durch und gewann noch mit 7:5.	BSC 99 - Tgs. Bieber 5:7 (3:2)
Recht kampfbetont - teilweise sogar überaus hart - verlief die Begegnung zwischen TSG Bürgel und der TGO. Die TGO verwarf beim Stande von 1:1 zwei 7-m (Achenbach und Holzinger) und mußte am Ende eine 5:8-Niederlage einstecken.	1. OFC Kickers 70:32 13:1 2. Tgs. Bieber 69:37 13:1 3. TV Bieber 67:48 12:4 4. SG Wiking 45:41 8:6 5. TSG Bürgel 47:44 7:7 6. SKG Rumpenheim 54:71 4:10 7. TGO 51:72 4:10 8. SG Rosenhöhe 34:57 2:12 9. BSC 99 35:70 1:13
Die SG Rosenhöhe hatte im Treffen gegen die SG Wiking viel Pech (7 Latten- bzw. Pfostenwürfe) und verlor unverdient hoch mit 4:9. Hug (3), Sellmann, Feldmann, Schubert, Schenke, Schön und Koch waren für die SG Wiking und Locher sowie Henke (je 2) für die SG Rosenhöhe erfolgreich.	Den Stadtmeistertitel bei den Reserve-Mannschaften holte sich einen Spieltag vor Abschluß der Runde der OFC Kickers durch einen feinen 2:1-Sieg über TV Bieber - damit ging bereits der dritte von insgesamt fünf Titel an den Bieberer Berg.
TG Bürgel - TGO Reserven 8:4 8:5 (2:3)	Der TV, der bis auf Göhlich seine komplette 1b-Vertretung aufbot, mußte sich nach Treffern von G. Schaub und Frohneberg in diesem entscheidenden Spiel geschlagen geben. Beim OFC überragte „Oldtimer“ Franz Harff im Tor.
TV Bieber - OFC Kickers Reserven 1:2 5:5 (4:4)	1. OFC Kickers 46:16 12:0 2. TV Bieber 47:23 11:3 3. TSG Bürgel 49:28 10:4 4. Tgs. Bieber 30:26 9:3 5. SKG Rumpenheim 36:42 4:8 6. SG Rosenhöhe 23:45 2:10 7. SG Wiking 20:43 2:10 8. TGO 27:53 0:12

### Kickers gegen TV Bieber

#### Heute vorletzter Spieltag um Handball-Stadttitel

Bei den Stadtmeisterschaftsspielen im Hallenhandball bestreiten die Senioren heute (19.30-23 Uhr) in der Stadthalle den 8. und vorletzten Durchgang. Nach immer ist ungewiß, wer am 27. Februar das bessere Ende für sich behalten wird.

Am günstigsten liegt zur Zeit der OFC Kickers im Rennen, der seine bisherigen sechs Begegnungen alle gewinnen konnte und sich den im Vorjahr an den TV Bieber verlorenen Titel zurückholen möchte. Dicht dahinter liegt aber schon Tgs. Bieber, die nur einen Verlustpunkt aufzuweisen hat. Selbst TV Bieber, der auf dem 3. Platz liegt, hat theoretisch noch die Chance einer Titelverteidigung. Aber daran glaubt wohl selbst der TV nicht mehr so recht.

Die endgültige Entscheidung fällt voraussichtlich erst am letzten Spieltag, dem 27. Februar, wenn der OFC Kickers und Tgs. Bieber aufeinandertreffen.

Zuvor aber spielt die Truppe vom Bieberer Berg beim vorletzten Durchgang in der Schlagerbegegnung des Abends gegen den TV Bieber, der es gerade gegen die „Kickers“ wissen will. Der OFC, der zuletzt Mühe hatte, um TSG Bürgel knapp mit 7:6 zu besiegen, wird sich auf Kampf einstellen und diesmal eine weitaus bessere Leistung bringen müssen, um weiterhin seine „weiße Weste“ behalten zu können.

Tgs. Bieber dürfte keine Mühe haben, um gegen BSC 99 zu einem klaren Erfolg zu kommen; die Tgs. hofft außerdem auf Schrittmacherdienste durch den Lokalrivalen TV.

Die SG Wiking sollte sich eigentlich gegen die SG Rosenhöhe durchsetzen. Ob der TSG Bürgel ein doppelter Punktgewinn gegen die TGO gelingt, muß abgewartet werden.

Es spielen: TSG Bürgel - TGO (20.00-20.30 Uhr), Reserven 19.30-20.00 Uhr, BSC 99 - Tgs. Bieber (20.30-21.00 Uhr), TV Bieber - OFC Kickers (21.30-22.00 Uhr), Reserven 21.00-21.30 Uhr, SG Rosenhöhe - SG Wiking (22.30-23.00 Uhr), Reserven 22.00-22.30 Uhr.

Die Jugend absolviert ebenfalls heute (18.00-19.30 Uhr) in der Stadthalle ihren 11. und letzten Durchgang. In der zweifellos interessantesten Begegnung stehen sich TV Bieber I, der bisher noch ungeschlagen ist, und OFC Kickers I gegenüber.

Dem TV genügt bereits ein Unentschieden, um neuer Stadtmeister zu werden. Gelingt dem OFC, der einen Tag zuvor das schwere Bezirksmeisterschaftsspiel gegen die Frankfurter Eintracht bestreiten muß, ein Sieg, dann wäre zwischen diesen Teams und der SG Rosenhöhe I, falls sie gegen TSG Bürgel beide Punkte holt, eine Entscheidungsrunde um den Stadttitel notwendig.

Es spielen: TGO - Tgs. Bieber I, TSG Bürgel - SG Rosenhöhe I, OFC Kickers I - TV Bieber I.

TGO - TSG Bürgel 4:8 (2:4)
TV Bieber - SG Rosenhöhe 8:2 (1:1)
OFC Kickers - BSC 99 17:5 (10:1)
1. OFC Kickers 73:15 10:0
2. TSG Bürgel 30:29 8:2
3. TV Bieber 26:18 4:6
4. SG Rosenhöhe 26:49 4:6
5. TGO 26:46 2:8
6. BSC 99 22:46 2:8

### Kickers-Jugend warf 16 Tore

Die Jugend bestritt am Dienstag den vierten Durchgang um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball. Es spielten: SG Rosenhöhe II - OFC Kickers II 4:8; TV Bieber II - Tgs. Bieber II 9:2; OFC Kickers III gegen BSC 99 11:7.

Bei den Schülern wurde der fünfte Durchgang absolviert: TV Bieber I - TGO II 0:7; TV Bieber II - TGO (Kampflös für TGO I); Tgs. Bieber - OFC Kickers I 1:2; SG Rosenhöhe II - OFC Kickers I 1:16; SG Rosenhöhe I - TSG Bürgel II 13:3; SG Wiking - TSG Bürgel I 0:11.

### Kickers-AH fehlt 1 Punkt

Beim vorletzten Durchgang um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball errang zwar bei den Alten Herren Titelverteidiger und auch Favorit der diesjährigen Runde, OFC Kickers, den erwarteten Sieg gegen TV Bieber, der jedoch mit 3:1 äußerst knapp ausfiel.

In den beiden anderen Begegnungen kam BSC 99 durch ein 6:5 über die TGO zum ersten Sieg. TSG Bürgel gelang ein sicherer 9:4-Erfolg gegen die SG Rosenhöhe.

TV Bieber - OFC Kickers 1:3
BSC 99 - TGO 6:5
SG Rosenhöhe - TSG Bürgel 4:9
1. OFC Kickers 56:10 8:0
2. TSG Bürgel 22:25 6:2
3. SG Rosenhöhe 24:41 4:4
4. TV Bieber 18:16 2:6
5. BSC 99 17:29 2:6
6. TGO 22:38 2:6

Die Jugend kämpfte zum siebten Male um Stadtmeisterschaftspunkte.

TGO - OFC Kickers III 7:11
TSG Bürgel - SG Rosenhöhe II 10:8
SG Rosenhöhe I - BSC 99 20:12
TV Bieber I - TV Bieber II 10:9
OFC Kickers I - Tgs. Bieber II 5:2
Tgs. Bieber I - OFC Kickers II 6:5

Bei den Schülern wahrte TSG Bürgel I seine schwache Chance, doch nach OFC Kickers I kurz vor dem Ziel abzufangen, durch ein 17:2 gegen Tgs. Bieber.



## Feldsaison 1965

TV Bieber - SV Darmstadt 98  
15:9

**TV Bieber schon toll in Fahrt: 15:9-Sieg über Darmstadt:**

In der Handballverbandsliga Hessen Süd siegte der erstmals von Kurt Wiedemann trainierte TV Bieber gegen den SV Darmstadt 98 mit 15:9. Der TV Bieber startete ausgezeichnet und konnte bis zum Wechsel bereits eine 9:3-Führung herauschießen. In der zweiten Halbzeit kam dann Darmstadt etwas auf.

Die Tore für den TV Bieber schossen: Albert Knaack, Meyer, Heinz Knaack, Bernd Bauer, Steinmetz, und der offensive Läufer Göhlich, der das Bieberer Stürmerspiel ankurbelte.

### Tschft. Steinheim siegte

In einem Vorbereitungsspiel auf die bevorstehende Feldhandballrunde, bei dem das Ergebnis nicht von ausschlaggebender Bedeutung war, unterlag TV Bieber der Tschft. Steinheim mit 8:16 (3:6).

Während die Gastgeber auf ihren Spielmacher Bauer verzichten mußten, konnte Steinheim in stärkster Besetzung antreten und bestimmte über weite Strecken auch das Spielgeschehen. Bieber hielt zwar bis zur Pause gut mit, doch dann traten Konditionsmängel auf. -schö-

SV Darmstadt 98 - TV Bieber  
12:11

In der Handball-Verbandsliga (Hessen Süd) unterlag der Tabellenzweite TG Nieder-Roden beim SV Crumstadt mit 7:10. Damit wurde der TV Sulzbach alleiniger Tabellenführer, der zwar bei der TG Ober-Roden über ein 8:8-Unentschieden nicht hinauskam. Der TSV Kirchbrombach bezwang den TV Fränkisch-Crumbach 9:7. Zwischen den beiden Aufsteigern HSV Götzenhain und FC Hösbach gab es ein 6:6, und der SV Darmstadt 98 gewann gegen den TV Bieber ganz knapp und in letzter Sekunde mit 12:11.

In der Tabelle führt der TV Sulzbach mit 15:3 Punkten vor TG Nieder-Roden und TSV Kirchbrombach mit 14:4. SV Crumstadt 12:8, SV Darmstadt 11:7, FC Hösbach 8:10, TV Bieber 8:12, TV Fränkisch-Crumbach 8:13, HSV Götzenhain 4:16, TG Ober-Roden 3:17.

Am Darmstädter Böllenfalltor führte der TV Bieber bei der Pause mit 7:6 und hatte auch später noch mit 11:10 in Vorteil gelegen. Darmstadt gelang der Ausgleich und kurz vor Schluß durch Speer das Siegestor. In der letzten Viertelstunde vergab Bieber unter anderem noch zwei Vierzehnmeterbälle. Bieber hatte in Bauer (7), Sattler, Maier, Knaack und Löser seine Torschützen. Das Reservespiel gewann Bieber 14:8.

## TV Bieber verlor beim Hessenmeister

7:8-Niederlage in Kirchbrombach — Remis im Derby in Götzenhain

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd spielten SV Darmstadt 98 gegen FC Hösbach 14:14, TG Nieder-Roden — TV Sulzbach 12:7, HSV Götzenhain — TG Ober-Roden 5:5, TSV Kirchbrombach — TV Bieber 8:7 und SV Krumstadt — TV Fränkisch-Krumbach 8:3.

Die TG Nieder-Roden mußte gegen den sehr zügig beginnenden TV Sulzbach zunächst einen 0:2- und 1:3-Rückstand hinnehmen. Mit zunehmender Spieldauer fand sich der Nieder-Rodener Angriff aber immer besser zu recht und konnte über einen 11:5-Zwischenstand den 12:7-Sieg sicherstellen. Auf dem schweren Boden lieferten sich beide Mannschaften eine faire Partie. Die Torschützen für Nieder-Roden waren Keller (5), Helmuth Reichenbach (5), Koser und Becker.

Beim Hessischen Hallenhandball-Meister TSV Kirchbrombach unterlag der TV Bieber denkbar knapp mit 7:8. Kirchbrombach konnte in der ersten Halbzeit über einen 6:2-Zwischenstand

Für Mittwoch (20 Uhr) wurde das Aufstiegsspiel zur Frauen-Betriebsklasse im Hallenhandball in der Frankfurter Wintersporthalle angesetzt. Gegner sind der SV Grünweiß Frankfurt und die SG Rosenhöhe Offenbach.

eine 6:3-Pausenführung erzielen, die Bieber aber bis kurz vor Schluß zum 7:7 ausglich. Erst dann kam Kirchbrombach durch Krämer zum 8:7-Siegestor. Der wolkenbruchartige Regen stellte an beide Mannschaften große Anforderungen.

In die Tore für Bieber teilte sich die gesamte Fünferreihe. Überrasgender Spieler auf dem Platz war der Kirchbrombacher Torhüter Kredel.

TSV Kirchbrombach - TV Bieber  
8:7

## TG Nieder-Roden ist Meister

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd holte sich die TG Nieder-Roden mit einem 8:5-Sieg gegen Fränkisch-Crumbach den Meistertitel. Schrittmacherdienste leistete allerdings dabei der TV Bieber, der den Tabellenzweiten TSV Kirchbrombach mit 11:10 bezwang. In einem weiteren Spiel siegte der FC Hösbach gegen Darmstadt 98 mit 9:7. Damit stehen nun in den drei hessischen Verbandsligen alle Meister fest und zwar werden die TG Nieder-Roden, der SV Kothelm und der SV Harleshausen die beiden Aufsteiger zur Südwest-Oberliga unter sich ausspielen.

In der Tabelle führt die TG Nieder-Roden mit 28:6 vor Kirchbrombach mit 26:10, SV Krumstadt 19:15, TV

Bieber 18:16, TV Sulzbach 17:15, Darmstadt 98 17:17, FC Hösbach 13:21, TV Fränkisch-Crumbach und TG Ober-Roden mit 11:23 und dem HSV Götzenhain 10:24.

Die TG Nieder-Roden geriet allerdings gegen den abstiegsbedrohten TV Fränkisch-Crumbach in den ersten Minuten mit 0:3 in Rückstand. Nieder-Roden spielte sehr zerfahren, konnte sich dann aber etwas fangen und bis zur Pause eine 4:3-Führung erringen. Die Odenwälder konnten kurz nach Wiederbeginn noch einmal 4:4 gleichziehen, mußten sich aber dann doch der technisch besseren Spielweise von Nieder-Roden noch mit 8:5 beugen.

Die Gastgeber hatten in Keller (3) Koser (2), Wade, Dauer, Spahn seine Torschützen; für Fränkisch-Crumbach war Harbauer mit drei Treffern am erfolgreichsten.

Beim TV Bieber trat der TSV Kirchbrombach mit seiner stark ersatzgeschwächten Mannschaft an, schlug sich aber trotzdem sehr achtbar. Besonders Torhüter Brehm vertrat den Nationaltorhüter Kredel ganz ordentlich. Der TV Bieber führte beim Wechsel 6:4, vergab aber einige gute Chancen und konnte nur so knapp mit 11:10 gewinnen.

Erfolgreichster Torschütze bei Bieber war Bauer mit fünf Treffern. Die weiteren Tore steuerten Meier, Schradny, Knaack und Steinmetz bei. Kirchbrombach hatte in dem fünffachen Torschützen Kieser seine stärkste Kraft.

TV Bieber : TSV Kirchbrombach

11:10



In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd gab es einen Führungswechsel, da das Spiel des Tabellenführers TG Nieder-Roden beim TV Fränkisch-Krumbach den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fiel. Neuer Spitzenreiter wurde der Neuling FC Hösbach, der bei der TG Ober-Roden 10:8 gewann. Der TV Sulzbach gewann gegen den TV Bieber 7:3 und HSV Götzenhain unterlag dem SV Krumstadt mit 4:10.

Beim Spiel in Götzenhain leitete ein sehr schwacher Schiedsrichter, der die Platzherren mehrmals benachteiligte.

Die TG Ober-Roden ging gegen den Neuling FC Hösbach vielsprechend mit 5:1 in Führung und lag auch beim Wechsel mit 7:5 noch vorn. Dann glied Hösbach mit 7:7 aus und erweiterte durch drei Tore auf 10:7. Ein weiteres Gegentor von Ober-Roden ergab schließlich den 8:10-Endstand.

Der TV Bieber unterlag etwas unglücklich beim heimstarken TV

Sulzbach mit 3:7. In der ersten Halbzeit war die Partie noch ziemlich ausgeglichen, bis zu diesem Zeitpunkt konnte der TV Bieber mit 2:3 gut mithalten. Später hatte er dann einiges Wurfpech. Die Tore für den TV Bieber verteilten sich auf Bauer (2) und Steinmetz.

TV Sulzbach - TV Bieber

7 : 3

### 13:9-Erfolg beim FC Hösbach — Ersatzgeschwächter TV Bieber unterlag

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd gab es erneut einen Führungswechsel, da der TV Sulzbach mit dem 18:11-Sieg bei TV Bieber den spielfreien Tabellenführer TG Nieder-Roden überflügeln konnte. Die TG Ober-Roden holte sich im Kampf gegen den Abstieg beim FC Hösbach mit 13:9 zwei wertvolle Punkte; überraschend kommt der 13:11-Erfolg des SV Darmstadt 98 in Kirchbrombach; auch der HSV Götzenhain führte bei der 8:12-Niederlage in Crumbach zunächst 5:0.

In der Tabelle führt der TV Sulzbach mit 17:3 Punkten vor TG Nieder-Roden 16:4, TSV Kirchbrombach 14:6, SV Krumstadt 14:8, SV Darmstadt 98 13:9, TV Bieber 8:12, TG Ober-Roden 7:17, TV Fr.-Crumbach 6:16 und HSV Götzenhain 4:20.

Der TV Bieber mußte mit fünf-fachem Ersatz gegen den TV Sulzbach antreten und stand von vornherein auf verlorenem Posten. Trotzdem war die erste Halbzeit ausgeglichen und bei einem 8:10-Pausenrückstand wurden noch zwei Viertelmeter, in dem gesamten Spiel sogar drei Viertelmeter von Bieber vergeben.

Nach Wiederanpfiff klappte dann aber bei Bieber überhaupt nichts mehr und die von Theo Göbel dirigierte Sulzbacher Gäste gewannen noch 18:11. Die Torschützen für den TV Bieber waren: Bauer, Steinmetz und Göhlich.



Kein Durchkommen gab es für den Bieberer Steinmetz, die Sulzbacher Abwehr war auf dem Posten. Im Hintergrund schaut Bauer zu.  
Foto: Schmiedel

TV Bieber - TV Sulzbach

11 : 18

FC Hösbach - TV Bieber

7 : 11

In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd übernahm die TG Nieder-Roden durch den 8:5-Sieg gegen die TG Ober-Roden die Tabellenführung. Allerdings leistete dabei der TV Bieber mit dem 11:7-Sieg beim bisherigen Spitzenreiter FC Hösbach wertvolle Schrittmacherdienste. Zum ersten Sieg in dieser Runde kam der HSV Götzenhain mit 5:3 gegen den TV Fränkisch-Krumbach. Außerdem gewann Darmstadt 98 beim SV Krumstadt 7:5 und der TV Sulzbach bezwang Kirchbrombach 11:7.

In der Tabelle führt die TG Nieder-Roden mit 8:0 Punkten vor dem TV Sulzbach 8:2, FC Hösbach 7:3, TSV Kirchbrombach 4:2, TV Bieber, SV Krumstadt je 4:6, SV Darmstadt 98 3:5, HSV Götzenhain 3:7 und TV Fränkisch-Krumbach 2:4 und TG Ober-Roden 1:9.

Beim Spitzenreiter FC Hösbach lag der TV Bieber beim Wechsel zwar mit 4:5 im Rückstand, konnte nach dem 6:6-Ausgleich zu Beginn der zweiten Halbzeit dann aber durch einen enormen Zwischenspur die vorzeitige Entscheidung durch eine 9:6-Führung schaffen. Mit 11:7 blieb Bieber in dem fairen Spiel siegreich und hatte dabei in Bauer (3), Meyer (3), Göhlich, Breitenbach und Knaak seine Torschützen.

TV Bieber - FC Hösbach

8 : 7

In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd konnte der TSV Kirchbrombach den Tabellenzweiten TV Sulzbach mit 10:9 besiegen und damit dessen Stelle einnehmen. Dem TV Bieber gelang gegen FC Hösbach ein knapper 8:7-Sieg, und in Fränkisch-Crumbach konnte der HSV Götzenhain überraschenderweise einen 11:8-Sieg verbuchen.

In der Tabelle führt die TG Nieder-Roden mit 18:4 Punkten, vor dem TSV Kirchbrombach 18:6, TV Sulzbach 17:7, SV Krumstadt 17:9, Darmstadt 98 15:7, TV Bieber 10:16, FC Hösbach 8:16, TV Fränkisch-Crumbach 8:18, TG Ober-Roden 7:19 und HSV Götzenhain 6:22.

In Fränkisch-Crumbach konnte der HSV Götzenhain im Sturm sehr stark aufspielen und gewiß die schwache Abwehr der Odenwälder immer wieder auseinandernehmen. Nach dem Wechsel führte Götzenhain bereits mit 5:3. Die Tore für Götzenhain beim 11:8 schossen Kohl (5), Henschel, Messer, Stang, Bauch, Kiefer und Frank (je 1).

Beim Spiel TV Bieber gegen Hösbach starteten die Platzherren mit einer 4:1-Führung sehr vielversprechend. Sie führten auch während der

ganzen Spieldauer, aber immer wieder kamen die Bayern zum Anschluß. So auch kurz vor dem Abpfiff (7:8). Sehr gut hielt der erstmals wieder spielende Disser im Bieberer Tor. Die Tore für den TV Bieber verteilten sich auf Bauer, Steinmetz und Göhlich. Reserven 8:9.



In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd kamen die drei führenden Vereine zu Siegen. Die TG Nieder-Roden gewann gegen Götzenhain 12:3, der TV Sulzbach behielt gegen Fränkisch-Crumbach mit 12:9 die Oberhand und der TSV Kirchbrombach bezwang Hösbach 14:10. In Krumstadt unterlag der TV Bieber mit 14:15 und Darmstadt 98 behielt gegen die TG Ober-Roden mit 14:6 die Oberhand.

In Nieder-Roden entwickelte sich gegen Götzenhain ein faires Spiel. Die Platzherren lagen bei der Pause mit 8:5 in Führung und konnten später durch einen tollen Zwischenspur auf 12:6 davonziehen. Gegen Spielende kam Götzenhain dann noch zu zwei Treffern. Die Tore für Nieder-Roden schossen Bruno Keller (6), Helmuth Reichenbach (2), Koser (2), Wade und Arthur Reichenbach. Für Götzenhain waren Bauch (4), Helmut Frank (2), Hermann Frank und Löhr erfolgreich.

Am Darmstädter Böllenfalltor konnte die TG Ober-Roden nur in der ersten Halbzeit mit einem 3:5-Rückstand einigermaßen mithalten. Im weiteren Verlauf dominierten die Platzherren, die noch 14:6 gewannen. Die Haupttorschützen bei Ober-Roden waren Schrodt und Gotta.

In Krumstadt gab es gegen den TV Bieber ein abwechslungsreiches Spiel. Zunächst führte Krumstadt 4:0, zeigte aber dann einige Abwehrschwächen, die von Bieber konsequent zu einer 9:8-Pausenführung ausgenutzt wurden. Bieber erweiterte dann auf 10:8 und konnte nach dem 10:10 jeweils dann bis 14:14 ein Tor vorlegen.

Prompt erfolgte der Ausgleich von Krumstadt und kurz vor Schluß gelang dann das Siegestor durch Gellner. In die Bieberer Tore teilte sich der gesamte Sturm.

In der Tabelle führt der TV Sulzbach, punktgleich mit der TG Nieder-Roden (14:2), vor dem TSV Kirchbrombach (12:4), SV Krumstadt (10:8), Darmstadt 98 (9:7), TV Bieber (8:10), FC Hösbach (7:9), TV Fränkisch-Crumbach (5:11), HSV Götzenhain (3:15), TG Ober-Roden (2:16).

SV Krumstadt - TV Bieber

15 : 14



Nicht zu bremsen war Bernd Bauer vom TV Bieber. Trotz Behinderung durch den Crumbacher Katzenmeier kommt er zum Torwurf. Bauer war mit acht Treffern erfolgreichster Werfer seiner Mannschaft. Foto: Maskow

### TV Biebers furioser Start

5:0 nach zehn Minuten gegen SV Crumstadt

In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd konnte die TG Nieder-Roden mit einem schwer erkämpften Sieg, und zwar mit 13:12 in Hösbach denkbar knapp zwei wertvolle Punkte bringen. Im Kampf gegen den Abstieg holte sich die TG Ober-Roden mit einem 13:11-Sieg gegen Darmstadt 98 wichtige Punkte. Ebenso der TV Fränkisch-Crumbach mit einem 14:11-Sieg gegen den TV Sulzbach. Der TV Bieber bezwang den SV Crumstadt mit 11:9.

In Ober-Roden entwickelte sich gegen Darmstadt 98 ein spannendes Spiel, bei dem Ober-Roden zunächst 1:0 in Führung ging, später dann mit 2:3 in Rückstand geriet. In einem schönen Zwischenspur konnte Ober-Roden dann auf 8:3 in Front gehen, mußte aber bis zur Pause die Darmstädter Gäste auf 6:8 herankommen lassen.

In der zweiten Halbzeit schloß dann Darmstadt 98 bis 10:11 auf, mußte in der Schlußphase aber Ober-Roden noch den verdienten 13:11-Sieg überlassen.

In die Ober-Rodener Tore teilten sich Graf, Schroth, Gotta und Benner. Im Reservespiel siegte Ober-Roden mit 12:8.

Der TV Bieber hatte gegen den SV Crumstadt einen Bombenstart und führte nach 10 Minuten schon 5:0. Später kam Crumstadt aber stark auf und auf 5:5 bis zur Pause heran und konnte Mitte der zweiten Halbzeit sogar den 8:8-Ausgleich erreichen.

Die letzten zehn Minuten gehörten aber wieder dem TV Bieber, der noch 11:9 gewann und in Bauer (8), Steinmetz (2) und Meier seine Torschützen hatte.

Beim Lokalspiel in Götzenhain konnte die TG Nieder-Roden bis zur Pause einen 9:4-Vorsprung herausspielen. In der zweiten Halbzeit kam Götzenhain stark auf und konnte auf 8:12 davonziehen. In der Schlußphase diktierte Nieder-Roden das Spielgeschehen und siegte mit 13:9. Die Torschützen für die TG Nieder-Roden waren Arthur Reichenbach (5), Helmuth Reichenbach (4), Keller (2) und Wade (2). Für Götzenhain waren Kohl (4), Bauch (3), Messer und Löhr erfolgreich.

In der Tabelle führt die TG Nieder-Roden mit 26:4 Punkten vor dem TSV Kirchbrombach 26:8, SV Krumstadt 19:15, Darmstadt 98 und TV Sulzbach je 17:15, TV Bieber 16:16, TV Fränkisch-Crumbach und FC Hösbach je 11:21, HSV Götzenhain 10:24, TG Ober-Roden 9:23.

TV Bieber - SV Krumstadt

11 : 9

### Handball-Verbandsliga Hessen-Süd meldet:

## TG Nieder-Roden läßt sich nicht abschütteln

Wertvoller Auswärtserfolg des TV Bieber

In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd geht das Kopf-an-Kopf-Rennen an der Tabellenspitze zwischen dem TSV Kirchbrombach und der TG Nieder-Roden auch nach der Sommerpause weiter. Der TSV Kirchbrombach siegte bei der TG Ober-Roden 10:7. Die TG Nieder-Roden behielt gegen den FC Hösbach mit 22:4 die Oberhand. Im Kampf gegen den Abstieg holten sich der TV Bieber in einem 10:9-Erfolg gegen den TV Fränkisch-Krumbach und der HSV Götzenhain mit einem 9:8-Sieg gegen Darmstadt 98 wertvolle Punkte. Außerdem siegte noch der SV Krumstadt gegen den TV Sulzbach 11:10.

In der Tabelle führt Kirchbrombach mit 24:6 Punkten vor TG Nieder-Roden mit 22:4. SV Krumstadt 19:13, TV Sulzbach 17:11, SV Darmstadt 17:13, TV Bieber 14:16, HSV Götzenhain 10:22, FC Hösbach 9:19, TV Fränkisch-Krumbach 9:21 und TG Ober-Roden 7:23 Punkte.

Tabellenführer TG Nieder-Roden mußte im Heimspiel gegen Hösbach zwar ohne Arthur Reichenbach antreten, hatte dafür aber erstmals wieder Erich Bauer in die Mannschaft eingebaut. Hösbach führte zunächst, nach dem 2:2 stand dann der Nieder-Rodener Sieg nie mehr in Frage.

Die Platzherren führten schon zur Pause mit 9:2 und siegten 22:4. Die Torschützen für Nieder-Roden waren: Bruno Keller (6), Wade (4), Erich Bauer (4), Spahn (3), Koser (2), Helmuth Reichenbach (2) und Dauer.

Der TV Bieber und der TV Fränkisch-Krumbach lieferten sich ein kampfbetontes Spiel, das bis zum Schluß offen war. Überraschender Spieler des Feldes war der ausgezeichnete Bieberer Torhüter Disser, der unter anderem in der letzten Minute beim 10:9-Stand noch einen Vierzehnmeter der Gäste meisterhaft parierte. Im Sturm war der neunfache Torschütze Bauer die treibende Kraft, das andere Tor steuerte Steinmetz bei. Im Reservespiel siegte Fränkisch-Krumbach mit 11:9.



Am Wurf gehindert wird hier der Mittelläufer des TV Bieber im Spiel gegen Fränkisch-Crumbach (10:9). Eine Szene aus dem Verbandsspiel der Handball-Liga Süd.

Foto: Maskow

TV Bieber - TV Fränkisch-Krumbach

10 : 9

In der Handball-Verbandsliga (Hessen Süd) konnte Tabellenführer TG Nieder-Roden auch im sechsten Spiel ungeschlagen bleiben und mit 11:9 beim Neuling FC Hösbach gewinnen. Der SV Darmstadt 98 siegte gegen Götzenhain 11:8, Sulzbach behielt gegen Crumbach mit 13:8 die Oberhand, und der TSV Kirchbrombach schlug die TG Ober-Roden 13:5. Der TV Bieber erreichte beim TV Fränkisch-Crumbach ein 8:6.

In der Tabelle führt die TG Nieder-Roden mit 12:0 Punkten vor dem TV Sulzbach 12:2, TSV Kirchbrombach 3:4, FC Hösbach 7:7, TV Bieber und SV Krumstadt je 6:8, TV Fr.-Crumbach, SV Darmstadt 98 je 5:7, HSV Götzenhain 3:11 und TG Ober-Roden 2:12.

Tabellenführer TG Nieder-Roden konnte sich für den knappen 11:9-Sieg in Hösbach vor allem bei seinem ausgezeichneten Torhüter Faßbänder bedanken, der die plaziertesten Würfe unschädlich machte. Hösbach spielte in der ersten Halbzeit mit dem Wind und führte knapp 6:5, später wandelte sich das Bild zugunsten der TG Nieder-Roden, die in Koser, Keller, Arthur Reichenbach (je 3) sowie Wade und Helmuth Reichenbach (je 2) ihre Torschützen hatte.

Beim Hessischen Hallenhandball-Meister TSV Kirchbrombach konnte die TG Ober-Roden - in der ersten Halbzeit mit dem Wind spielend - die Partie ausgeglichen (4:4) gestalten. In der 39. Minute führte Kirchbrombach 7:5, doch im weiteren Verlauf hatten die Gäste nicht mehr viel zuzusetzen, und Kirchbrombach zog noch auf 13:5 davon.

Beste Mannschaftsteile waren auf beiden Seiten die Abwehrreihen. Die Haupttorschützen bei der TG Ober-Roden waren Gotta und Schrodt.

In Fränkisch-Crumbach konnte die clevere Abwehr des TV Bieber die nicht sonderlich gefährlichen Fränkisch-Crumbacher glatt in Schach halten. Bei der Pause stand das Spiel 4:4. Das 6:6-Endergebnis entsprach den Leistungen. Bieber hatte in Göhlich, Bauer, Löser und Eckart seine Torschützen.

TV Fränkisch-Krumbach TV Bieber

6 : 6



TG Ober-Roden -  
TV Bieber

6 : 13



Die Handballer des TV Bieber ließen sich bei der TG Ober-Roden nichts vormachen. Von links nach rechts: Bauer, Knack (beide Bieber), Ertel und Neuhäusel (Ober-Roden).  
Foto: Muth

**TV Bieber überfuhr die TG Ober-Roden**  
**KIRCHBROMBACH ÜBERNIMMT DIE FÜHRUNG**

In der hessischen Handballverbandsklasse fiel das eigentlich in der Gruppe Mitte angesetzte Punktspiel TSG 1846 Darmstadt gegen SV Kostheim den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

In der Gruppe Süd fiel aus dem gleichen Grund die Begegnung TV Sulzbach gegen TG Nieder-Roden aus. Der TSV Kirchbrombach setzte sich mit 10:5 beim SV Darmstadt 98 durch und überflügelte damit die spielfreie TG Nieder-Roden. Die Entscheidung fiel erst nach der 40. Minute. Von diesem Zeitpunkt an spielten die Odenwälder groß auf und zogen von 3:3 auf 7:3 davon.

Tore für Darmstadt: Heinrichs, Beiderlinden, Klein und Siegmund; für Kirchbrombach: Krämer, Tutz, Jank, Eckart und A. Beck.

Die TG Ober-Roden unterlag auf eigenem Platz dem TV Bieber mit 6:13. Die Gastgeber spielten ohne jeglichen Zusammenhang und fanden keine Mittel, den gegnerischen Angriff zu bremsen.

Bieber führte bei der Pause bereits mit 8:2 und hatte in Bauer seinen Haupttorschützen. Für Ober-Roden waren Schroth, Brenner, Rebell und Hitzel erfolgreich.

zu Beginn den Bieberer Stürmern durch prächtige Paraden den Schneid abkaufte.  
Bieber konnte in diesem Spiel nicht ganz überzeugen, führte aber beim Wechsel 5:4. Kurz vor Schluß lagen die Gäste dann überraschend mit 10:9 in Front, aber in der Schlussphase kam Bieber noch zum verdienten 10:10. Bieber hatte in Albert Knaack (5), Heinz Knaack (2) und Göhlich (3) seine Torschützen.  
Bei Ober-Roden überragte der siebenfache Torschütze Schrod, weitere Tore steuerten Müller, Benner und Keller bei. — Reserven: 11:9 für Bieber.

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd konnte der Tabellenführer TG Nieder-Roden mit einem 14:9-Sieg gegen SV Darmstadt 98 seine führende Position mit 10:0 Punkten vor dem TV Sulzbach (8:2 Punkte) wahren.

Die TG Nieder-Roden war in dem kampfbetonten Spiel in Darmstadt zunächst durch schnelles und zügiges Spiel bis zum 4:1 erfolgreich. Die Darmstädter Lilien kamen bis zum Wechsel auf 5:5 heran und hielten bis zum 8:9 mit.

In den letzten zehn Minuten konnte Nieder-Roden dank der besseren Kondition noch einen sicheren 14:9-Sieg herausspielen. Vor allem die wurfstarken Stürmer Helmut Reichenbach (5), Wade (3) und Arthur Reichenbach (3) hatten großen Anteil. Die weiteren Tore steuerten Keller, Koser und Dauer bei.

Recht schwach spielte der TV Bieber gegen die TG Ober-Roden beim 10:10-Unentschieden. Ausgezeichnet der Gästeschlussmann Maurer, der gleich

TV Bieber - TG Ober-Roden  
10 : 10

TV Bieber - HSV Götzenhain

7 : 4

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd erlitt der Tabellenführer TG Nieder-Roden beim Hessischen Hallenhandball-Meister TSV Kirchbrombach mit 7:11 seine erste Saison-Niederlage. Die TG Ober-Roden unterlag zu Hause gegen Krumstadt 7:8. Der TV Bieber bezwang den HSV Götzenhain 7:4, und Darmstadt 98 behielt gegen Fränkisch-Crumbach 12:7 die Oberhand. Das Spiel in Hösbach (gegen TV Sulzbach) fiel aus. In der Tabelle führen TV Sulzbach und TG Nieder-Roden mit je 12:2 Punkten vor TSV Kirchbrombach 10:4, TV Bieber und SV Krumstadt je 8:8, FC Hösbach und SV Darmstadt 98 je 7:7, TV Fränkisch-Crumbach 5:9, HSV Götzenhain 3:13 und TG Ober-Roden 2:14 Punkten.

Im Spitzenspiel in Kirchbrombach erschien der Schiedsrichter durch einen Motordefekt etwas verspätet, so daß die dramatische Partie später begann. Die Platzherren hielten den besseren Start und führten zunächst 3:0 und 5:1, dann fanden sich die Rodgauer besser und konnten bis zum Wechsel um zwei Tore verkürzen und 10 Minuten nach Wiederbeginn sogar zum 7:7 ausgleichen. In den letzten Minuten konnte Kirchbrombach seinen 11:7-Sieg sicherstellen.

Die Torschützen für die TG Nieder-Roden waren Wade (3), Keller (2), Helmut Reichenbach und Koser. Bei Kirchbrombach war Jank mit drei Toren der erfolgreichste Schütze. Reserven: 15:13 für die TG Nieder-Roden.

Ohne besondere Höhepunkte verlief die Partie beim TV Bieber gegen Götzenhain. Bester Spieler auf dem Feld war der Bieberer Torhüter Disser, der seiner Elf wesentlich zum 7:4-Sieg verhalf. Die Torschützen für den TV Bieber waren Knaack 11 (2), Göhlich (2), Bauer (2) und Steinmetz. Götzenhain hatte in Frank 1 und Lohr und Bauch seine Torschützen.

TG Nieder-Roden - TV Bieber

14 : 10

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd konnte die TG Nieder-Roden durch den 14:10-Erfolg gegen den TV Bieber wieder die Tabellenspitze übernehmen.

Beim Lokalspiel in Nieder-Roden führten die Platzherren gegen den TV Bieber auf Grund einer guten ersten Halbzeit mit 8:3. Später kamen die Gäste dann etwas auf, konnten die 10:14-Niederlage aber nicht verhindern.

Die Torschützen für Nieder-Roden waren: Keller (5), Arthur Reichenbach (4), Spahn (2), Wade, Helmut Reichenbach und Koser; für Bieber: Bauer (5), Steinmetz (3) und Göhlich (2).

**Handball-Verbandsliga Süd:**

**TV Biebers Endspurt kam zu spät**

In der Handball-Verbandsliga Hessen-Süd gab es an der Tabellenspitze keine Veränderungen. Der Tabellenführer FC Hösbach gewann gegen Krumstadt 9:8, dann folgt weiter die TG Nieder-Roden, die beim TV Bieber 9:9 gewann. Der SV Darmstadt 98 unterlag TV Sulzbach 15:18. In Ober-Roden behielt der TV Fränkisch-Crumbach mit 9:6 die Oberhand und der TSV Kirchbrombach gewann gegen Götzenhain mit 16:10. Hösbach führt mit 7:1 Punkten vor der TG Nieder-Roden 6:0, TV Sulzbach 6:2, TSV Kirchbrombach 4:0, SV Krumstadt 4:4, TV Fränkisch-Crumbach 2:2, TV Bieber 2:6, SV Darmstadt 1:5, HSV Götzenhain und TG Ober-Roden je 1:7 Punkten.

Beim Lokalspiel in Bieber gab es zwei gleichwertige Mannschaften und eine wechselhafte Führung. Nach dem 6:6-Pausenstand zog die TG Nieder-Roden auf 10:7 davon, der nun einsetzende Endspurt des TV Bieber kam aber zu spät und es reichte nur noch zu einer Resultatsverbesserung auf 9:10.

Die Tore für den TV Bieber schossen: Bauer (5), Steinmetz (3), Meyer (1); für die Gäste waren Keller (4), Reichenbach (3), Dauer (2), Spahn und Wade erfolgreich.

TV Bieber -  
TG Nieder-Roden →  
9 : 10





**Kreismeister** im Jugend-Handball wurde die Mannschaft des TV Bieber durch einen 10:9-Sieg über die Tschft. Dörnigheim auf neutralem Platz in Hanau. Unsere Bilder zeigen die siegreiche Mannschaft (kniend v. l.): Wörner, Herbert, Pfeifer, Heck und Potyrcha. (Stehend v. l.): Jugendleiter Heinz Wörner, Lotz, Breidenbach, Schneider, Müller, Wawrinski, Janneck, Lauer und Trainer Disser und eine herrliche Parade des TV-Tormannes Pfeifer, der hier einen Vierzehnmeter hält. Fotos: Muth

### Biebers Jugend siegte

Im zweiten Spiel um die Frankfurter Bezirksmeisterschaft der Jugend gewann der TV Bieber als Meister des Kreises Offenbach-Hanau gegen den Main-Taunus-Meister TSG Münster sicher mit 9:3 (5:2).

Die Entscheidung in der Bezirksmeisterschaft liegt nunmehr zwischen TV Bieber und TV Niederrad, die sich am Freitag in der Frankfurter Wintersporthalle gegenüberstehen. -fw-

### Kickers-AH ungefährdet

Zu dem erwarteten klaren Erfolg kam Titelverteidiger Kickers Offenbach beim vierten Durchgang um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball der alten Herren gegen TV Bieber, der mit 4:16 unter die Räder kam. Für die anderen Teams besteht keine Chance, die Mannschaft vom Bieberer Berg zu gefährden.

In den beiden anderen Begegnungen trennte sich TSG Bürgel von SG Wiking 7:7 und die TGO unterlag Tgs. Bieber mit 2:10, doch gehen die Punkte an Bürgel und TGO, da bei SG Wiking und Tgs. Bieber nicht spielberechtigte Sportler mitwirkten. Tabellenstand: OFC Kickers 8:0, 2. TGO 6:2, 3. TGS Bürgel 4:4, 4. TV Bieber 3:5, Tgs. Bieber 2:6 und 6. SG Wiking Offenbach 1:7.



## Geburtstagsfeier der Bieberer Handballer

Turnverein-Abteilung besteht seit 40 Jahren — Jubiläum am kommenden Wochenende

Sehr jung an Jahren ist der Handballsport noch in Deutschland. Deswegen darf man das 40jährige Jubiläum der Handballabteilung des TV Bieber am kommenden Wochenende getrost als eine sportliche Seltenheit bezeichnen. Der TV gehört nämlich zu den Vereinen, die Schrittmacher des populären Handballspiels waren. Aus diesem Anlaß will der Vorstand besonders verdiente Mitglieder mit einer Ehrennadel auszeichnen.

Erster Abteilungsleiter der 1925 gegründeten Abteilung war der heutige Gauvorsitzende Peter Barth, der bis 1931 diese schöne Sportart verbreiten half. Er wurde von Franz Reis abgelöst, der bis 1941 der Abteilung vorstand. Willi Groh und Helmut Wellhöfer begannen nach dem Zweiten Weltkrieg wieder mit dem Aufbau der Abteilung. Von 1948 an bis heute zeichnet Alfred Lauer, selbst seit 40 Jahren aktiver Handballer, für die Erfolge der fünf Mannschaften verantwortlich.

Heute spielen die Bieberer in der B-Klasse, in der zweithöchsten der Verbandsliga. Vor zwei Jahren gelang ihnen der Durchbruch mit dem Sieg in der Bezirksmeisterschaft. Aber auch in diesem Jahr holten die Sportler schon schöne Erfolge. Die Jugend wurde Kreismeister im Feldhandball.

Bei der akademischen Feier am Samstag, die um 20 Uhr beginnt, werden neben Vertretern des hessischen Handballverbandes, des Bezirkes Frankfurt, des Kreises Offenbach-Hanau-Gelnhausen auch Mitglieder des Magistrates und des Sportamtes der Stadt Offenbach teilnehmen. Sehr herzlich werden die Geburtstagskinder auch ihre Berliner Gäste, Handballer des Olympischen Sport-Club (OSC) empfangen. Gleichzeitig tragen die Bieberer an diesem Tage Spiele gegen verschiedene Mannschaften aus. (Siehe Sportteil)

Dem gesellschaftlichen Teil ist ebenfalls ein großes Programm gewidmet. Der Sängerkor des TV Bieber, der Robert-Pappert-Chor und die Kapelle Dussmann versprechen einen unterhaltsamen Abend.



**Silberne und bronzene Ehrennadeln** überreichte Kreisspielwart Philipp Weilmünster im Auftrag des Hessischen Handballverbandes an verdiente Bieberer Handballer. Von links: Philipp Weilmünster, Hans Schwarzkopf (Bronze), Heinz Knaack (Silber), Artur Herzing (Silber), Erich Breitenbach (Silber) und Heinz Wörner (Bronze).

Foto: Schmiedel

Zum 40. Bestehen der Handballabteilung des TV Bieber:

## Blumen, Ehrungen, Versprechen

Erste goldene Ehrennadel des Vereins für Alfred Lauer

Es mag bezeichnend sein für das große Zusammengehörigkeitsgefühl der Bieberer, was aber nicht der einzige Grund dafür ist, daß sich am Samstagabend in der Turnhalle an der Seligenstädter Straße Gast an Gast drängte, um an der Geburtstagsfeier der Handballabteilung des TV 1861 teilzuhaben. Es war ein gesellschaftliches Ereignis von besonderer Bedeutung. Zwar sind 40 Jahre Bestehen kein „rundes“ Jubiläum; die Beliebtheit des Handballsportes in Bieber aber rechtfertigte diese Feier. Für den langjährigen Abteilungsleiter Alfred Lauer wurde dieser Abend zudem zu einer noch nicht dagewesenen Ehrung — er erhielt als erster Jubilar die goldene Ehrennadel der Handballabteilung.

Alle waren sie gekommen. Die vielen Freunde und Vereins-Fans, Vertreter des Magistrates, der Parteien, des Sportamtes, Altbürgermeister Adam Marsch, Balthasar Geier vom Hessischen Handballverband und nicht zuletzt die Berliner Spieler vom OSC mit Herrn Miessner an der Spitze.

Nach der Begrüßung umriß Herr Lauer rückblickend die Entwicklung des Handballsportes in Bieber. Bereits 1921 bis 1924 habe man im Turnverein Handball gespielt. Mangels Sportplatzes und Gegenspielern sei es jedoch nie zu einer geschlossenen Runde gekommen. Erst 1925 fand sich unter Abteilungsleiter Peter Barth eine Mannschaft zusammen, die der Grundstock wurde für die heutige starke Abteilung mit fünf Mannschaften. Nach dem Zwei-

Vorträgen des Robert-Pappert-Chores zur Jubilarenehrung über.

25 Jahre und länger gehören der Handballabteilung an: Jakob Bosche, Ludwig Gathof, Willi Groh, Georg Grossmann, Arthur Herzing, Georg Klein, Willi Kurt, Willi Krenzer, Wilhelm Meid jr., Karl Preifer, Franz Reis, Wilhelm Rieth, Johann Weisenbach, Philipp Zwicker, Peter Barth, Arthur Gesser, Otto Heberer, Willi Meier, Karl Burkart, Hans Spahn, Heinrich Roth, Hermann Blümmel, Paul Fay, Wilhelm Bauer, Alfred Kimmel, Karl Sahm, Willi Trumppfeller, Wilhelm Doll, Ludwig Ries. Herr Lauer überreichte ihnen die silbernen Vereinsehrennadeln und eine Urkunde und dankte für die treue Unterstützung.

Für den Hessischen Handballverband sprach danach Balthasar

Geier. Er lobte die Hingabe der vielen Mitglieder und verlieh für besondere Verdienste um den Aufbau und die Förderung des Handballsportes die Ehrennadel des Verbandes in Silber an Heinz Knaack, Heinrich Breitenbach, Arthur Herzing. Die Ehrennadel in Bronze erhielten Heinz Wörner, Hans Schwarzkopf und Rony Heberer. „Betrachten Sie die Ehrung nicht als Abschluß, sondern als Ansporn“, sagte Herr Geier am Schluß seiner Ansprache.

Oberinspektor Weber vom Sportamt, der laut Jubiläumsordnung der Stadt an diesem Tage mit leeren Händen kam, fühlte sich offensichtlich nicht recht wohl bei dem Gedanken, nur herzliche Glückwünsche aussprechen zu müssen. Er versprach jeder Mannschaft einen Ball und alle erdenkliche Unterstützung beim Weiterausbau der Spielfelder. Noch nicht erfüllte Versprechungen aus dem vergangenen Jahr entschuldigte Herr Weber mit akutem Personalmangel.

Der Vorsitzende des TV, Karl Lust, nutzte die Gelegenheit, sich mit einigen Wünschen an den Vertreter des Sportamtes zu wenden.

Groß war die Schar der Gratulanten, die allesamt mit dem obligaten Briefumschlag erschienen, so daß man am Ende nicht mehr recht wußte, ob es die Freude oder die Geldscheine waren, die Herrn Lauers Anzug so anschwellen ließen. Daß Sportler nicht nur harte Kämpfer sind, sondern auch besonders charmant sein können, zeigte die Blumenspende an die Gattin des Ersten Vorsitzenden, Frau Dora Lauer. „Dafür, daß Sie Ihren Mann jahrelang dem Verein opferten“, faßte Herr Knaack humorvoll seinen Auftrag zusammen.

Für den Abteilungsleiter selbst kam eine Auszeichnung jedoch ganz überraschend. Er gehört 40 Jahre dem TV Bieber an und leitet seit 17 Jahren die Handballabteilung. Aus diesem Grund gab der Vorstand erstmals eine goldene Ehrennadel heraus, die zusammen mit einem Präsentkorb Herrn Lauer überreicht wurde. Ein Andenken an ihren Besuch in Bieber erhielten auch die Berliner Sportler. Herr Lauer übergab einen Mannschaftskoffer mit der Bitte, man möge doch recht oft an die Lederstadt zurückdenken und vor allem zurückkommen.

Mit Vorträgen des Robert-Pappert-Chores schloß der offizielle Teil.



Neugeschaffen wurde die goldene Ehrennadel der Handballabteilung des TV Bieber. Der verdienstvolle Vorsitzende der Abteilung, Alfred Lauer, wurde vom Zweiten Vorsitzenden Willy Breitenbach (links) mit dieser Nadel als erster ausgezeichnet.

ehz



## Große Handball-Tage beim TV Bieber mit Hallen-Vizemeister OSC Berlin

Höhepunkt des Jubiläumfestes steigt am Samstag um 17 Uhr

Die Handballer des TV Bieber haben ein festliches Wochenende vor sich. „40 Jahre Handball in Bieber“ — unter diesem Motto wird gefeiert. Verständlich, daß dazu auch ein sportliches Festprogramm aufgestellt wurde. Höhepunkt ist das Spiel der ersten Garnitur gegen den OSC Berlin (Samstag, 17 Uhr). Die Gäste aus der alten Reichshauptstadt waren 1963 deutscher Vizemeister bei den Hallenhandballern. Bei den Feldhandballern stehen sie zur Zeit in Berlins höchster Klasse, der Oberliga, auf Platz fünf.

Auf einem lokalen Turnier lernten sich beide Teams kennen. Für den TV Bieber Grund genug, die Jungens von der Spree zum größten Handballfest des Jahres 1965 einzuladen.

Für die Gastgeber kommt das Spiel gar nicht ungelegen. Trainer Kurt Wiedemann (früher Kickers Offenbach) hat noch seine Sorgen in der Verbandsliga. Da wird das Jubiläumsspiel sogar noch ein paar Hinweise für den letzten schweren Gang um Punkte erbringen.

Alles, was zur Zeit zum Stamm gehört, soll aufgeboten werden: Disser; Eckert, Schradi; Rieth, Göhlich, Breitenbach; Meyer, Steinmetz, Heinz Knaak, Albert Knaak, Bernd Bauer (Edmund Bauer, Fatzler).

Nach den Festtagen des 18./19. September steht nämlich der Klassenerhalt in der Verbandsliga als Thema eins auf der Tagesordnung. In dieser zweithöchsten hessischen Handballklasse gehören die Bieberer nun schon zu den Stammgästen. Auch in der Halle erreichen sie mühsam die zweithöchste Spielklasse, nämlich die Bezirksklasse. Für den TV Bieber ist das Mitwirken in solch hoher Umgebung schon ein kleines Kompliment. Deshalb möchte man diese „Plätze an der Sonne“ nicht verlieren. Die Hallensaison steht bald vor der Tür, die Feldrunde 1965 geht zu Ende.

### Aushängeschild ist die Jugend

Im 40. Jahr ihres Bestehens kann die Handballabteilung schon auf Erfolge zurückblicken. Wenn auch die erste Garnitur eben nicht alle Wünsche erfüllt, bei der Jugend lief es dafür umso besser. Auf diesen Nachwuchs ist man stolz im TV-Lager. Der Kreismeistertitel 1965 weist das Können der Bieberer Handballbuben aus. Die Besten hiervon werden bei Gelegenheit schon wieder für Schwung auf höherer Ebene sorgen.

Viel Anteil an der allgemeinen Steigerung nach oben hat ohne Frage Alfred Lauer, der Erste Vorsitzende des TV Bieber. Seit 1948 steht er an der Spitze des Vereins. Er sorgte dafür, daß sein Turnverein die lokalen Grenzen im Handballsport überschritt und nach oben kletterte. An diesem Wochenende wird er es öfters bestätigt bekommen, wenn sich die Gratulanten einstellen.

### Alle TV-Teams im Einsatz

Neben der ersten Mannschaft haben alle weiteren Handballteams des TV Bieber auch ihr Jubiläumsprogramm. So spielt am Samstag (14.30 Uhr) die TV-Reserve gegen die 1b-Mannschaft der TG Hanau, anschließend spielen um 15.45 Uhr die Alten Herren gegen TG Nieder-Roden. Um 17 Uhr dann der Schlager gegen OSC Berlin.

Nebenbei läuft am Samstag nachmittag ab 14.30 Uhr ein Kleinfeld-Turnier der Schüler mit fünf Mannschaften. Auf gleichem Gelände gibt es am Sonntagmorgen ab 8.30 Uhr zwei Turniere der A- und B-Jugend mit jeweils fünf Mannschaften.

Zwei lebhaftige Handballtage also stehen dem TV Bieber bevor — ein feiner Rahmen für den 40jährigen Jubilar.

Teilnehmende Mannschaften, Schülerturnier: TG Nieder-Roden, Tschft. Klein-Krotzenburg, SV Wiesbaden, HSV Götzenhain, TG Niederrodenbach; B-Jugend-Turnier: Kickers Offenbach, TG Praunheim, TG Niederrodenbach, SV Wiesbaden, TV Bieber. A-Jugend-Turnier: Tschft. Klein-Krotzenburg, TuS Dotzheim, TG Praunheim, SV Wiesbaden, TV Bieber.

## Jubiläumsspiel gegen Berlin — Werbung für den Handballsport

TV Bieber feierte seine Handballabteilung

Seit vierzig Jahren wird beim Turnverein Bieber Handball gespielt. Das war am vergangenen Wochenende der Anlaß zu einer festlichen Geburtstagsfeier, in deren sportlichem Mittelpunkt das Gastspiel des Olympischen Sportclubs Berlin stand. Mit dieser feinen und sympathischen Mannschaft, die augenblicklich die höchste Berliner Spielklasse mit 6:0 Punkten anführt, hatte der TV Bieber einen Partner gewonnen, der das Jubiläumsspiel zu einer Werbung für den Handballsport werden ließ. Da auch die Bieberer gegen den Berliner Tabellenführer ihr Bestes gaben, sahen die Zuschauer ein schnelles, mit vielen Feinheiten gespicktes Spiel, das Berlin schließlich mit 18:12 verdient gewann.

Die Hauptlast dieses Spieles hatte die Bieberer Abwehr zu tragen. Die Berliner zogen ein weitmaschiges Kombinationsspiel auf, bei dem die Abwehr um Mittelläufer Göhlich höllisch aufpassen mußte. Insbesondere imponierte bei den Berlinern die Übersicht des Regisseurs Pieper, die Wurfkraft der Außenstürmer Mewes und Lütke sowie die Dribbelkünste des kleinen Halbrechten Stock.

Ausgezeichnet auch das Anspielen des in Wurfposition befindlichen Spielers und die Balltechnik aller OSC-Spieler. Nach anfänglichen Schwierigkeiten stellten sich die Bieberer auf dieses Spiel gut ein. Sie wurden sogar ein gleichwertiger Partner, als der Angriff über die Flügel spielte und als die Wechsel mit dem nötigen Tempo durchgezogen wurden. B. Bauer und A. Knaak, die beiden Außenstürmer, waren die Haupttorschützen zum 7:9-Pausenstand.

Nach dem Wechsel machten sich jedoch deutliche Konditionsmängel beim TV Bieber bemerkbar. Das Sturmspiel wurde zu sehr auf Einzelaktionen abgestellt, und damit war die Berliner Abwehr nicht mehr zu erschüttern. In der Bieberer Abwehr hatte Torwart Disser nach glänzendem Auftakt doch einige schwache Momente, so daß den Berlinern dadurch der klare 18:12-Sieg etwas erleichtert wurde.

Nach dem Wechsel machten sich jedoch deutliche Konditionsmängel beim TV Bieber bemerkbar. Das Sturmspiel wurde zu sehr auf Einzelaktionen abgestellt, und damit war die Berliner Abwehr nicht mehr zu erschüttern. In der Bieberer Abwehr hatte Torwart Disser nach glänzendem Auftakt doch einige schwache Momente, so daß den Berlinern dadurch der klare 18:12-Sieg etwas erleichtert wurde.

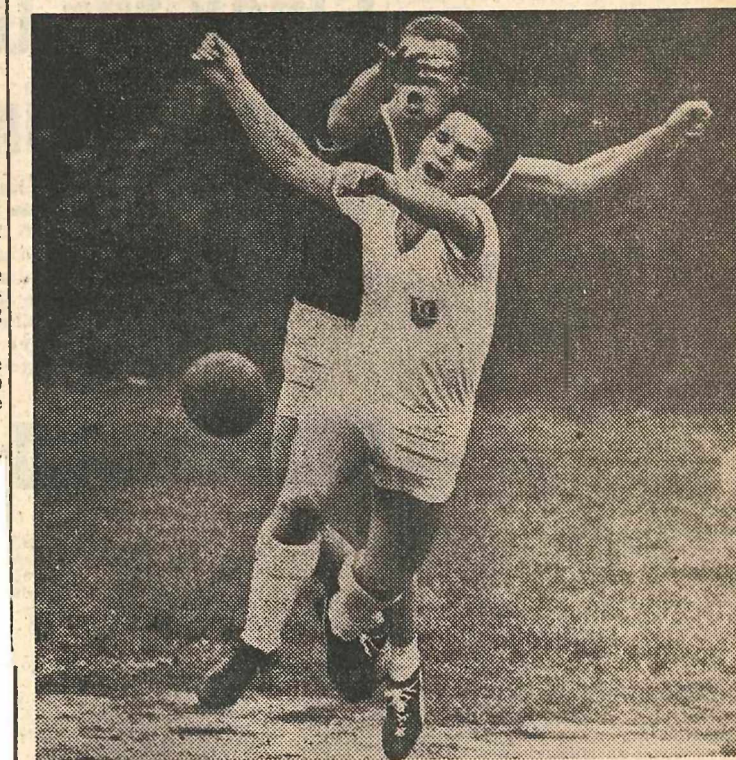
Unauffällig und sehr gut leitete Schiedsrichter Nau (Dörnigheim) dieses jederzeit vorbildlich faire Jubiläumsspiel.

Im ersten Vorspiel unterlag die Reserve des TV Bieber der Tgd. Hanau 10:18. Vor dem Jubiläumsspiel standen sich mit den Alten Herren der Tgd. Nieder-Roden und des TV Bieber alte Bekannte gegenüber. Nachdem viel Schweiß vergossen und etliche Pfunde verloren waren, trennte man sich mit einem leistungsgerechten 12:12.

TV Bieber: Disser; Breitenbach, Schradi; Eckert, Göhlich, E. Bauer; A. Knaak, H. Knaak, Steinmetz, B. Bauer, Meyer.

Torschützen: Bieber: B. Bauer 4, A. Knaak und Steinmetz je 3, H. Knaak und Breitenbach je 1. Berlin: Mewes und Lütke je 4, Pieper, Göldner, Polewacz und Stock je 2, Genge und Strötzel je 1.

Auch die AH-Handballer lieferten ihren Festbeitrag zum 40jährigen Jubiläum. Gegen die TG Nieder-Roden gab es ein 12:12. Hier wirft der Bieberer Schwarzkopf (rechts) zum 1:0 ein, sein Bewacher Koser (Nr. 3) kam zu spät.



Die Berliner Gäste vom OSC waren für den TV Bieber doch ein zu starker Gegner. Sie siegen 18:12 im Rahmen der 40jährigen Jubiläumsveranstaltung. Hier wird der TV Bieber um eine gute Chance gebracht. Der durchgebrochene Steinmetz (weißes Trikot) wird vom Berliner Stötzel (links) regelwidrig am Torwurf behindert. Fotos: Schmiedel



## Schweizer Handballer zu Besuch in Bieber

Turnverein 1861 empfängt am Wochenende Gäste aus Visp — Sie bleiben vier Tage

Die Gastfreundschaft vieler Bieberer Vereine ist inzwischen sprichwörtlich geworden. In dieser Woche erwarten die Handballer des Turnvereins 1861 den Besuch einer Handballergruppe aus Visp in der Schweiz. Die Eidgenossen erwidern damit den Besuch des TV vom Sommer des vergangenen Jahres. Vier Tage wollen sich die Gäste in Bieber und am Rhein umsehen. Mit einem Freundschaftsspiel wird der Besuch abgeschlossen.

Voller großartiger Eindrücke waren die Bieberer Handballer im Sommer vergangenen Jahres aus dem Wallis zurückgekehrt. Die Stadt an der Rhône hatte sie mit offenen Armen empfangen und ihnen unvergessliche Stunden bereitet. „Auch wir wollen dem nicht nachstehen und haben ein umfangreiches Programm ausgearbeitet“, erklärte ein Verantwortlicher des Vorstands, der in den letzten Tagen alle Hände voll zu tun hatte, um Quartiere für die Gäste zu besorgen und den Fahrplan für die vielen Besichtigungen aufzustellen.

Der Besuch beginnt am kommenden Freitag um 16.30 Uhr mit einem Empfang in Offenbach, dem sich eine Begrüßung in der Turnhalle in Bieber anschließt. Ein gemütliches Beisammensein beschließt den Tag. Am nächsten Morgen fahren die Schweizer zusammen mit ihren Bieberer Freunden an den Rhein. Dabei darf ein Besuch der Drosselgasse in Rüdesheim natürlich nicht fehlen.

Am Sonntag stehen der Frankfurter Rhein-Main-Flughafen und der Zoo auf der Besichtigungsliste. Eine

Begegnung auf dem grünen Rasen werden die Sportler am Montag haben. Sieger und Besiegte treffen sich anschließend zum Frühschoppen. Der Tag schließt mit einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz. Dienstag heißt es dann Abschiednehmen bis zum Gegenbesuch der Bieberer, die fest vorhaben, auch in diesem Jahr wieder in die Schweiz zu fahren. ehz.



**Eine herzliche Geste** der Freundschaft war die Überreichung eines Walliser Deckelkruges durch den Vorsitzenden des Katholischen Turnvereins Visp, Mario Ruppen (rechts), an den Vorsitzenden der Handballabteilung des TV Bieber, Alfred Lauer. Foto: Herzing

## Besucher aus dem Wallis bei Bieberer Handballern

Turnverein empfing am Wochenende Gäste aus Visp

Es trennen sie etwa 800 Kilometer und dennoch haben die Handballer des Turnvereins Bieber eine herzliche Freundschaft mit dem katholischen Turnverein Visp im Schweizer Wallis geschlossen. Den ersten Schritt dazu hatten die Bieberer im vergangenen Jahr getan. Jetzt waren es die Eidgenossen, die von Karfreitag bis zum zweiten Osterfeiertag gern gesehene Gäste in Offenbachs gastfreundlichem Vorort waren. „Die Aufnahme war einfach überwältigend“, faßte der Schweizer Verbandspräsident, Staatsanwalt Ferdinand Summermatter seinen Eindruck von den schönen Stunden zusammen, als er gestern, zusammen mit 20 jungen Sportlern, Abschied nahm.

Für viele der Walliser Gäste war es der erste Besuch in Deutschland, für alle jedoch der erste in Bieber. Nach langer Fahrt kamen sie am Freitag an, begleitet von dem Vorsitzenden des KTV Visp, Mario Ruppen, Präsident Summermatter und dem Visper Kaplan Schmitt.

Bereits nach den ersten Stunden hatten urwüchsiger Schweizer Humor und Bieberer Geselligkeit die ersten zaghaften Schritte des Kennenlernens überbrückt. Von dem Vorsitzenden des TV Bieber, Karl Lust, und dem Handballabteilungsleiter Lauer begrüßt, verlebten die Gäste den ersten stimmungsvollen Abend.

Ein reichhaltiges Programm erwartete die Gäste von der Rhône.

Der Rhein mit der Rüdeshheimer Drosselgasse, die wahrscheinlich noch lange Gesprächsstoff in der Schweizer Heimat sein wird, der Frankfurter Zoo und der Flughafen, das alles waren Eindrücke, die für die Gäste überwältigend waren.

Von der prächtigen Stimmung, die während des Besuches herrschte, zeugt wohl am besten ein Ausspruch des Staatsanwaltes Summermatter. „Es war mir vergönnt, ein einmaliges Naturwunder zu erleben. Ich sah den Mond doppelt.“ Andere Gäste wieder rühmten die Bieberer Hausfrauen. „Man war so

besorgt um unser leibliches Wohl. Zwölf Sorten Käse zur Auswahl, wo gibt es das noch einmal?“

Bei allem vergaßen die Sportler nicht ihre eigentliche Aufgabe. Auf grünem Rasen gab es eine — wenn auch feuchte — Begegnung, die für die Bieberer siegreich mit 10:5 Toren endete.

Hatte die Bevölkerung bislang von dem Besuch nur gehört und wenig gesehen, am Ostersonntag wurde es für alle offenkundig. In der St.-Nikolaus-Kirche hielt der Schweizer Kaplan Schmitt ein Hochamt und dokumentierte damit die Verbundenheit über die Landesgrenzen hinweg.

Die letzte Veranstaltung war der Abschiedsabend. Mario Ruppen dankte seinen Gastgebern und überreichte als Andenken eine silberne Walliser Deckelkanne, die von nun an einen Ehrenplatz in der umfangreichen Sammlung von Medaillen und Trophäen finden wird.

An musikalischen Darbietungen fehlte es ebenfalls nicht. Die Gesangsabteilung des TV mit Ludwig Frickel an der Spitze erwies den Eidgenossen ihre Referenz, Gunter Angermann besang noch einmal den Rhein, an dem es „soooo“ schön war, und Sigrid Lauer entpuppte sich mit Schlagern und Melodien aus „My Fair Lady“ als Nachwuchshoffnung.

Gar zu gerne wären die Schweizer Gäste noch ein paar Tage in Bieber geblieben. Es warteten jedoch die Fahrzeuge mit vorgeschriebenem Zeitplan — es blieb nichts weiter übrig, als einen baldigen Gegenbesuch zu versprechen. ehz



1966

# Handballer beginnen am 12. März

In der Handball-Verbandsliga Hessen Süd beginnen die Punktspiele am 12. März mit der Partie Darmstadt 98 — FC Hösbach. Am Sonntag, (13. März) spielen dann die SSG Langen — HSV Götzenhain, TuS Griesheim — VfL Heppenheim, TV Schweinheim — TSV Kirchbrombach und TV Sulzbach — SV Crumstadt.

Die weitere Folge: 19. März: Darmstadt 98 — SSG Langen; 20. März: FC Hösbach — VfL Heppenheim, SV Crumstadt — TuS Griesheim, TSV Kirchbrombach — TV Sulzbach und HSV Götzenhain — TV Schweinheim.

26. März: TV Schweinheim — SSG Langen; 27. März: VfL Heppenheim gegen HSV Götzenhain, TuS Griesheim — FC Hösbach, TV Sulzbach gegen Darmstadt 98, SV Crumstadt gegen TSV Kirchbrombach.

3. April: FC Hösbach — TV Schweinheim, SSG Langen — TV Sulzbach, HSV Götzenhain — TuS Griesheim, TSV Kirchbrombach gegen VfL Heppenheim.

17. April: TuS Griesheim — TV Sulzbach, FC Hösbach — SSG Langen, VfL Heppenheim — TV Schweinheim, SV Crumstadt — HSV Götzenhain, TSV Kirchbrombach — Darmstadt 98.

24. April: VfL Heppenheim — Darmstadt 98, TV Schweinheim — TuS Griesheim, SSG Langen — SV Crumstadt, TV Sulzbach — FC Hösbach, HSV Götzenhain — TSV Kirchbrombach.

30. April: SSG Langen — TuS Griesheim, SV Crumstadt — VfL Heppenheim; 7. Mai: TuS Griesheim — Darmstadt 98; 8. Mai: TV Schweinheim gegen SV Crumstadt, SSG Langen gegen TSV Kirchbrombach, TV Sulzbach — VfL Heppenheim, HSV Götzenhain — FC Hösbach.

14. Mai: Darmstadt 98 — TV Schweinheim; 15. Mai: VfL Heppenheim — SSG Langen, FC Hösbach gegen SV Crumstadt, TSV Kirchbrombach — TuS Griesheim und HSV Götzenhain — TV Sulzbach.

## Oberliga Südwest, Gruppe Nord

12. März: Tschft. Steinheim — Offenbacher Kickers; 13. März: TG Nieder-Roden — SV Kostheim, TV Hocheim — SG Dietzenbach, TV Großwallstadt — TG Rüsselsheim, SV Baunathal — TSV Braunschardt.

19. März: OFC Kickers — TV Hocheim, TG Rüsselsheim — Tschft. Steinheim; 20. März: SV Kostheim gegen TV Großwallstadt, SG Dietzenbach — TSV Braunschardt, SV Baunathal — TG Nieder-Roden.

26. März: Tschft. Steinheim — SV Baunathal; 27. März: TG Nieder-Roden — OFC Kickers, TV Hocheim — SV Kostheim, TV Großwallstadt — SG Dietzenbach, TG Rüsselsheim — TSV Braunschardt.

4. April: OFC Kickers — SV Kostheim, TSV Braunschardt — Tschft. Steinheim, TV Hocheim — TV Großwallstadt, SG Dietzenbach — TG Nieder-Roden, SG Baunathal — TG Rüsselsheim.

16. April: TG Rüsselsheim — OFC Kickers, Tschft. Steinheim — TV Hocheim; 17. April: Kostheim — SG Dietzenbach, TV Großwallstadt — SV Baunathal, TG Nieder-Roden — TSV Braunschardt.

23. April: OFC Kickers — TV Großwallstadt, TG Rüsselsheim — TG Nieder-Roden; 24. April: SV Kostheim gegen TSV Braunschardt, SG Dietzenbach — Tschft. Steinheim, TV Hocheim — SV Baunathal.

30. April: SG Dietzenbach — OFC Kickers, Tschft. Steinheim — TG Nieder-Roden; 1. Mai: SV Baunathal gegen SV Kostheim, TG Rüsselsheim gegen TV Hocheim, TSV Braunschardt — TV Großwallstadt.

7. Mai: TV Großwallstadt — Tschft. Steinheim; 8. Mai: SG Dietzenbach gegen SV Baunathal, SV Kostheim gegen TG Rüsselsheim, TSV Braunschardt — OFC Kickers, TV Hocheim — TG Nieder-Roden.

14. Mai: Tschft. Steinheim — SV Kostheim; 15. Mai: OFC Kickers — SV Baunathal, TG Rüsselsheim — SG Dietzenbach, TG Nieder-Roden — TV Großwallstadt; 28. Mai: TSV Braunschardt — TV Hocheim.

## Verbandsliga, Gruppe Mitte

12. März: Grünweiß Wiesbaden gegen TV Hattersheim, Grünweiß Frankfurt — TSG Sulzbach; 13. März: FSV Frankfurt — TV Wicker, TG Hanau — TV Erbenheim, TV Bieber gegen TV Vorwärts Frankfurt.

19. März: FSV Frankfurt — Grünweiß Wiesbaden, TV Vorwärts Frankfurt — TG Hanau; 20. März: TV Hattersheim — TV Erbenheim, TV Bieber — Grünweiß Frankfurt, TSG Sulzbach — TV Wicker.

26. März: Grünweiß Frankfurt gegen FSV Frankfurt, Vorwärts Frankfurt — TSG Sulzbach; 27. März: TG Hanau — Grünweiß Wiesbaden, TV Bieber — TV Erbenheim, TV Wicker gegen TV Hattersheim.

2. April: TV Hattersheim — Vorwärts Frankfurt, FSV Frankfurt — TV Erbenheim; 3. April: Grünweiß Frankfurt — TG Hanau, TV Bieber gegen TV Wicker, TSG Sulzbach gegen Grünweiß Wiesbaden.

16. April: Grünweiß Wiesbaden gegen Grünweiß Frankfurt, TV Wicker gegen Vorwärts Frankfurt; 17. April: TV Bieber — FSV Frankfurt, TV Hattersheim — TG Hanau, TV Erbenheim — TSG Sulzbach.

23. April: Vorwärts Frankfurt gegen Grünweiß Frankfurt, TV Hattersheim gegen FSV Frankfurt; 24. April: TV Erbenheim — Grünweiß Wiesbaden, TV Wicker — TG Hanau, TSG Sulzbach — TV Bieber.

30. April: Grünweiß Wiesbaden gegen Vorwärts Frankfurt, FSV Frankfurt — TSG Sulzbach, Grünweiß Frankfurt — TV Hattersheim, TV Wicker — TV Erbenheim; 1. Mai: TG Hanau — TV Bieber.

8. Mai: TV Bieber — Grünweiß Wiesbaden, TSG Sulzbach — TV Hattersheim, TV Wicker — Grünweiß Frankfurt, TG Hanau — FSV Frankfurt, TV Erbenheim — TV Vorwärts Frankfurt.

14. Mai: Grünweiß Wiesbaden gegen TV Wicker, FSV Frankfurt gegen Vorwärts Frankfurt, Grünweiß Frankfurt — TV Erbenheim; 15. Mai: TV Hattersheim — TV Bieber, TG Hanau — TSG Sulzbach.



# Feldsaison 1966



Verstärkung erhielten die Handballer des TV Bieber. Der 19jährige Werner Spahn, bisher Mittelstürmer bei der Spvgg. Mühlheim, hat sich in Bieber angemeldet. Seine Sperre wegen Vereinswechsels ist Ende April abgelaufen.

Foto: Maskow

*Diese Spieler wurden während der Feldsaison 1966 in der ersten Mannschaft eingesetzt.*

- |          |           |
|----------|-----------|
| Disser   | B. Bauer  |
| Pfeifer  | E. Bauer  |
| Sattler  | Steinmetz |
| H. Unnak | Spahn     |
| P. Unnak | Löser     |
| Gathof   | Schradl   |
| Fazler   | Meyer     |
| Rieth    | Eckert    |
| Göhlich  |           |

## Meister Hattersheim beim Verbandsligisten TV Bieber

In seinem letzten Rundenspiel der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) hat der TV Bieber den bereits feststehenden Meister TV Hattersheim als Gegner (10.30 Uhr). Das Vorspiel in Hattersheim gewann Bieber 7:5. Die Offenbacher können diesmal nicht in stärkster Besetzung antreten, weshalb es fraglich erscheint, ob eine Wiederholung des Vorrundenerfolges möglich ist.

Ferner spielen: TV Vorwärts Frankfurt - FSV Frankfurt, TSG Sulzbach - TG Hanau, TV Wicker - Grünweiß Wiesbaden, TV Erbenheim - Grünweiß Frankfurt.

## TV Bieber ohne Chance Meister Hattersheim gewann 16:10

In der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) ist die Abstiegsfrage geklärt. Grünweiß Frankfurt verlor bei TV Erbenheim 16:17. Beide Vereine müssen nach einjähriger Zugehörigkeit in die Bezirksklasse zurück. Überraschend verlor Grünweiß Wiesbaden in Wicker 10:12 und muß nun sein letztes Spiel gegen Vorwärts gewinnen, um auf den zweiten Platz zu kommen.

TV Bieber unterlag dem Meister TV Hattersheim 10:16. Die Gäste waren stets tonangebend und ihr Sieg ist auch in dieser Höhe verdient. Torschützen bei Bieber: Spahn (3), Löser (2), Steinmetz (2), Meyer, Göhlich und Rieth.

TSG Sulzbach und Tgde. Hanau lieferten sich ein Spiel ohne Höhepunkte, das mit 10:10 einen gerechten Ausgang nahm und wobei die Führung ständig wechselte. Noreck, Specht und die Gebrüder Kraft teilten sich in die Hanauer Erfolge.

1. TV Hattersheim	29:5
2. TV Wicker	23:13
3. Grünweiß Wiesbaden	22:12
4. TV Bieber	17:19
5. TSG Sulzbach	16:18
6. Tgde. Hanau	16:20
7. FSV Frankfurt	15:17
8. TV Vorwärts Ffm.	14:16
9. Grünweiß Frankfurt	12:24
10. TV Erbenheim	8:28

## TV Bieber ersatzgeschwächt Torhüter Diesser und Pfeiffer nicht dabei

In der Handball-Verbandsliga, Gruppe Mitte, wurde der TV Hattersheim durch einen 12:11-Sieg über TSG Sulzbach Meister.

Tabellenstand: 1. TV Hattersheim 27:5, 2. Grün/Weiß Wiesbaden 22:10, 3. TV Wicker 21:13, 4. TV Bieber 17:17, 5. TSG Sulzbach 15:17, 6. FSV Frank-

furt 15:17, 7. Turngemeinde Hanau 15:19, 8. TV Vorwärts Frankfurt 14:16, 9. Grün/Weiß Frankfurt 12:22, 10. TV Erbenheim 8:28.

Dem TV Bieber standen für das Spiel bei Grün/Weiß Wiesbaden die etatmäßigen Torleute Diesser und Pfeiffer nicht zur Verfügung. So mußte Sattler einspringen, dem aber an der hohen Niederlage keine Schuld trifft.

Bieber lag bei der Pause mit 4:8 zurück, und das Endergebnis von 15:8 entsprach in etwa der Spielstärke beider Mannschaften. Die Tore für Bieber erzielten: Bauer (3), Spahn (2), Steinmetz (2) und Meyer.

*TV Bieber überraschte*



# Feldsaison 1967

**GRUPPE MITTE**  
 FSV Frankf. - TSG Obereschbach 16:14 (7:8)  
 TSG Fechenh. - TV Vorw. Ffm. 16:13 (7:6)  
 Offenbacher Kick. - Tgm. Hanau 10:6 (5:1)  
 TV Bieber - TV Wicker 9:7 (5:3)  
 TSG Sulzbach - TV Breckenheim 15:9 (5:4)

## TV Bieber siegte

TV Bieber ging gegen TV Wicker 3:0 in Führung, die bis zur Pause mit 5:3 behauptet wurde. Bei 6:6 und 7:7 hatten die Gäste gleichgezogen, aber in den letzten zehn Minuten war Bieber tonangebend und stellte mit zwei weiteren Treffern den 9:7-Sieg her. Biebers Mannschaft mit Torschützen: Disser, Wissmann, Löser, Breitenbach (4), Göhlich, Rieth, Steinmetz (1), Fazler (1), Spahn, Meyer, Bauer (3) und Gathof.

TV Bieber - TV Wicker

9 : 7

## TV Bieber und Kickers besiegt

Beide mußten auf fremdem Platz mit mehrfachem Ersatz antreten

In der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) ist der Ausgang der Meisterschaft wieder völlig offen; denn Spitzenreiter TV Bieber verlor bei TV Wicker 10:13, und der zweite, Offenbacher Kickers, mußte bei TG Hanau mit 10:16 eine Niederlage kassieren.

Bieber ist weiter Tabellenführer, aber die Kickers mußten den zweiten Platz dem TV Vorwärts Frankfurt überlassen, der gegen TSG Fechenheim nur knapp 13:12 siegte. Am Tabellenende hat sich die Lage für den FSV Frankfurt weiter verschlechtert. Die Bornheimer verloren in Obereschbach 10:22. Nach dem 14:11-Erfolg des TV Breckenheim gegen TSG Sulzbach ist auch die Abstiegsfrage offen.

1. TV Bieber	10 7 0 3	138:108	14:6
2. TV Vorwärts	10 6 1 3	139:115	13:7
3. OFC Kickers	10 6 1 3	126:107	13:7
4. TV Wicker	10 5 2 3	127:122	12:8
5. Obereschbach	10 5 1 4	130:115	11:9
6. TG Hanau	9 4 1 4	96:94	9:9
7. TSG Sulzbach	10 4 0 6	113:121	8:12
8. TV Breckenheim	10 3 2 5	112:137	8:12
9. TSG Fechenheim	11 3 1 7	122:158	7:15
10. FSV Frankfurt	10 2 1 7	112:138	5:15

TV Bieber mußte in Wicker ohne Urlauber Göhlich und Löser antreten, was sich insbesondere nachteilig in der Abwehr auswirkte. In der ersten Hälfte hatte Bieber leichte Vorteile und ständig die Führung, die allerdings zur Pause mit 5:4 nur knapp war. Bis zum 6:6 hielten die Offenbacher mit, mußten aber dann

den konditionsstärkeren Platzherren die Führung und den 13:10-Sieg überlassen. Für Bieber waren Spahn (4), Grundler (2), Bauer, Breitenbach, Steinmetz und Meyer erfolgreich.

Die Offenbacher Kickers gerieten bei der TG Hanau bis zur Pause mit 3:9 in Rückstand. Sie hatten allerdings mehrfachen Ersatz stellen müssen. Im weiteren Verlauf kamen sie bis auf 10:12 heran. Als aber Reitz wegen Tätlichkeit vom Platz gestellt wurde, war es mit ihrer Widerstandskraft vorbei. Hanau erlang mit 16:10 einen klaren Erfolg.

TV Vorwärts führte gegen TSG Fechenheim zur Pause 8:4. Dann holten die Fechenheimer Tor um Tor auf, aber zum Ausgleich reichte es nicht, so daß Vorwärts mit 13:12 die Punkte behielt. Bei Fechenheim war neben den Stürmern Keil, Haupt, Kunze und Eichner auch Verteidiger Meyer an den Toren beteiligt.

TV Wicker - TV Bieber

13 : 10

## TV Bieber ohne Disser 15:18

Der TV Bieber mußte im Spiel gegen seinen Angstgegner TV Vorwärts auf seinen Torwart Disser verzichten, der in Urlaub war. Sein Ersatzmann trifft jedoch keine Schuld, denn der Vorwärts-Angriff, der bisher die meisten Tore in der Runde erzielt hat, stellte ihn vor unlösbare Aufgaben. Nur bei 3:3 hatte Bieber den Gleichstand erzwungen, sonst lag der Gast immer knapp vorne und sein 18:15-Sieg muß als verdient bezeichnet werden. Bei Bieber waren Bauer und Meyer (je sechsmal), Breitenbach (zweimal) und Fazler (einmal) erfolgreich.

TV Bieber - TV Vorwärts

15 : 18

## Handball-Niederlagen für TV Bieber und die TSG Fechenheim

In der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) ist an der Spitze eine gewisse Klärung eingetreten. TV Wicker, der am Mittwoch die TSG Sulzbach mit 12:6 besiegte, gewann am Sonntag gegen TSG Obereschbach 10:7 und ist alleiniger Tabellenführer. Einen Verlustpunkt weniger, aber auch mit einem Spiel im Rückstand ist der TV Vorwärts, der den TV Bieber mit 11:8 besiegte, so daß die Aussichten für Bieber auf die Meisterschaft nur noch ganz gering sind.

Die Treffer für Bieber erzielten Bauer (2), Spahn (2), Breitenbach, Meyer, Löser und Steinmetz.

Die Offenbacher Kickers dürften ihre Krise überwunden haben. Ihr 15:6 gegen TSG Sulzbach war jedenfalls sehr eindrucksvoll. Spannend verspricht der Kampf gegen den Abstieg zu werden. Der FSV Frankfurt siegte 14:6 bei der TSG Fechenheim und gab die „rote Laterne“ an seinen Gegner ab. TSV Breckenheim erreichte bei TG Hanau nur ein Unentschieden, gehört aber mit Sulzbach zu den am meisten gefährdeten Vereinen.

1. TV Wicker	14 9 2 3	184:155	20:8
2. TV Vorwärts	13 9 1 3	178:140	19:7
3. TV Bieber	13 8 0 5	170:144	16:10
4. OFC Kickers	14 7 2 5	173:159	16:12
5. TSG Obereschb.	13 7 1 5	167:151	15:11
6. TG Hanau	13 5 2 6	135:139	12:14
7. TV Breckenheim	14 4 3 7	158:190	11:17
8. TSG Sulzbach	14 5 0 9	149:170	10:18
9. FSV Frankfurt	14 4 1 9	164:183	9:19
10. TSG Fechenheim	14 3 2 9	145:192	8:20

Das Spitzenspiel am Rebstocker Weg begann für den TV Bieber mit einer 2:0-Führung, doch TV Vorwärts war wieder in guter Form, setzte sechs Tore dagegen und führte beim Wechsel mit 6:4. Im weiteren Verlauf lagen die Frankfurter ständig mit zwei bis drei Toren vorne. Der 11:8-Erfolg entsprach dem beiderseitigen Kräfteverhältnis. Bieber hatte fünf Vierzehnmeter in diesem Spiel, von denen aber nur zwei verwandelt wurden.

TV Vorwärts - TV Bieber

11 : 8

## TV Vorwärts in Bieber

Auch der TV Wicker hat bei der TSG Obereschbach noch nicht gewonnen. Mit TV Bieber und TV Vorwärts stehen sich zwei alte Bekannte gegenüber, die die Unbeständigkeit gemeinsam haben, so daß man über den Ausgang des Spieles im Ungewissen ist (10.30 Uhr). Tgd. Hanau spielt bei dem Neuling Breckenheim.



## Kickers-Handballer weiter vorn Trotz des unglücklichen 11:11 in Obereschbach

Obwohl die Offenbacher Kickers in der Gruppe Mitte der Handball-Verbandsliga in Obereschbach nur 11:11 spielten, blieben sie Tabellenführer. TV Vorwärts ist nach dem 15:9-Erfolg gegen TSG Sulzbach weiterhin Zweiter. Der TV Bieber war gegen den FSV Frankfurt mit 19:15 erfolgreich und hat nur einen Verlustpunkt mehr aufzuweisen als die Offenbacher Kickers. TG Hanau stellte ihre ansteigende Form mit einem 13:8-Sieg beim TV Wicker unter Beweis. Die beiden Tabellenletzten Fechenheim und Breckenheim teilten sich mit 11:11 in die Punkte.

Die Offenbacher Kickers beherrschen in Obereschbach zunächst ihren Gegner, aber die 5:2-Führung schmolz bis zur Pause auf 6:5 zusammen. In der 53. Minute hatte Obereschbach bei 8:8 gleichgezogen und war dann sogar 9:8 in Führung gegangen, die schließlich mit 10:9 und 11:10 wieder an die Kickers wechselte. Zwei Minuten vor Schluß warfen die Platzherren den Ausgleichstreffer zum 11:11. Torschützen bei den Kickers waren Morgenroth Schaub, Jung und Hauerwas.

### TV Biebers großer Schlußspurt

TV Bieber war dem FSV Frankfurt zunächst unterlegen. In der ersten Halbzeit kam es bei 4:4 einmal zum Gleichstand, doch mit 9:7 für die Bornheimer wurden die Seiten gewechselt. In der 45. Minute, beim Stande von 12:8, sah der FSV schon wie der Sieger aus. Dann aber ließ die Mannschaft stark nach — sie war erst am Samstag von einer achttägigen Reise in die CSSR zurückgekehrt. Diese Schwächeperiode nutzte Bieber geschickt aus und erlangte bei 13:12 erstmals die Führung, die bis zum Schluß auf 19:15 ausgedehnt wurde.

Die Bieberer Torschützen: Steinmetz (5), Bauer (4), Breitenbach (4), Meyer (3), Fazler, Löser und Göhlig. TSG Fechenheim war gegen TV Breckenheim meist im Rückstand. Bei 10:10 hatten die Frankfurter gleichgezogen und dann selbst das Führungstor geworfen, das aber von Breckenheim wenige Sekunden vor Schluß zum 11:11 wieder ausgeglichen wurde. Spielmacher Schack, der in der Vorwoche aus dem Krankenhaus entlassen wurde, fehlte und wird auch in den nächsten Spielen seiner Mannschaft nicht zur

Ebenfalls am Samstag (18 Uhr), spielt der TV Bieber am Bornheimer Hang gegen den FSV. Die Platzherren befinden sich in Abstiegsgefahr, aber sie haben noch nicht aufgesteckt, was sie durch den klaren Sieg in Fechenheim bewiesen. Bieber wird es schwer haben, den Vorspielsieg (19:15) zu wiederholen.

Verliert die TSG Fechenheim beim TV Breckenheim, dann dürften die Frankfurter Vorortler als erster Absteiger feststehen.

Ferner spielen: TV Wicker — Tgd. Hanau; TSG Sulzbach — TV Vorwärts Frankfurt.

Verfügung stehen. In die Fechenheimer Treffer teilten sich Keil, Kitzing und Eichner.

fu

**GRUPPE MITTE**

Vorw. Ffm. — TSG Sulzbach	15:9
TSG Obereschb. — Offb. Kick.	11:11
TSG Fechenh. — TV Breckenh.	11:11
TV Bieber — FSV Frankfurt	19:15
TG Hanau — TV Wicker	13:8

1. OFC Kickers	6 4 1 1 80:60	9:3
2. TV Vorwärts	6 4 0 2 95:70	8:4
3. TSG Obereschb.	6 3 1 2 79:71	7:5
4. TV Bieber	5 3 0 2 77:67	6:4
5. TV Wicker	6 3 0 3 72:74	6:6
6. FSV Frankfurt	5 2 1 2 65:68	5:5
7. TG Hanau	5 2 1 2 45:55	5:5
8. TSG Sulzbach	6 2 0 4 71:81	4:8
9. TSG Fechenh.	5 1 1 3 55:76	3:7
10. TV Breckenheim	6 1 1 4 67:84	3:9

TV Bieber - FSV 19:15  
FSV - TV Bieber 14:8

### TV Bieber unterlag — Fechenheim gewann

In der Gruppe Nord der Südwest-Handball-Oberliga gab es am Wochenende einige überraschende Ergebnisse. SV Harleshausen verlor bei SV Kostheim 10:13 und mußte die Tabellenführung dem SV Grünweiß überlassen, der über TV Hattersheim mit 13:8 Sieger blieb und bei Punktgleichheit das bessere Torverhältnis besitzt. TSV Braunshardt ist nach der 13:14-Niederlage gegen TV Hochelheim aus dem engeren Meisterschafts-Wettbewerb ausgeschieden. SV Baunatal verlor bei SV Crumstadt 5:12 und steht als erster Absteiger bereits fest.

Crumstadt — Baunatal 12:5 (5:4)  
Wiesbaden — Hattersh. 13:8 (6:3)  
Kostheim — Harleshs. 13:10 (7:5)  
Braunsh. — Hochelh. 13:14 (7:7)

1. Grünweiß Wiesbaden	20:8
2. SV Harleshausen	20:8
3. SG Dietzenbach	19:11
4. TSV Braunshardt	17:13
5. TV Hattersheim	16:12
6. TV Hochelheim	13:13
7. Tgd. Rüsselsheim	13:15
8. SV Crumstadt	12:18
9. SV Kostheim	11:17
10. SV Baunatal	1:27

In der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) konnten die Offenbacher Kickers ihre ansteigende Form durch einen 14:12-Sieg über TSG Obereschbach beweisen. TV Wicker ist nach dem 18:10 über Turngemeinde Hanau auch nach Verlustpunkten bester Verein, da der TV Vorwärts bei der TSG Sulzbach mit 14:19 unterlag. Auch der FSV bewies mit seinem 14:8-Erfolg über TV Bieber, daß er den Kampf noch nicht aufgesteckt hat. Der TV Breckenheim verlor gegen die TSG Fechenheim 10:11, und damit können die Franfurter Vorortler neue Hoffnungen schöpfen, sich doch

TV Bieber erwartet den FSV Frankfurt (10.30 Uhr). Die Bornheimer kehren erst am Samstag von einer achttägigen Fahrt durch die CSSR zurück und es bleibt ab-

zuwarten, wie sie die Reises Strapazen überwunden haben. Unter diesen Umständen hat Bieber reelle Siegesaussichten.

noch die Klassenzugehörigkeit zu erhalten.

1. TV Wicker	22:8
2. Turnverein Vorwärts	19:9
3. Offenbacher Kickers	18:12
4. TV Bieber	16:12
5. TSG Obereschbach	15:13
6. Tgd. Hanau	12:16
7. TSG Sulzbach	11:19
8. FSV Frankfurt	11:19
9. TV Breckenheim	11:19
10. TSG Fechenheim	10:20

Die Offenbacher Kickers holten sich mit einem 14:12-Sieg über TSG Obereschbach zwei wichtige Punkte. Bei den Kickers fehlten Lotz, Plath und Reitz, so daß der Senior Siggis Morgenroth einspringen mußte, und auch gleich zwei Tore erzielte. Inmitten der ersten Hälfte kamen die Gäste gut auf und hatten auch mehrfach die Führung inne. Mit 8:8 wurden die Seiten gewechselt. Nach dem 9:9 setzten sich die Kickers auf 12:9 ab und verteidigten den Vorsprung bis zum Schluß mit 14:12.

Die Tore für die Kickers erzielten Dieter Morgenroth (6), van der Brügggen (3), Siggis Morgenroth (2), Vollrath, Machowski und Schaub. Torwart Röhr zeigte trotz einer Verletzung besonders in der zweiten Hälfte gute Leistungen und wurde nach einer abermaligen Verletzung auf einige Minuten von dem Senior Harff vertreten.

Der TV Bieber mußte die ansteigende Form des FSV Frankfurt mit einer 8:14-Niederlage anerkennen. Die Bornheimer hatten einen glänzenden Start und führten nach einer Viertelstunde bereits 6:1. Bei Halbzeit stand die Partie 7:4. Genau dieselbe Torquote gab es in den zweiten 30 Minuten, so daß der FSV schließlich mit 14:8 Sieger blieb. Bei Bieber erzielten die Tore Steinmetz (3), Spahn (2), Bauer (2) und Meyer. fu

## TV Bieber in Fechenheim

Völlig unübersichtlich ist die Lage in der Handball-Verbandsligagruppe Mitte, denn hier bilden nicht weniger als fünf Vereine punktgleich die Spitzengruppe. TSG Fechenheim und TV Bieber haben am letzten Sonntag etwas enttäuscht und werden nun versuchen, den Anschluß an die Spitze zu halten. Bei Bieber muß die Abwehr stärker spielen, um die Mannen um Helmut Schack halten zu können. (Pfortenstraße, Samstag, 17 Uhr).

Zum gleichen Zeitpunkt spielen die Offenbacher Kickers auf dem Bieberer Berg gegen den Aufsteiger TV Breckenheim, der am letzten Sonntag dem FSV Frankfurt nur mit einem Tor Unterschied unterlag. Die Kickers dürfen ihren Gegner keineswegs unterschätzen. Die Aufstellung wird nicht geändert, denn trotz der Niederlage bot die Elf eine zufriedenstellende Leistung.

Weiter spielen: TSG Obereschbach — TV Vorwärts, Tgd. Hanau — FSV Frankfurt, TV Wicker — TSG Sulzbach.

## 25 Bieberer Tore in Fechenheim

Der TV Bieber gewann bei Aufsteiger TSG Fechenheim mit 25:12. Aber dieses Ergebnis ist etwas irregulär, denn in der 20. Minute mußte Fechenheims Spielertrainer Georg Schack ohne Verschulden eines Gegners wegen einer Achillessehnenzerrung ausscheiden. Damit war dem Fechenheimer Angriff viel von seiner Gefährlichkeit genommen.

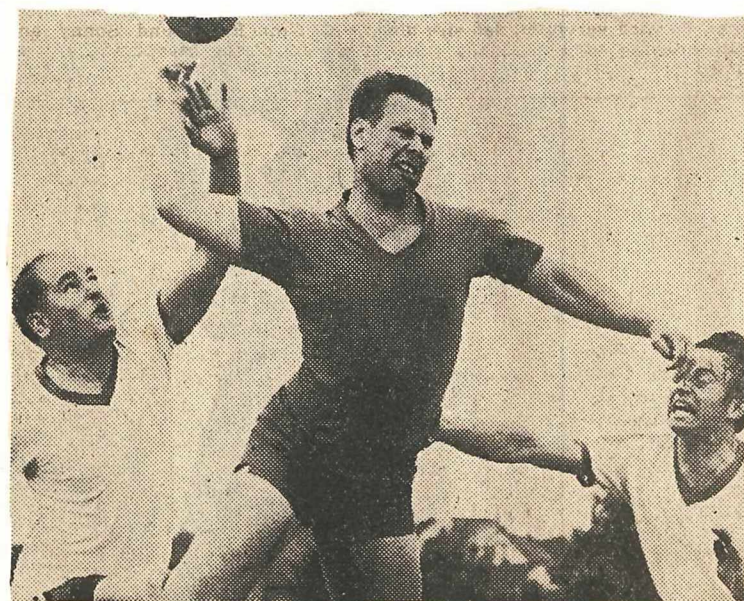
Bauer (9), Spahn (4), Meyer (3), Löser (3), Fazler (2), Breitenbach (2), Göhlig und Rieth waren die Torschützen Biebers. Bei Fechenheim teilten sich Keil, Schack, Klieber, Eichner, Lang, Kitzing und Meier in die Treffer.

OFC Kickers — TV Breckenheim	12:9
TSG Fechenheim — TV Bieber	12:25
TG Hanau — FSV Frankfurt	6:6
TSG Obereschbach — Vorw. Ffm.	8:9
TV Wicker — TSG Sulzbach	14:11

1. OFC Kickers	4	50:36	6:2
2. TV Wicker	4	49:44	6:2
3. FSV Frankfurt	4	50:49	5:3
4. TV Bieber	3	43:34	4:2
5. TV Vorwärts Frankf.	4	62:46	4:4
6. TSG Obereschbach	4	51:45	4:4
7. TG Sulzbach	4	49:47	4:4
8. TV Breckenheim	4	50:59	2:6
9. TSG Fechenheim	4	44:65	2:6
10. TG Hanau	3	18:41	1:5

TSG Fechenheim - TV Bieber 12:25  
TV Bieber - TSG Fechenheim 12:7



Die aufmerksame Deckung der TV-Handballer aus Bieber — hier mit Göhlig (links) und Rieth (rechts) — war maßgeblich an 12:7 gegen Fechenheim beteiligt. Meier (Fechenheim) wurde in letzter Sekunde am Wurf gehindert.

Foto: Maskow

### TV Bieber Zweiter

Durch einen nie gefährdeten 12:7-Sieg gegen die TSG Fechenheim kam TV Bieber auf den zweiten Platz in der Handball-Verbandsliga, Gruppe Mitte, und liegt nur einen Punkt hinter den führenden Offenbacher Kickers.

Bieber übernahm sofort die Führung. Der Vorsprung bewegte sich stets zwischen vier und fünf Toren. Bei Halbzeit hatte es 6:2 geheißen.

Torschützen bei Bieber: Bauer (7), Meyer (3), Steinmetz und Breitenbach. Für Fechenheim warfen Kitzing (2), Lang (2), Haupt, Meier und Sieferling die Tore. fu



### 8:17 auf dem Bieberer Berg nicht zu entschuldigen — Auch Bieber verlor

In der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) gab es den erwarteten Führungswechsel. Neuer Spitzenreiter ist TV Vorwärts Frankfurt, der sicher mit 14:3 bei der TG Hanau gewann. TV Bieber verlor auch das Rückspiel in Obereschbach mit 10:13 und fiel auf den zweiten Platz zurück.

Noch mehr verschlechtert haben sich die Offenbacher Kickers, die auf dem Bieberer Berg gegen Wicker 8:17 verloren und nun hinter Wicker und Obereschbach den fünften Platz einnehmen. TSG Sulzbach verschaffte sich durch einen 8:5-Erfolg bei der TSG Fechenheim etwas Luft im Abstiegskampf. Der FSV Frankfurt bleibt trotz des 18:11-Sieges gegen TV Breckenheim das Schlußlicht und ist neben Breckenheim und Fechenheim am stärksten gefährdet.

Die Offenbacher Kickers hatten das Vorspiel in Wicker 13:15 verloren und unterlagen auf dem Bieberer Berg sogar mit 8:17 Toren. Was die Kickers-Elf am Samstag zeigte,

war beschämend. So schwach hat man die Elf in dieser Saison noch nicht gesehen.

Gewiß fehlten mit Reitz, Röhr, Machowski und Vollrath einige Stammspieler — das ist jedoch keine Entschuldigung für die mäßige Vorstellung, an der Abwehr und Angriff gleichermaßen schuld sind. Die Gäste aus dem „Ländchen“ hatten einen wirbelnden Angriff mitgebracht, der die Kickers-Hintermannschaft nach Belieben ausspielte.

So stand es nach zwölf Minuten bereits 6:0 für den Gast. Erst nach einer Viertelstunde gelang den Offenbachern ein Gegentor. Bei Halbzeit hieß es 8:3. Bei klarer Überlegenheit baute Wicker den Vorsprung auf 17:8 aus.

Die Offenbacher Torschützen waren van der Brüggen (3), Froneberg (2), Schaub (2) und Lotz. Morgenroth blieb erfolglos und konnte selbst zwei Viertelmeter nicht verwandeln.

Da der Schiedsrichter ausgeblie-

ben war, leitete Frau Reinhold (Bruchköbel), die vorher die Reserven gepfiffen hatte. Sie machte keinen Fehler, griff energisch durch, scheute sich nicht vor Zeitherausstellungen und Viertelmetern. Es war wohl das erste Mal, daß eine Frau ein Spiel der höchsten hessischen Männerpielklasse leitete und dabei einen besseren Eindruck hinterließ als mancher ihrer Kollegen.

Nach dem mit 9:15 verlorenen Vorspiel hatte sich der TV Bieber vorgenommen, bei der TSG Obereschbach ein günstigeres Ergebnis zu erzielen, mußte sich aber erneut mit 10:13 geschlagen bekennen. In der ersten Viertelstunde beherrschte Bieber den Spielverlauf. Die 4:2-Führung war auch durchaus gerecht. Dann aber machte sich doch das Fehlen von Löser und Göhlig in der Abwehr bemerkbar, Obereschbach brachte sich bis zum Seitenwechsel mit 6:4 in Front, um nach Wiederbeginn auf 8:4 zu erhöhen.

Im weiteren Verlauf war der Sieg der Platzherren nie in Gefahr. Der Torabstand bewegte sich zwischen zwei und vier Toren. Das 13:10 gibt das Kräfteverhältnis beider Mannschaften deutlich wieder.

Torschützen bei Bieber: Meyer (3), Breitenbach (3), Bauer (2), Grundler und Spahn.

In Fechenheim wird man sich darüber klar sein müssen, daß mit einer solchen Leistung, wie sie der Angriff am Samstag gegen TSG Sulzbach zeigte, der Klassenerhalt kaum möglich sein wird. Die Mannschaft aus dem Taunus bot auch keine überragende Leistung, aber der Angriff wirkte doch etwas ideenreicher, so daß man den Sieg von 8:5 als verdient bezeichnen muß.

Bis zur Pause hatte es erst 3:2 für Sulzbach geheißen. Wenn der Fechenheimer Angriff nun etwas druckvoller gespielt hätte, wäre vielleicht ein Sieg herausgesprungen. Für Fechenheim waren Haupt (3), Keil und Wolf erfolgreich.

1. TV Vorwärts	12 8 1 3	168:132	17:7
2. TV Bieber	12 8 0 4	162:133	16:8
3. TV Wicker	12 7 2 3	162:142	16:8
4. TSG Obereschb.	12 7 1 4	160:141	15:9
5. OFC Kickers	12 6 2 4	146:136	14:10
6. TSG Sulzbach	12 5 0 7	137:143	10:14
7. TG Hanau	11 4 1 6	116:122	9:13
8. TV Breckenheim	12 3 2 7	132:169	8:16
9. TSG Fechenheim	13 3 2 8	139:178	8:18
10. FSV Frankfurt	12 3 1 8	135:174	7:17

### Torwart Disser schwach

Beim TV Bieber war im Spiel gegen Obereschbach die Abwehr — sonst bester Mannschaftsteil — gar nicht „im Bilde“. Die Gäste führten bei Halbzeit 6:4. Dann kam Bieber bei 6:6 und 7:7 zum Gleichstand. Aber Torwart Disser war sehr unsicher, so daß Obereschbach mit 15:9 Sieger blieb.

Bieber: Disser, Göhlig, Löser (1), Wissmann, Rieth, Breitenbach (2), Steinmetz (1), Fatzler, Spahn, Meier, Bauer (5), Gathof.

Am vergangenen Spieltag hatte man in der Gruppe Mitte der Verbandsliga Tabellenänderungen erwartet, aber es blieb alles beim alten, was für die Ausgeglichenheit der beteiligten Mannschaften spricht. Am Wochenende stehen nun wieder einige interessante Paarungen an. TV Bieber muß bei TSG Obereschbach antreten und die Tabellenführung verteidigen. Obereschbach gilt als besonders heimstark, aber die Mannschaft ist sehr unbeständig. Hinzu kommt, daß Bieber das Vorspiel mit 9:15 verloren hat. Wenn die Mannschaft diese Scharte ausbügeln will, dann muß sie schon in besonders guter Form sein.

Die Offenbacher Kickers spielen am Samstag (18 Uhr) auf dem Bieberer Berg gegen TV Wicker, dem sie in der Vorrunde mit 13:15 unterlagen. TSG Fechenheim hat am Samstag (18 Uhr) auf dem Platz an der Pfortenstraße die TSG Sulzbach als Gegner. Es ist mit einem ausgeglichenen Spiel zu rechnen.

Ferner spielen: FSV Frankfurt — TV Breckenheim, Tgd. Hanau — TV Vorwärts Frankfurt.

TSG-Obereschbach - TV Bieber 13:10

TV Bieber - Obereschbach 9:15



Auch Steinmetz (rechts) konnte die Niederlage der Bieberer gegen Obereschbach nicht abwenden.

### TV Bieber und Fechenheim auswärts

TV Bieber mißt sich mit der TSG Obereschbach (10.30 Uhr). Beide Vereine kennen sich aus der Halle. Obereschbachs Stärke liegt im Angriff, der bisher die

## TV Bieber weiter vorn

### Punkteteilung der Kickers in Fechenheim

In der Handball-Verbandsliga (Gruppe Mitte) sind die erwarteten Überraschungen ausgeblieben. Am Tabellenstand hat sich nichts geändert. TV Bieber holte sich gegen TG Hanau mit 14:12 beide Punkte und führt weiter mit einem Punkt vor TV Vorwärts Frankfurt, der gegen TV Breckenheim 14:9 erfolgreich war. Die Offenbacher Kickers büßten bei der TSG Fechenheim beim 12:12 einen Punkt ein. Ferner spielten TV Wicker — FSV Frankfurt 18:12, TSG Sulzbach — TSG Obereschbach 16:17.

Bei der TV Bieber — TG Hanau waren die Gäste in der ersten Hälfte eindeutig überlegen und führten auch ständig mit ein bis zwei Toren. Mit 9:3 für Hanau wurden die Seiten gewechselt. Bieber begann die zweite Hälfte mit einem furiosen Spurt. Bald stand es 11:9 für die Offenbacher. Zehn Minuten vor Schluß lag Hanau mit 12:11 wieder vorne. Dann erwies sich der Bieberer Angriff als stärker, der mit drei Toren den 14:12-Erfolg sicherte.

Torschützen bei Bieber Spahn (4), Steinmetz (3), Breitenbach (3), Bauer (3), Meyer.

Die Offenbacher Kickers traten in Fechenheim mit mehrfachem Er-

satz an. Im Tor stand Hanisch, da Röhr seine Fußverletzung noch nicht ausgeheilt hat. Die Kickers führten lange, mußten aber in der Schlußminute durch Eichner den Ausgleich zum 12:12 hinnehmen. Neben Eichner waren bei Fechenheim Haupt und Lang an den Toren beteiligt. Bei den Kickers teilten sich Schaub und Morgenroth in die Treffer.

### GRUPPE MITTE

Vw Ffm. — TV Breckenh.	14:9	(6:3)
TV Wicker — FSV Ffm.	18:12	(9:4)
Sulzb. — TSG O-Eschb.	16:17	(9:10)
Fechenh. — Offb. Kick.	12:12	(6:8)
TV Bieber — Tgm. Hanau	14:12	(8:9)
1. TV Bieber	11 8 0 3	152:120 16:6
2. TV Vorwärts	11 7 1 3	153:124 15:7
3. OFC Kickers	11 6 2 3	138:119 14:8
4. TV Wicker	11 6 2 3	145:134 14:8
5. Obereschbach	11 6 1 4	147:131 13:9
6. TG Hanau	10 4 1 5	108:108 9:1
7. TSG Sulzbach	11 4 0 7	129:138 8:14
8. Breckenheim	11 3 2 6	121:151 8:14
9. Fechenheim	12 3 2 7	134:170 8:16
10. FSV Frankf.	11 2 1 8	124:156 5:17

## Verliert TV Bieber Spitzenstellung?

### Kickers mit Röhr in Fechenheim

In der Verbandsliga (Gruppe Mitte) kann es am Sonntag einen Wechsel an der Spitze geben, wenn der TV Bieber sein Heimspiel gegen die Tgd. Hanau verliert und der TV Vorwärts über den TV Breckenheim zu dem erwarteten Siege kommt. In diesem Falle würden die Bockenheimer neuer Spitzenreiter.

Eine Niederlage von Bieber ist nicht von der Hand zu weisen, denn Tgd. Hanau hat sich in den letzten Spielen gut herausgemacht, nicht zuletzt durch die Rückkehr von Herbert Kraft, wodurch der Angriff wesentlich an Durchschlagskraft gewonnen hat. Bei Bieber steht Löser wieder zur Verfügung, doch ist Göhlig noch in Urlaub.

Die Offenbacher Kickers können bei der TSG Fechenheim Torwart Röhr wieder einsetzen, dagegen fehlt aber der gesperrte Mittelläufer Reitz.

Ferner spielen: TV Wicker — FSV Frankfurt, TSG Sulzbach — TSG Obereschbach.

TV Bieber - Tgm. Hanau 14:12

### Niederlage für TV Bieber im letzten Punktspiel bei der TG Hanau

### TV Bieber in Hanau

Die Gruppe Nord der Südwest-Handballoberliga hat ihren letzten Spieltag. Gewinnt der SV Harleshausen sein Heimspiel gegen Tgd. Rüsselsheim, dann sind die Kasseler Meister. Ein Sieg über TSV Braunschardt würde dann Grünweiß Wiesbaden nichts mehr nützen.

Auf dem Dietzenbacher Waldsportplatz (15 Uhr) stehen sich mit TV Hattersheim und SG Dietzenbach zwei punktgleiche Mannschaften gegenüber, die sich um den 3. Tabellenplatz streiten, den gegenwärtig Hattersheim durch das bessere Torverhältnis innehat.

Im Vorspiel trennte man sich 8:8. Eine neuerliche Punkteteilung liegt durchaus im Bereich der Möglichkeit.

Ferner spielen: SV Baunatal — SV Kostheim; TV Hochelheim — SV Crumstadt.

Auch in der Verbandsliga — Gruppe Mitte — wird die Runde abgeschlossen. TV Vorwärts würde durch einen Sieg über TSG Obereschbach mit TV Wicker punktgleich, so daß zwischen beiden Vereinen noch ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft notwendig wäre. TV Bieber muß zum Rückspiel zur Tgd. Hanau und will durch einen Sieg den 3. Tabellenplatz untermauern. In der ersten Begegnung blieb Bieber schon mit 14:12 Sieger.

Tgd. Hanau - TV Bieber 12:9

Der TV Bieber will nach seinem Erfolg über TV Wicker auch bei der Tgd. Hanau beweisen, daß er zum Favoritenkreis zählt. Biebers Stärke ist die Abwehr. Den Stürmern möchte man etwas mehr Entschlossenheit beim Torwurf wünschen. Ferner spielen: TSG Obereschbach — TSG Sulzbach; FSV Frankfurt — TV Wicker, TV Breckenheim — TV Vorwärts Frankfurt.

TV Bieber mußte sich in seinem letzten Punktspiel der Verbandsliga bei der Turngemeinde Hanau mit 9:12 geschlagen bekennen. Bieber hatte zunächst 2:0 geführt, lag aber dann über 4:8 bis zur Pause mit 6:9 im Rückstand. Dann dauerte es 21 Minuten, ehe der nächste Treffer für Hanau fiel. Bieber verkürzte wohl auf 9:10, aber in den Schlußminuten war Hanau noch zweimal zum 12:9 erfolgreich.

Bieber spielte mit Ersatz für Disser und Meyer und hatte in Spahn (4), Breitenbach (2), Sattler (2) und Steinmetz seine Torschützen.

Überraschend verlor TV Vorwärts auf eigenem Platz gegen TSG Obereschbach mit 11:12, und

damit ist der TV Wicker Meister dieser Gruppe. Er spielt mit TSV Bettenhausen und SKG Obermumbach um die Hessenmeisterschaft und die beiden Aufsteigerplätze.

Der Schluß-Tabellenstand: 1. TV Wicker 26:10, 2. Turnverein Vorwärts 24:12, 3. Turnverein Bieber 22:14, 4. Offenbacher Kickers 20:16, 5. TSG Obereschbach 20:16, 6. Turngemeinde Hanau 19:17, 7. TV Breckenheim 14:22, 8. FSV Frankfurt 13:23, 9. TSG Sulzbach 12:24 und 10. TSG Fechenheim 10:26.

In der Frankfurter Frauen-Betriebsklasse wurde der Turnverein Vorwärts durch einen 10:3-Sieg über den alten Rivalen Eintracht neuer Meister. Gleich-





Viel Arbeit hatte die Bieberer Abwehr mit Kickers-Stürmer Vollrath (Mitte), die hier von Fazler (links) und Gählich bedrängt wurde. Rechts im Hintergrund Kickersspieler Machowski. Bieber gewann das Derby.

Foto: Schmiedel

# TV Bieber besiegte Kickers

## Nach 10:7-Erfolg Halbzeitmeister der Handball-Verbandsliga

In der Gruppe Mitte der Verbandsliga gab es am letzten Spieltag der Vorrunde große Verschiebungen in der Tabelle. TV Bieber ist nach dem 10:7-Sieg gegen die Offenbacher Kickers Halbzeitmeister, während der FSV Frankfurt durch eine 9:10-Niederlage gegen TV Vorwärts Frankfurt auf den letzten Platz zurückgefallen ist.

TV Bieber blieb im Derby gegen die Offenbacher Kickers mit 10:7 erfolgreich und übernahm damit die Tabellenführung. Der Bieberer Erfolg ist völlig verdient, obwohl beide Mannschaften nicht ihre Bestform zeigten. Die Kickers absolvierten das schwächste Spiel der Runde. Das Fehlen des in Urlaub befindlichen Torwartes Röhr war nicht allein die Ursache für die Niederlage. Hanisch gab sich die größte Mühe, doch bei einigen Würfen wirkte er unsicher.

Mit der Kickers-Abwehr konnte man noch einigermaßen zufrieden sein. Was aber der Angriff an Chancen versiebt, ging schon nicht

mehr auf die berühmte Kuhhaut. Die Bieber-Mannschaft bot eine geschlossene Leistung. Der Einsatz jedes Spielers war größer als auf der Gegenseite. Ein Sonderlob verdiente sich Torwart Disser.

Es war, wie bei Lokaltreffen nicht anders erwartet, ein hektisches Spiel. Das fing schon in der ersten Minute an, als Bauer einen 14-Meter für Bieber verwarf. Bis zur 20. Minute hatte sich Bieber eine 4:1-Führung erkämpft. Aber die Kickers erzwangen in ihrer besten Zeit den Gleichstand, mußten aber bis zum Wechsel dem Gegner mit 5:4 wieder den Vortritt lassen.

Nach Wiederbeginn erzwangen die Kickers noch zweimal den Ausgleich, aber als Bieber mit 8:6 in Führung gegangen war, reichten die Kräfte bei den Kickers nicht mehr aus.

Torschützen bei Bieber: Spahn (4), Bauer (3), Steinmetz, Breitenbach, Meyer; bei den Kickers: Morgenroth (5), Jung und Stock.

wurde ihre Überlegenheit deutlich.

Nicht nur die Abwehr beherrschte den Gegner, sondern auch der Angriff, in dem Kitzing, Lang, Eichner und Keil als Torschützen herausragten, brachte die Abwehr der Platzherren tüchtig durcheinander, so daß schließlich der deutliche 13:8-Erfolg erzielt wurde.

FSV Frankfurt - TV Vorwärts Frankfurt 9:10  
TSG Obereschbach - TSG Fechenheim 8:13  
Offenbacher Kickers - TV Bieber 7:10

OFC Kickers	9	6	12	116:91	13:5
TV Vorwärts	9	5	13	126:103	11:7
TV Wicker	9	4	23	114:112	10:8
TSG Obereschbach	9	4	14	108:107	9:9
TSG Sulzbach	9	4	0	102:107	8:10
TG Hanau	8	3	14	80:81	7:9
TSG Fechenheim	10	3	16	110:145	7:13
TV Breckenheim	9	2	25	96:128	6:12
FSV Frankfurt	9	2	16	102:116	5:13

andertreffen. Gegenwärtig sind die Kickers mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer.

Die Mannschaften haben sich seit Jahren im Feldhandball nicht mehr gegenübergestellt. Beide verfügen über einen wurfkräftigen Angriff und nicht zuletzt sollten die Leistungen der Torleute Röhr (Kickers) und Disser (Bieber) bei dem Spieldausgang entscheiden. Die TSG Fechenheim steht bei der TSG Obereschbach vor einer kaum lösbarer Aufgabe.

Ferner spielen: FSV Frankfurt - TV Vorwärts Frankfurt; TSG Sulzbach - Tgd. Hanau; TV Breckenheim - TV Wicker.

### „Spiel der Spiele“: Kickers erwartet den TV Bieber

Am Samstag (18 Uhr) geht es auf dem Bieberer Berg nicht nur um die Vorherrschaft im Offenbacher Handball, sondern auch um die Spitze in der Gruppe Mitte der Handball-Verbandsliga, wenn die Mannschaft der Offenbacher Kickers und des TV Bieber aufein-

Kickers - TV Bieber

7 : 10

# Handball-Pokalkampf Bieber-Kickers

## OFC-Elf hat Mannschaftssorgen — Fechenheimer verabschieden sich

Nur noch zwei Spieltage stehen in der Gruppe Nord der Südwesthandball-Oberliga aus, und noch ist der Meister nicht ermittelt und auch der zweite Absteiger neben Baunatal ist noch festzustellen. Spannender konnte es jedenfalls nicht zugehen. Die Meisterschaftsfrage wäre allerdings am Sonntag so gut wie gelöst, wenn Harleshausen bei TV Hattersheim gewinnen würde, dann wären die Kasseler so gut wie Meister. Hattersheim hat aber in den letz-

ten Spielen eine so starke Form gezeigt, daß man der Mannschaft einen Erfolg über Harleshausen durchaus zutrauen kann. In diesem Falle käme der Begegnung Grünweiß Wiesbaden - SG Dietzenbach große Bedeutung zu. Das Vorspiel gewann Dietzenbach mit 14:12, aber die Polizisten aus der Landeshauptstadt sind auf eigenem Gelände besonders stark und verfügen über den wurfstärksten Angriff der Runde, so daß die Dietzenbacher Abwehr vor eine sehr schwere Aufgabe gestellt ist.

In den übrigen Spielen werden die Platzvereine, die alle vom Abstieg bedroht sind, versuchen, durch einen Sieg ihre Position zu verbessern. Es spielen: SV Kostheim - TV Hocheim; SV Crumstadt - TSV Braunschardt, Tgd. Rüsselsheim - SV Baunatal.

In der Gruppe Mitte der Handball-Verbandsliga wird der TV Wicker am Sonntag als Meister feststehen, falls die Mannschaft ihr Heimspiel gegen TV Breckenheim

gewinnt, was als wahrscheinlich anzusehen ist. TV Bieber hatte gegen die Kickers das Vorspiel 10:7 gewonnen und will durch einen neuerlichen Erfolg den 3. Tabellenplatz verteidigen. Die Kickers haben Sorgen mit der Aufstellung ihrer Abwehr.

Die Bieberer Mannschaft ist etwas unbeständig in ihrer Form. Da aber beide Teams unbeschwert in das Spiel gehen können, ist ein flotter Verlauf zu erwarten. Ein Besuch des Treffens dürfte sich lohnen (Samstag, 17 Uhr).

TSG Fechenheim verabschiedet sich mit einem Heimspiel gegen TSG Obereschbach aus der Verbandsliga. Das Vorspiel hatten die Frankfurter mit 13:8 für sich entschieden, doch ein neuerlicher Erfolg dürfte der Mannschaft nichts mehr nützen (Pfortenstraße, Samstag, 17.30 Uhr).

Ferner spielen: Tgd. Hanau - TSG Sulzbach; TV Vorwärts Frankfurt - FSV Frankfurt.



Den Kampf der beiden stärksten Offenbacher Handball-Clubs gewann der TV Bieber mit 15:13 gegen die Offenbacher Kickers. Unser Bild zeigt links Stock (Kickers), der den Bieberer Fätzler nicht mehr am Wurf hindern konnte. Rechts König (Kickers) und Spahn (Bieber). Foto: Maskow

TV Bieber - Kickers

15 : 13

# TV Bieber besiegte Kickers

## Elf vom Bieberer Berg gelang die Revanche nicht - 13:15 zurück

In der Gruppe Mitte der Handball-Verbandsliga war der Turnverein Vorwärts dem FSV Frankfurt mit 13:11 überlegen. Da der TV Wicker im Heimspiel gegen TV Breckenheim über ein 15:15 nicht hinauskam, wird es zu einem Entscheidungsspiel zwischen Vorwärts und Wicker kommen, falls die Bockenheimer das rückständige Spiel gegen den TSG Obereschbach gewinnen. TV Bieber ist nach dem 15:13-Erfolg über die Offenbacher Kickers Tabellendritter. Mit demselben Ergebnis bezwang TSG Obereschbach die TSG Fechenheim. Turngemeinde Hanau besiegte TSG Sulzbach 15:10, und damit ist die Mannschaft aus dem Vordertaunus mit Fechenheim zum Abstieg verurteilt.

Tabellenstand: 1. TV Wicker 26:10, 2. Turnverein Vorwärts Frankfurt 24:10, 3. TV Bieber 22:12, 4. Offenbacher Kickers 20:16, 5. TSG Obereschbach 18:16, 6. Turngemeinde Hanau 17:17, 7. TV Breckenheim 14:22, 8. FSV Frankfurt 13:23, 9. TSG Sulzbach 12:24, 10. TSG Fechenheim 10:26.

Der TV Bieber konnte auch das Rückspiel gegen die Offenbacher Kickers zu einem Siege gestalten. Zunächst hatte es den Anschein, als

ob die Kickers als Sieger hervorgehen würden, denn in der ersten Hälfte hatten die Mannen vom Bieberer Berg deutlich Vorteile, verstanden es aber nicht, einen Zweiteuvorsprung zu halten oder gar weiter auszubauen.

### Starke 2. Hälfte der Bieberer

So erreichte Bieber bei 4:4 erstmals den Gleichstand und bei 6:5 sogar den Führungstreffer. Bei 7:6 und 8:7 lagen die Kickers nochmals vorne, aber Bieber erreichte bis zur Pause mit 8:8 den für ihn schmeichelhaften Gleichstand von 8:8. In der nächsten Viertelstunde gab Bieber jedoch den Ton an und zog bis auf 14:9 davon, womit das Spiel entschieden war. Die Kickers verkürzten wohl auf 14:12, konnten aber die Niederlage von 15:13 nicht mehr abwenden.

Die Mannschaften mit Torschützen: TV Bieber: Disser, Rieth, Breitenbach; Göhlich, E. Bauer, B. Bauer (6); Wissmann, Weisenbach, Roth,

Spahn (5), Steinmetz (3) Fazler (1). Kickers Offenbach: Röhr, Fritzes, König; Stock, Platz, Lotz (1); van der Brügggen (3), Morgenroth (5), Vollrath (1), Schaub (2), Machowski (1).

Ebenfalls mit 13:15 endete die Begegnung zwischen TSG Fechenheim und TSG Obereschbach. Die Gäste waren eindeutig die bessere Mannschaft, die bei der Pause bereits mit 10:6 vorne lag. Fechenheim bleibt durch diese Niederlage weiter Tabellenletzter und muß nach einjähriger Zugehörigkeit zur Verbandsliga wieder in die Bezirksklasse zurück. Der Ausfall von Schack, der sich in der Vorrunde eine langwierige Verletzung zugezogen hat, wird wohl hier mit ausschlaggebend gewesen sein. Haupt, Keil, Kitzing, Wolf und Lang hatten sich in die Fechenheimer Treffer im Spiel gegen Obereschbach geteilt.

### GRUPPE MITTE

TV Bieber - Offb. Kickers 15:13 (6:8)  
TSG Fechenh. - TSG O'schb. 13:15 (6:10)  
TV Vorw. Ffm. - FSV Ffm. 18:11 (11:7)  
TG Hanau - TSG Sulzbach 15:10 (4:4)  
TV Wicker - TV Breckenh. 15:15 (11:9)



Er warf 6 Tore gegen die Kickers im Handball-Derby: Bernd Bauer (TV Bieber).

Foto: Maskow



**TV Bieber will in Spitzengruppe bleiben**

TV Bieber fährt zur TSG Sulzbach. Beide Vereine zeigten bisher unterschiedliche Leistungen, doch würde ein Bieberer Erfolg der Mannschaft zum Verbleib in der Spitzengruppe verhelfen. Tgd. Hanau hat sich in den letzten Spielen stark verbessert und gilt im Heimspiel gegen TSG Fechenheim als Favorit.

Offenbacher Kickers - FSV Frankfurt	15:10
TV Wicker - TV Vorwärts Frankfurt	10:10
TG Hanau - TSG Fechenheim	18: 7
TSG Sulzbach - TV Bieber	6: 8
TV Breckenheim - TSG Obereschbach	13:11
1. OFC Kickers	7 5 1 1 95:70 11:3
2. TV Vorwärts	7 4 1 2 105:80 9:5
3. TV Bieber	6 4 0 2 85:73 8:4
4. TG Hanau	6 3 1 2 63:62 7:5
5. TSG Obereschb.	7 3 1 3 90:84 7:7
6. TV Wicker	7 3 1 3 82:84 7:7
7. FSV Frankfurt	7 2 1 4 84:93 5:9
8. TV Breckenheim	7 2 1 4 78:97 5:9
9. TSG Fechenheim	7 2 1 4 72:103 5:9
10. TSG Sulzbach	7 2 0 5 77:89 4:10

TSG Sulzbach - TV Bieber

6 : 8

**Aus 6:5 wurde 6:8**

Zwischen der Tgs. Sulzbach und TV Bieber entwickelte sich ein flottes Spiel, das im Zeichen starker Abwehrreihen stand. Die Mannschaft aus dem Vordertaunus führte beim Seitenwechsel 6:5.

Dann aber war die Bieberer Abwehr mit dem sehr guten Torwart Disser einfach nicht mehr zu bezwingen. Dem keineswegs überzeugenden Angriff von Bieber gelang es noch drei Tore, so daß die Gäste 8:6 siegten.

Für die Bieberer waren Bauer, Löser (je 2), Breitenbach, Spahn, Fazler und Steinmetz erfolgreich.

Es spielen: SV Harleshausen - Grün-Weiß Wiesbaden (Samstag, 18.30 Uhr), TG Rüsselsheim - TV Hattersheim und TV Hachelheim - SV Kostheim (beide 10.45 Uhr).

Nur ein Punkt trennt in der Verbandsliga Mitte den führenden TV Wicker von Vorwärts Frankfurt. Das Spiel in Frankfurt steht im Vordergrund des Interesses. Dem TV Bieber darf man zu Hause einen Erfolg über die TSG Sulzbach zutrauen, dagegen müssen die Offenbacher Kickers bei dem in letzter Zeit verbesserten FSV Frankfurt am Bornheimer Hang auf der Hut sein.

Die Paarungen: FSV Frankfurt - Kickers Offenbach, TSG Obereschbach - TV Breckenheim, TSG Fechenheim - TG Hanau, Vorwärts Frankfurt - TV Wicker (alle Samstag, 18 Uhr) und TV Bieber - TSG Sulzbach (10.30).

TV Bieber - TSG Sulzbach

17 : 12

**Kickers vor TV Bieber**

**Offenbacher gewannen beim Verfolger Vorwärts**

Am vorletzten Spieltag der Gruppe Mitte der Handball-Verbandsliga hat sich doch eine Klärung an der Spitze ergeben. Die Offenbacher Kickers besiegten den bisherigen Tabellenzweiten Turnverein Vorwärts Frankfurt mit 14:11 und behaupteten damit die Tabellenführung.

TV Bieber hatte wenig Mühe, um über TV Breckenheim mit 21:8 zum Erfolg zu kommen und ist den Kickers bis auf einen Punkt nahe gerückt. Alle übrigen Mannschaften liegen um drei und mehr Punkte zurück. Der FSV Frankfurt verlor sein Heimspiel gegen TSG Sulzbach 9:13. TSG Fechenheim unterlag nach torreichem Verlauf dem TV Wicker 18:22, und Obereschbach stellte seine Heimstärke mit einem 10:8-Erfolg über Turngemeinde Hanau unter Beweis. Am Tabellenende hat Sulzbach das Schlußlicht an die TSG Fechenheim übergeben.

1. Offenbach. Kick.	8 6 1 1 109:81 13:3
2. TV Bieber	8 6 0 2 118:88 12:4
3. Turnv. Vorwärts	8 4 1 3 116:94 9:7
4. Obereschbach	8 4 1 3 100:92 9:7
5. TV Wicker	8 4 1 3 104:102 9:7
6. Turngem. Hanau	7 3 1 3 71:72 7:7
7. TSG Sulzbach	8 3 0 5 90:98 6:10
8. FSV Frankfurt	8 2 1 5 93:106 5:11
9. Breckenheim	8 2 1 5 86:118 5:11
10. TSG Fechenheim	9 2 1 6 97:137 5:13

Für die Offenbacher Kickers sah es in den ersten 20 Minuten beim Turnverein Vorwärts nicht gut aus, denn die Platzherren führten 3:0 und 6:3. Bis zur Pause konnten die Kickers auf 6:5 verkürzen. Bald nach Wiederbeginn fiel der Ausgleich, und nun legten die Kickers bis zum 10:10 jeweils ein Tor vor.

Danach setzte sich die stärkere Kondition und die größere Erfahrung der Kickers durch, die schließlich mit 14:11 verdienter Sieger blieben.

ben. Torwart Röhr hatte wieder großen Anteil an dem Offenbacher Erfolg. Morgenroth, Machowski und Schaub waren die Haupt-Torschützen der Kickers.

**Schützenfest der Bieberer 21:8**

Der TV Bieber hatte in dem TV Breckenheim einen schwachen Gegner, der offenbar nur auf eigenem Platz gefährlich ist. Bereits der Halbzeitstand sprach mit 9:4 schon deutlich für Bieber, das sich dann noch zu steigern wußte und mit 21:8 einen haushohen Sieg landete.

Die Bieberer Torschützen: Bauer (7), Meyer (6), Steinmetz (3), Spahn (2), Göhlich, Löser und Fazler.

TV Bieber - TV Breckenheim

21 : 8

**Siege für TV Bieber und Kickers-Handballer**

**Fechenheimer unterlagen Hanau mit 6:10**

In der Handball-Verbandsliga (Hessen-Mitte) behielt der TV Wicker mit seinem 12:12 im Spitzenspiel bei Vorwärts Frankfurt seinen Einpunktvorsprung. Kickers Offenbach siegten am Bornheimer Hang beim FSV Frankfurt mit 15:11, die TSG Fechenheim unterlag der TG Hanau mit 6:10, und der TV Bieber behielt mit 17:12 gegen TSG Sulzbach die Oberhand.

Die Offenbacher Kickers gingen am Bornheimer Hang bald mit 3:0 in Führung. Diesen Vorsprung hielten sie auch bis zum Schlußpfiff. Bei Offenbach wirkte diesmal wieder Sigi Morgenroth mit, der sich aber verletzte und für die nächste Zeit ausfallen dürfte.

Für die Offenbacher Kickers waren Morgenroth II (6), Schaub (5), Vollrath (2), Machowski und Storck die Tore.

Der TV Bieber war gegen TSG

Sulzbach jederzeit überlegen und hatte bei seinem 17:12-Erfolg in Spahn (8), Meyer (3), Weisenbach (2), Bauer (2), Wissmann und Steinmetz seine Vollstrecker.

TG Hanau war in Fechenheim in der zweiten Halbzeit konditionsstärker. Bis kurz vor Schluß hielt Fechenheim zum 6:7 noch mit. Erst in den letzten drei Minuten kam Hanau zu seinem 10:6-Erfolg, bei dem Heinz Kraft (4), Norek (3) und Schreiner die Tore warfen. Für Fechenheim waren Keil, Wolf sowie Lang I und II erfolgreich.

HANDBALL-VERBANDSLIGA GRUPE MITTE	
FSV Frankf. - Kick. Offenbach	11:15
TSG Obereschb. - TV Breckenh.	11:13
TSG Fechenheim - TG Hanau	6:10
Vorw. Frankfurt - TV Wicker	12:12
TV Bieber - TSG Sulzbach	17:12
1. TV Wicker	23:9
2. Vorwärts Frankfurt	20:10
3. Kickers Offenbach	20:12
4. TV Bieber	18:12
5. TSG Obereschbach	15:15
6. TG Hanau	14:16
7. TV Breckenheim	13:19
8. TSG Sulzbach	12:20
9. FSV Frankfurt	11:19
10. TSG Fechenheim	8:22

OP-Sport Seite 6

Nr. 180 - Montag, 7. August 1967

Schlüsselspiel der Gruppe Mitte der Handball-Verbandsliga ist das Treffen Offenbacher Kickers - TV Vorwärts Frankfurt (Bieberer Berg, 11 Uhr). Die Kickers gewannen in der Vorrunde bereits 14:11. Nach ihrer gegenwärtig guten Form müßten sie diesen Erfolg wiederholen. Sie würden sich damit aber auch als Schrittmacher für TV Wicker erweisen, der in seinem Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSG Fechenheim ziemlich ungefährdet ist und bei einer Vorrundenniederlage schon Meister sein würde. TV Bieber muß zu TV Breckenheim, der im Vorrundenspiel zwar mit 8:21 unterlag, aber als ausgesprochen heimstark gilt, so daß Bieber gewarnt ist.

Ferner spielen: TSG Sulzbach - FSV Frankfurt; Tgd. Hanau - TSG Obereschbach. fu

TV Bieber - TV Breckenheim

14 : 11

Bei dem Spiel in Breckenheim mußte der TV Bieber vor der Pause die Heimstärke des Gastgebers anerkennen, der nicht unverdient mit 8:6 führte. Im weiteren Verlauf setzte sich jedoch die größere Reife der Offenbacher Vorstädter durch, die bei deutlicher Überlegenheit schließlich mit 14:11 Sieger blieben.

Die Bieberer Torschützen: Meier (5), Bauer (3), Spahn (3), Steinmetz (2), Weifenbach.

**GRUPE MITTE:**

Offb. Kickers - Vorw. Frankfurt	9:10
TSG Sulzbach - FSV Frankfurt	12:13
TV Wicker - TSG Fechenheim	15:12
TG Hanau - TSG O'eschbach	13:13
TV Breckenheim - TV Bieber	11:14

1. TV Wicker 25:9,
2. TV Vorwärts 22:10,
3. TV Bieber 20:12,
4. Kickers Offenbach 20:14,
5. TSG Obereschbach 16:16,
6. Tgd. Hanau 15:17,
7. FSV 13:21,
8. Breckenheim 13:21,
9. Sulzbach 12:22,
10. Fechenheim 10:24.



## Hainstadt wirbt für den Sport

### Handball steht hoch im Kurs

Der Fußball- und Handballsport kommt bei der Sportwerbewoche der Freien Turnerschaft 1910 Hainstadt vom 22. bis 30. Juli zur Geltung. Mit einer Reihe Handballwerbespiele und einem Senioren- und Jugendturnier steht der Handballsport bei der Hainstädter Werbewoche hoch im Kurs. Auch zwei Fußballspiele sind eingeplant. Das sportliche Programm:

22. Juli, 18.30 Uhr: Handballwerbespiel BSC Urberach I — FT Hainstadt I.

23. Juli, 9.30 Uhr: Damenhandballspiel SG Bruchköbel — FT Hainstadt, 14.30 Uhr: Damenhandballspiel FT Heidelberg — Tschft. Klein-Krotzenburg, 15.30 Uhr: Handball-Werbespiel TV Bieber (Verbandsliga-Kreiswahl).

26. Juli, 17.30 Uhr: Handball-Schülerspiel FT Hainstadt — Tschft. Klein-Krotzenburg, 18.30 Uhr: Fußballspiel AH Spvgg. 1879 Hainstadt — Alem. Klein-Auheim.

28. Juli, 18.30 Uhr: Fußballspiel Tischtennis Club Hainstadt — FT Hainstadt.

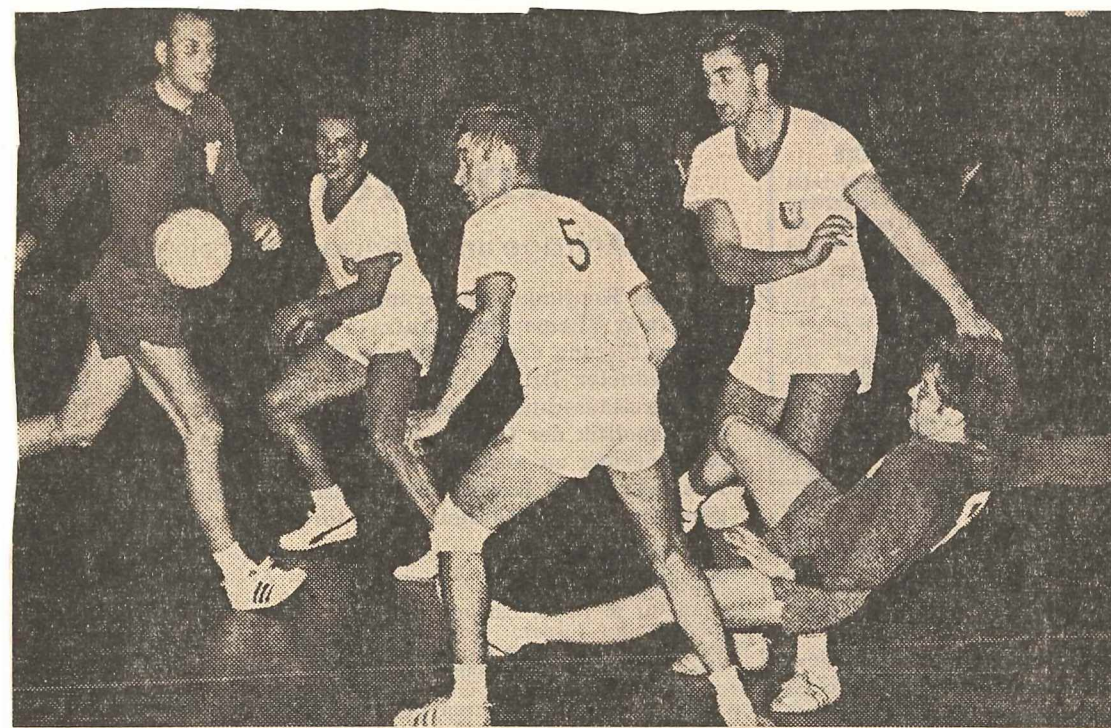
29. Juli, 16.30 Uhr: Jugendhandballturnier mit den Mannschaften TSV 1872 Klein-Auheim, Tschft. Klein-Krotzenburg, Tgd. Hainhausen und FT Hainstadt.

30. Juli, 13 Uhr: Heinrich-Keimig-Handballgedächtnisturnier mit den Mannschaften TSG Mainz-Mombach, SG Dietzenbach, Tgs Offenbach-Bieber, Tschft. Steinheim Ib, Tgs. Offenbach, SV Dreieichenhain, Tgd. Hainhausen und FT Hainstadt.

TV Bieber - Kreisauswahl

15 : 4

## Hallenhandball 1967/68



Zu einem 7:5-Erfolg kam der TV Bieber im Rahmen der Götzenhainer Sportwerbewoche gegen den gastgebenden HSV in der neuen Halle. Unser Bild zeigt im hellen Trikot die Bieberer Meyer, Rieth und Knaak, links den Götzenhainer Karlheinz Lehr, rechts am Boden seinen Mannschaftskameraden Heinz Sußmann.

Foto: Muth

### Handball-Auswahl gewann 25:20

In einem Hallenhandball-Vergleichskampf besiegte der Kreis Offenbach-Hanau-Gelnhausen vor einer stattlichen Zuschauerkulisse in der neuen Sporthalle von Niedermittlau die Auswahl des Kreises Frankfurt mit 25:20 (9:14)-Toren. Die Kreisauswahl Offenbach-Hanau-Gelnhausen konnte die beiden vorgesehenen Torhüter Hanisch (Kickers Offenbach) und Ahner (TG Hanau) nicht einsetzen, da diese wegen Krankheit absagten.

Dafür hütete Hof (TG Hanau) das Tor und hatte maßgeblichen Anteil am Erfolg seiner Mannschaft. In der 1. Halbzeit war die Kreisauswahl Frankfurt klar tonangebend und führte bereits nach 15 Minuten mit 8:2. Ausschlaggebend war dafür die tolle Leistung von Strathmann (SV Grün-Weiß Frankfurt), der alleine zwölf Treffer erzielte. Nach dem Seitenwechsel spielte die Auswahl Offenbach-Hanau-Gelnhausen endlich mit einem klaren Konzept und beim Stande von 20:20 konnte erstmals der Ausgleich geschafft werden und schließlich wurde sogar noch der kaum mehr für möglich gehaltene 25:20-Erfolg unter Dach und Fach gebracht. Entscheidenden Anteil an dem großartigen Aufschwung in der 2. Halbzeit hatten vor allem Bauer, Morgenroth und H. Krafft.

Für die Auswahl des Kreises Offenbach-Hanau-Gelnhausen waren Morgenroth (Kickers Offenbach - 8), Bauer (TV Bieber - 6), Breitenbach (TV Bieber) und Glas (Freie Tschft. Dörnigheim - je 3), G. Krafft (2), H. Krafft (beide TG Hanau) sowie Wennen (SV Dreieichenhain) erfolgreich.

Das Spiel stand unter der ausgezeichneten Leitung von Schiedsrichter Lohfink (Langenselbold).

### Jugend-Vorspiel in der Stadthalle

Im Vorspiel zu den Vorrundenbegegnungen der III. Studentenweltmeisterschaften im Hallenhandball in der Offenbacher Stadthalle treffen am Freitag um 18 Uhr die Jugendauswahlmannschaften Stadt gegen Land des Handballkreises Offenbach-Hanau-Gelnhausen aufeinander.

Die Stadtauswahl setzt sich aus folgenden Spielern zusammen: Bauer, Bergmann, Schäfer (alle Tgs. Bieber), Hummel, Keller, Antony, Bogdahn (alle SG Rosenhöhe), Müller, Schneider (beide TV Bieber), Meißner (Kickers Offenbach). Die Landauswahl wird aus den Spielern der Vereine SG Dietzenbach, TG Dietzenbach, SV Dreieichenhain und HSV Götzenhain gebildet.

schö.



# Stadtmeisterschaft 1969/70

Bei den Senioren belegten wir den

II Platz

I Kickers

II TV Bieber

III JGS Bieber

In diesem Jahr wurden erstmals keine Reservemeisterschaft ausgetragen.

Dafür wurden wir mit der A.H. Mannschaft  
angeschlagen Stadtmeister



Das ist die Mannschaft des TV Bieber, die bei den AH-Wettbewerben um den Stadt-Titel im Hallenhandball Sieger wurde. Unser Bild zeigt stehend von links: Heberer, Schrödi, Knaak, Kreis, Montag, Lohfink, Betreuer Artur Herzog. Vorn von links: Schwarzkopf, Kuhn, Disser, H. Sattler, Sendelbach und A. Sattler.

Foto: Maskow





## Feldsaison 1970

Nachdem es im Spieljahr 1969 nicht alles so nach Wunsch lief, und wir in die Bezirksklasse absteigen mussten, haben wir nun gegen folgende Vereine zu spielen.

Kickers Offenbach  
 SG. Dietzenbach II  
 T.G. Praunheim  
 F.T. Dörnigheim  
 T.S.G. Wehrheim  
 Grün-Weiss Frankfurt  
 TuS. Hausen

Auch gab es in diesem Jahr, bei der Jahreshauptversammlung, im Vorstand einige Änderungen. Da unser seitheriger I. Vers. H. Willi Breitenbach sein Amt zur Verfügung stellte, wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt.

Ehrenvorsitzender: Alfred Lauer  
 I. Vorsitzender Heinz Knaack  
 II. " " Friedel Disser  
 Schriftführer Günther Gathof  
 Kassier Erich Breitenbach  
 I. Spielausschuss Walter Kreis  
 II. " " Albert Knaack.

## TV. Bieber - Kickers Offenbach

16 : 3

Zum Auftakt gleich ein hoher Sieg, bei dem die gesamte Mannschaft gefiel.

Es wurden folgende Spieler eingesetzt.

Disser, Rieth-Breitenbach 1 - Knaack H. - Neumann 1  
 Wissmann 1 - Erbach 1 - Spahn 5 - Kaiser 3 - Schneider  
 Steinmetz 2 - Kreis - Roth -

II. Mannschaft 12:5

Koeyer, Gotth, Erbach D., Reifschneider, Kimpert, Müller  
 Bausenwein, Bauer, Bohfink, Corvers, Wörner, Schrödi, Schneider

## Kickers Offenbach - TV Bieber

13 : 14

TV Bieber gewann Derby bei den Kickers 14:13

In der Handball-Bezirksklasse setzte die zweite Garnitur der SG Dietzenbach ihren Siegeszug in imponierender Weise fort, denn sie holte sich beim SV Grün-Weiß Frankfurt einen überzeugenden 13:6-Erfolg. Die Elf des OFC Kickers hatte den Nachbar TV Bieber zu Gast und wollte unbedingt zu einem Erfolg kommen. Trotz guter Leistungen behielt der Gast aus Bieber die Oberhand und siegte knapp mit 14:13. Der TSV Klein-Auheim hat es endlich geschafft. Ihm gelang gegen die stark eingeschätzte Elf der SG Eintracht Frankfurt ein verdienter 10:6-Sieg, der für die nächsten Spiele Auftrieb geben sollte. Der TV Langenselbold verlor zu Hause gegen den TSV Sachsenhausen mit 11:12. Auch die TG Sachsenhausen unterlag mit 11:12 gegen den TV Seckbach. Die TG Praunheim blieb mit 15:14 gegen TuS Hausen siegreich. Die SG Bruchköbel siegte überzeugend mit 18:11 gegen den TV Altenhaflau.

Der OFC Kickers und der TV Bieber lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel, das am Ende von der Bieberer Mannschaft etwas glücklich gewonnen wurde. Der OFC, diesmal wieder ohne Winterlein spielend, war ein gleichwertiger Gegner, dem nur das gewisse Quentschen Glück zum Erfolg fehlte. Beide Sturmreihen wußten zu überzeugen. Die Kickers verstanden es nicht, den Aktionsradius von Spahn und Bauer zu beschneiden, dafür „bedankten“ sich beide mit zusammen 11 Toren. Die Tore für den OFC: Vollrath 4, Häfner 4, Buchholz 2, Kempf 2, Drehwald. Für Bieber: Spahn 6, Bauer 5, Roth, Kaiser und Steinmetz.

Bezirksklasse (Gruppe II)		
GW Frankfurt - SG Dietzenbach II	6:13	
TG Praunheim - TuS Hausen	15:14	
OFC Kickers - TV Bieber	13:14	
FT Dörnigheim - TSG Wehrheim	10:18	
1. SG Dietzenbach II	113:63	14:4
2. TSG Wehrheim	118:93	12:4
3. TGM Praunheim	107:87	11:5
4. TV Bieber	101:100	10:8
5. FT Dörnigheim	96:115	7:11
6. TuS Hausen	81:102	7:11
OFC Kickers - SG Bruchköbel		15:1
8. SV Grün Weiß Ffm.	69:111	4:14

II. Mannschaft



TG. Praunheim - TV Bieber  
16 : 6

### TV Bieber verlor hoch

In der Handball-Bezirksklasse gab es schon am zweiten Spieltag einige überraschende Ergebnisse. So konnte die junge Mannschaft des OFC Kickers gegen Wehrheim die ersten beiden Punkte erringen. Fast sensationell hoch verlor der TV Bieber bei der TG Praunheim. Das Endergebnis von 6:16 (2:7) spricht hier für sich. Einen schlechten Start hatte der TSV Klein-Auheim, der zu Hause gegen den auch nicht besser spielenden TV Seckbach, klar mit 8:13 unterlag. Nicht aufhalten läßt sich die SG Dietzenbach II. Diesmal schlug sie die starke Elf der TuS Hausen hoch mit 12:3.

Der TV Bieber kam bei der TG Praunheim gleich mit 1:5 ins Hintertreffen. Es klappte mit zunehmender Spieldauer wohl etwas besser, doch zur Halbzeit lag man schon fast hoffnungslos mit 2:7 im Rückstand. Nach dem Wechsel dann endlich eine energisch angreifende Bieberer Elf, die auch innerhalb kürzester Frist drei Tore erzielen konnte. Dann aber war Feierabend. Ausschlaggebend für die Niederlage war die schlechte Leistung der Sturmreihe (ohne Bauer). Die Tore erzielten, Spahn 2, Steinmetz 2 und Kaiser 2.

II Mannschaft 7:15

Bezirksklasse Gruppe II	
TG Praunheim — TV Bieber	16:6
OFC Kickers — TSG Wehrheim	15:14
SG Dietzenbach II — TuS Hausen	12:3
FT Dörnigheim — Gr.-Weiß Ffm.	11:7
1. SG Dietzenbach II	30:9 4:0
2. FT Dörnigheim	26:19 4:0
3. TGM Praunheim	25:15 3:1
4. TV Bieber	22:19 2:2
5. OFC Kickers	18:30 2:2
6. TuS Hausen	12:21 1:3
7. TSG Wehrheim	26:30 0:4
8. SV Grün-Weiß Frankf.	13:29 0:4

TV-Bieber - TG Praunheim  
12 - 14

In der Handball-Bezirksklasse (Gruppe II) gab es eine riesengroße Überraschung, denn die an der Spitze liegende II. Garnitur der SG Dietzenbach mußte bei TuS Hausen eine vermeidbare 3:4-Niederlage hinnehmen. Auch der TV Bieber, der zu Hause die TG Praunheim empfing, brachte keinen Erfolg zustande. Die Praunheimer siegten überraschend mit 14:12 und konnten dadurch ihren Tabellenplatz halten. Die Bieberer kommen nun nach dieser Niederlage für die Meisterschaft nicht mehr in Frage.

Der TSV Klein-Auheim hätte, so kurios es klingen mag, beim TV Seckbach gewinnen können, obwohl er mit 5:10 dort unterlag. Die Auheimer haben diese Niederlage allein dem Schiedsrichter zu verdanken, der eine sehr schwache Partie bot. Trotz aller Verärgerung, die zu verstehen war, hätte dieses Spiel nicht verloren werden dürfen. Die Kickers weilten bei der sehr starken Elf der TSG Wehrheim und holte sich aufgrund einer guten Leistung einen verdienten 16:15-Erfolg, der wieder hoffen läßt. Wesentlichen Anteil am Sieg hatte Oldtimer Winterlin.

Der TV Bieber mußte das schwere Spiel gegen die TG Praunheim ohne seinen etatmäßigen Torwart Disser bestreiten, was sich natürlich nachhaltig auswirken mußte. Trotzdem waren die eingesetzten Torleute Kreis und Rieth, beide hervorragende Feldspieler, nicht an dieser Niederlage schuld. Bis zur Pause führte der TV laufend mit einem Tor, doch postwendend folgte immer der Ausgleich. So ging man auch mit 9:9 in die Pause.

Die Praunheimer kamen in den letzten 30 Minuten stark auf, hatten auch mehr vom Spielverlauf, doch die Bieberer waren clever genug, um auch diese Drangperiode gut zu überstehen. Als alles schon mit einer Punkteteilung rechnete, brach das Unheil über den TV herein. Innerhalb der letzten 2 Minuten brachten die Gäste das Kunststück fertig noch mit 2 Toren den Sieg sicherzustellen. Die Tore: Spahn 6, Kaiser 4, Breitenbach und Bauer.

Bezirksklasse (Gruppe II)	
GW Frankfurt — FT Dörnigheim	15:11
TuS Hausen — SG Dietzenbach II	4:3
TV Bieber — TG Praunheim	12:14
TSG Wehrheim — OFC Kickers	15:16
1. SG Dietzenbach II	116:67 14:6
2. TGM Praunheim	121:99 13:5
3. TSG Wehrheim	133:109 12:6
4. TV Bieber	113:114 10:10
5. TuS Hausen	85:105 9:11
6. OFC Kickers	105:108 7:13
7. FT Dörnigheim	107:130 7:13
8. SV GW Frankfurt	84:122 6:14

TV Bieber - FT. Dörnigheim  
13 : 12

## Nur der TV Bieber durfte sich diesmal freuen

13:12-Sieg gegen Dörnigheim — SG Dietzenbach II, Kickers und Kl.-Auheim verloren auswärts

In der Handball-Bezirksklasse im Kreis Offenbach — Hanau — Gelnhausen ging es am vergangenen Wochenende turbulent zu, denn fast alle Prognosen wurden über den Haufen geworfen. So verlor der große Favorit, die SG Dietzenbach II, bei der TSG Wehrheim aufgrund einer schlechten Sturmleistung mit 7:8 und auch der OFC Kickers unterlag bei TuS Hausen 6:8. Unter die Räder kam der TSV Klein-Auheim beim TSV Sachsenhausen mit 8:18. Lediglich der TV Bieber gewann gegen die starke Elf der Fr. T. Dörnigheim haudünn 13:12. An die Tabellenspitze setzte sich in der Gruppe I die TG Sachsenhausen durch einen 14:11-Sieg bei der Eintracht Frankfurt. In dieser Gruppe spielte noch der TV Altenhaßlau gegen den TV Langenselbold 6:4.

In der Gruppe II führt durch einen großartigen 17:4-Erfolg, die TG Praunheim die Tabelle an. Sie hatte gegen den SV Grün-Weiß keine Probleme.

Ein kampfbetontes Spiel lieferten sich der TV Bieber und die Fr. T. Dörnigheim. In der ersten Halbzeit wechselte die Führung laufend. Die letzten 30 Minuten begannen für die Bieberer vielversprechend, denn innerhalb kürzester Frist konnte man bis auf 12:8 davonziehen. Schwächen in der Abwehr brachten den Gast aber wieder gefährlich heran, und so stand es kurz vor Schluß noch 12:11 für den TV. ein weiteres Tor bedeutete dann die Entscheidung zugunsten der Bieberer. Die Tore Kaiser 5, Steinmetz 3, Spahn 3 und Neumann.

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II	
SV Grün-Weiß Frankfurt—Praunh.	4:17
TV Bieber — FT Dörnigheim	13:12
TSG Wehrheim — SG Dietzenb. II	8:7
TuS Hausen — OFC Kickers	8:6
1. TGM Praunheim	42:19 5:1
2. SG Dietzenbach II	37:17 4:2
3. FT Dörnigheim	38:32 4:2
4. TV Bieber	35:30 4:2
5. TuS Hausen	20:27 3:3
6. TSG Wehrheim	34:37 2:4
7. OFC Kickers	24:38 2:4
8. SV Grün-Weiß Frankfurt	17:46 0:6

FT Dörnigheim - TV Bieber  
10 - 5

Der TV Bieber zeigte in Dörnigheim eines seiner schwächsten Spiele, das ist das Fazit, das man nach der Niederlage ziehen muß. Schon zur Halbzeit war die Partie gelaufen, denn da führten die Dörnigheimer bereits mit 8:4. Wer nun dachte die Bieberer würden nun zum Generalangriff übergehen, wurde bald eines besseren belehrt. Die Sturmreihe brachte gerade noch ein Tor zustande, eine fürwahr beschämende Leistung. So brauchte man sich nicht zu wundern, daß es eine hohe Niederlage gab. Der 4. Tabellenplatz konnte noch gehalten werden, doch mehrere Vereine stehen jetzt dicht dahinter. DU

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II	
TGM Praunheim — SV GW Ffm.	7:3
SG Dietzenb. II — TSG Wehrheim	9:9
OFC Kickers — TuS Hausen	8:6
FT Dörnigheim — TV Bieber	10:5
1. TGM Praunheim	128:102 15:5
2. SG Dietzenbach II	125:76 15:7
3. TSG Wehrheim	142:118 13:7
4. TV Bieber	118:124 10:12
5. OFC Kickers	113:114 9:13
6. TuS Hausen	91:113 9:13
7. FT Dörnigheim	117:135 9:13
8. SV Grün-Weiß Frankfurt	87:129 6:16

FRAUEN-BEZIRKSKLASSE



TV Bieber - SG Dietzenbach II

10 : 8

TV Bieber immer stärker: 10:8 gegen SG Dietzenbach II

In der Handball-Bezirksklasse gab es am vergangenen Wochenende eine Reihe von Überraschungen, die das gesamte Tabellenbild veränderten. Groß in Form befindet sich zur Zeit die Elf des TV Bieber, die gegen die starke Mannschaft der SG Dietzenbach II zu einem nie gefährdeten 10:8 (7:6)-Sieg kam. Schlecht steht es um den OFC Kickers. Obwohl der Gast, der SV Grün-Weiß Frankfurt, keine besondere Leistung auf dem Bieberer Berg bot, konnte er durch einen 7:6 (3:2)-Erfolg beide Punkte anführen. Die Kickers müssen sich nun mächtig anstrengen, wenn diese Klasse nicht auch wieder verspielt werden soll. Zum ersten Punktgewinn kam der TSV Klein-Auheim, der zu Hause gegen den TV Altenhaßlau 7:7 (3:2) unentschieden spielte. Die Fr. T. Dörnigheim blieben gegen die TuS Hausen mit 9:5 (5:2) siegreich.

Die junge Elf des OFC Kickers verlor ihr zweites Heimspiel mit 6:7. Die Sturmreihe bot wiederum eine erschreckende schwache Leistung, so daß bis zur Pause nur zwei Tore erzielt wurden. Der SV Grün-Weiß, zur Zeit wohl mit die schwächste Elf in dieser Klasse, riß auch keine Bäume aus, brachte es aber bis zu diesem Zeitpunkt wenigstens auf drei Treffer. Nach dem Wechsel wurde die Kickers wohl etwas besser, lag auch mehrmals mit einem Tor in Führung, doch im Schlußspurt verloren sie dieses für sie wichtige Spiel. Die Tore erzielten, Frank 3, Kempf 2 und Drehwald.

Ein interessantes Spiel lieferten sich der TV Bieber und die SG Dietzenbach II. Der TV mußte ohne seine Stammspieler Breitenbach und Knaak antreten. Torwart Dissel hatte maßgeblichen Anteil an diesem knappen 7:6-Vorsprung zur Pause. Die Dietzenbacher haben scheinbar schon etwas von

ihrem Elan der ersten beiden Spiele verloren. Nach der Pause konnte der TV auf 10:6 erhöhen, womit praktisch die Entscheidung gefallen war. Der Sieg geht den gezeigten Leistungen nach für Bieber in Ordnung. Die Tore des TV: Bauer 5, Spohn 3, Steinmetz, Kaiser. Für Dietzenbach waren Kiefer 4, Göckel 3 und Hammerl erfolgreich.

Der TSV Klein-Auheim hatte sich gegen den TV Altenhaßlau viel vorgenommen, und hatte während der ganzen 60 Minuten mehr vom Spiel, doch zahlreiche Chancen blieben ungenutzt. Zur Pause führte der TSV noch mit 3:2 und später noch einmal mit 6:3, doch dem Endspurt des TV hatte der Gastgeber nichts mehr entgegenzusetzen. So kam es, daß fast mit dem Schlußpfiff die Altenhaßlauer Elf noch den Ausgleich erzielen konnte. Die Tore des TSV: Eckrich 3, Keim 2, Porth und Jänes. Die Klein-Auheimer haben unter ihrem neuen Trainer Störnweiss (Dietzenbach) schon viel gelernt.

Table with 3 columns: Team Name, Score, Goals. Includes TV Bieber - SG Dietzenb. II (10:8), OFC Kickers - SV GW Frankfurt (6:7), TGM Praunheim - TSG Wehrheim (11:15), FT Dörnigheim - TuS Hausen (9:5), and a list of scorers for each team.

SG Dietzenbach - TV Bieber

11 : 5

TV Bieber hatte keine Chance

Tabellenführer SG Dietzenbach II ganz souverän

In der Handball-Bezirksklasse gab es am Wochenende nur ein kleines Programm. Das Schlagerspiel bestritt der TV Bieber beim Tabellenführer SG Dietzenbach II und mußte eine 5:11 (1:6)-Niederlage quittieren. Die Elf von TuS Hausen mußte sich mächtig anstrengen um gegen den SV Grün-Weiß Frankfurt zu einem knappen 7:6 (4:3)-Erfolg zu kommen. Leistungsgerecht 9:9 (6:6)-Unentschieden trennten sich der TV Seckbach und die SG Eintracht Frankfurt.

Die SG Dietzenbach bestimmte von Anfang an das Spielgeschehen gegen den TV

Bieber. Nach dem Wechsel kamen die Bieberer wohl besser ins Spiel, doch die clevere Hintermannschaft der SGD ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. So gab es am Ende einen sicheren Sieg der Platzherren, der weiterhin den 1. Tabellenplatz bedeutet. Die Tore der SGD warfen Homann 3, Kiefer 3, Heberer 2, Hammerl, Spohn und Hüter.

Table with 3 columns: Team Name, Score, Goals. Includes SG Dietzenbach II - TV Bieber (11:5), TuS Hausen - SV GW Frankfurt (7:6), and a list of scorers for each team.

T.S.G. Wehrheim - TV Bieber

12 : 11

In der Handball-Bezirksklasse, Gruppe I und II im Handball Kreis Offenbach - Hanau - Gelnhausen gab es am vergangenen Wochenende einige Überraschungen, doch konnten beide Tabellenführer ihre Position halten. Der TV Bieber vergab die einmalige Gelegenheit, Spitzenreiter zu werden, durch eine vermeidbare 11:12 (7:8)-Niederlage bei der TSG Wehrheim. Weiter Tabellenführer bleibt die FT Dörnigheim, denn sie holte sich beim OFC Kickers durch ein 9:9- (5:6)-Unentschieden einen wichtigen Punkt. Wieder gut in Form ist die SG Dietzenbach II, denn ihr gelang bei der heimstarken TGM Praunheim ein großartiger 14:9 (11:2)-Erfolg. Damit setzte sich die Dietzenbacher Mannschaft wieder auf Platz zwei der Tabelle.

Der TV Bieber war sich bewußt, daß es bei der TSG Wehrheim schwer werden würde. Bis zur Halbzeit führte der Gastgeber auch knapp mit 7:6. Nach dem Wechsel konnte die TSG auf 10:7 erhöhen, was dann vorzeitig die Entscheidung war. Die Bieberer steckten nicht auf, kamen fünf Minuten vor Schluß noch zum Ausgleich von 11:11, doch zwei Minuten später konnte der Gastgeber das siebringende 12. Tor erzielen. Torschützen: Kaiser 7, Erbach 2, Rieth und Spahn.

Table with 3 columns: Team Name, Score, Goals. Includes TSG Wehrheim - TV Bieber (12:11), SV Grün-Weiß Frankfurt - TuS Hausen (6:13), TGM Praunheim - SG Dietzenbach II (9:14), OFC Kickers - FT Dörnigheim (9:9), and a list of scorers for each team.

TV Bieber - TSG Wehrheim

13 - 12

Schützenhilfe des TV Bieber für die SG Dietzenbach II

In der Handball-Bezirksklasse ging es, obwohl nur vier Spiele stattfanden, recht turbulent zu. So siegte die SG Dietzenbach II nach einem guten Spiel gegen die TGM Praunheim mit 13:9 (7:7). Die Dietzenbacher führen jetzt mit zwei Punkten Vorsprung, da der TV Bieber, wie erhofft, gegen die TSG Wehrheim mit 13:12 (6:9) die Oberhand behielt. Der TSV Klein-Auheim kam gegen die TGM Sachsenhausen zu einem verdienten 7:7 Unentschieden, doch reicht dieser eine Punkt nicht, um den Klassenerhalt nach zu schaffen. Der TV Altenhaßlau verlor gegen TSV 57 Sachsenhausen mit 7:12 (5:5).

Der TV Bieber lieferte gegen Wehrheim wohl sein bestes Spiel in dieser Saison. Die ersten 30 Minuten standen auch eindeutig im Zeichen einer Überlegenheit der Wehrheimer, was sich im Halbzeitergebnis von 9:6 widerspiegelt. In der 2. Spielhälfte waren dann die Bieberer nicht wiederzuerkennen. Sie stürmten als ginge es für sie noch um den Meistertitel, so daß der Gast ganz aus dem Konzept geriet. Steinmetz war es, der die Weichen dann auf Sieg stellte. Er

erzielte hintereinander drei Tore zum 9:9 und als die Partie eine Minute vor Schluß 12:12 stand, gelang ihm der Siegestreffer. Die Tore: Steinmetz 5, Kaiser 4, Spohn 3, Breitenbach. Die SG Dietzenbach II waren sich bewußt, daß nur ein Sieg gegen den großen Mitfavoriten TGM Praunheim sie der Meisterschaft, sprich Gruppensieg, näherbringen würde. Die Praunheimer hatten aber auch nichts zu verschenken. In den ersten 30 Minuten war das Spiel völlig ausgeglichen. Der Stand bei der Pause 7:7. Nach dem Seitenwechsel, endlich einmal eine Dietzenbacher Elf, die spielte wie in den großen Tagen vor einigen Wochen. Die Dietzenbacher führen jetzt mit 2 Punkten, da die Bieberer ihnen Schrittmacherdienste leisteten. Die Tore: Göckel 6, Kiefer 3, Hammerl 2, Hüter und Hank.

Der TSV Klein-Auheim hätte unbedingt einen Sieg gebraucht, um sich vielleicht noch vor dem Abstieg zu retten. Die TGM Sachsenhausen war aber ein gleichwertiger Gegner, wie das 7:7 zeigt.

Table with 3 columns: Team Name, Score, Goals. Includes TV Bieber - TSG Wehrheim (13:12), SG Dietzenb. II - TGM Praunh. (13:9), and a list of scorers for each team.



# TV Bieber - SG Dietzenbach II

10 : 8

## - TV Bieber immer stärker: 10:8 gegen SG Dietzenbach II

In der Handball-Bezirksklasse gab es am vergangenen Wochenende eine Reihe von Überraschungen, die das gesamte Tabellenbild veränderten. Groß in Form befindet sich zur Zeit die Elf des TV Bieber, die gegen die starke Mannschaft der SG Dietzenbach II zu einem nie gefährdeten 10:8 (7:6)-Sieg kam. Schlecht steht es um den OFC Kickers. Obwohl der Gast, der SV Grün-Weiß Frankfurt, keine besondere Leistung auf dem Bieberer Berg bot, konnte er durch einen 7:6 (3:2)-Erfolg beide Punkte entführen. Die Kickers müssen sich nun mächtig anstrengen, wenn diese Klasse nicht auch wieder verspielt werden soll. Zum ersten Punktgewinn kam der TSV Klein-Auheim, der zu Hause gegen den TV Altenhaßlau 7:7 (3:2) unentschieden spielte. Die Fr. T. Dörnigheim blieben gegen die TuS Hausen mit 9:5 (5:2) siegreich.

Die junge Elf des OFC Kickers verlor ihr zweites Heimspiel mit 6:7. Die Sturmreihe bot wiederum eine erschreckende schwache Leistung, so daß bis zur Pause nur zwei Tore erzielt wurden. Der SV Grün-Weiß, zur Zeit wohl mit die schwächste Elf in dieser Klasse, riß auch keine Bäume aus, brachte es aber bis zu diesem Zeitpunkt wenigstens auf drei Treffer. Nach dem Wechsel wurde die Kickers wohl etwas besser, lag auch mehrmals mit einem Tor in Führung, doch im Schlußspurt verloren sie dieses für sie wichtige Spiel. Die Tore erzielten, Frank 3, Kempf 2 und Drehwald.

Ein interessantes Spiel lieferten sich der TV Bieber und die SG Dietzenbach II. Der TV mußte ohne seine Stammspieler Breitenbach und Knaak antreten. Torwart Disser hatte maßgeblichen Anteil an diesem knappen 7:6-Vorsprung zur Pause. Die Dietzenbacher haben scheinbar schon etwas von

ihrem Elan der ersten beiden Spiele verloren. Nach der Pause konnte der TV auf 10:6 erhöhen, womit praktisch die Entscheidung gefallen war. Der Sieg geht den gezeigten Leistungen nach für Bieber in Ordnung. Die Tore des TV: Bauer 5, Spahn 3, Steinmetz, Kaiser. Für Dietzenbach waren Kiefer 4, Gökkel 3 und Hammerl erfolgreich. Der TSV Klein-Auheim hatte sich gegen den TV Altenhaßlau viel vorgenommen, und hatte während der ganzen 60 Minuten mehr vom Spiel, doch zahlreiche Chancen blieben ungenutzt. Zur Pause führte der TSV noch mit 3:2 und später noch einmal mit 6:3, doch dem Endspurt des TV hatte der Gastgeber nichts mehr entgegenzusetzen. So kam es, daß fast mit dem Schlußpfiff die Altenhaßlauer Elf noch den Ausgleich erzielen konnte. Die Tore des TSV: Eckrich 3, Keim 2, Porth und Jänes. Die Klein-Auheimer haben unter ihrem neuen Trainer Stinweiss (Dietzenbach) schon viel gelernt.

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II		
TV Bieber - SG Dietzenb. II	10:8	
OFC Kickers - SV GW Frankfurt	6:7	
TGM Praunheim - TSG Wehrheim	11:15	
FT Dörnigheim - TuS Hausen	9:5	
1. FT Dörnigheim	47:37	6:2
2. TV Bieber	45:38	6:2
3. TGM Praunheim	53:34	5:3
4. SG Dietzenbach II	45:27	4:4
5. TSG Wehrheim	49:48	4:4
6. TuS Hausen	25:36	3:5
7. OFC Kickers	30:35	2:6
8. SV GW Frankfurt	24:52	2:6

# SG Dietzenbach - TV Bieber

11 : 5

## TV Bieber hatte keine Chance

### Tabellenführer SG Dietzenbach II ganz souverän

In der Handball-Bezirksklasse gab es am Wochenende nur ein kleines Programm. Das Schlagerspiel bestritt der TV Bieber beim Tabellenführer SG Dietzenbach II und mußte eine 5:11 (1:6)-Niederlage quittieren. Die Elf von TuS Hausen mußte sich mächtig anstrengen um gegen den SV Grün-Weiß Frankfurt zu einem knappen 7:6 (4:3)-Erfolg zu kommen. Leistungsgerecht 9:9 (6:6)-Unentschieden trennten sich der TV Seckbach und die SG Eintracht Frankfurt.

Die SG Dietzenbach bestimmte von Anfang an das Spielgeschehen gegen den TV

Bieber. Nach dem Wechsel kamen die Bieberer wohl besser ins Spiel, doch die clevere Hintermannschaft der SGD ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. So gab es am Ende einen sicheren Sieg der Platzherren, der weiterhin den 1. Tabellenplatz bedeutet. Die Tore der SGD warfen Homann 3, Kiefer 3, Heberer 2, Hammerl, Späh und Hüter.

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II		
SG Dietzenbach II - TV Bieber	11:5	
TuS Hausen - SV GW Frankfurt	7:6	
1. SG Dietzenbach II	100:57	12:4
2. TSG Wehrheim	100:83	10:4
3. TGM Praunheim	92:73	9:5
4. TV Bieber	87:87	8:8
5. FT Dörnigheim	87:80	7:7
6. TuS Hausen	67:87	7:9
7. SV GW Ffm.	63:98	4:12
8. OFC Kickers	59:70	3:11

# T.S.G. Wehrheim - TV Bieber

12 : 11

In der Handball-Bezirksklasse, Gruppe I und II im Handball Kreis Offenbach - Hanau - Gelnhausen gab es am vergangenen Wochenende einige Überraschungen, doch konnten beide Tabellenführer ihre Position halten. Der TV Bieber vergab die einmalige Gelegenheit, Spitzenreiter zu werden, durch eine vermeidbare 11:12- (7:8)-Niederlage bei der TSG Wehrheim. Weiter Tabellenführer bleibt die FT Dörnigheim, denn sie holte sich beim OFC Kickers durch ein 9:9- (5:6)-Unentschieden einen wichtigen Punkt. Wieder gut in Form ist die SG Dietzenbach II, denn ihr gelang bei der heimstarken TGM Praunheim ein großartiger 14:9 (11:2)-Erfolg. Damit setzte sich die Dietzenbacher Mannschaft wieder auf Platz zwei der Tabelle.

Der TV Bieber war sich bewußt, daß es bei der TSG Wehrheim schwer werden würde. Bis zur Halbzeit führte der Gastgeber auch knapp mit 7:6. Nach dem Wechsel konnte die TSG auf 10:7 erhöhen, was dann vorzeitig die Entscheidung war. Die Bieberer steckten nicht auf, Ausgleich von 11:11, doch zwei Minuten später konnte der Gastgeber das siegbringende 12. Tor erzielen. Torschützen: Kaiser 7, Erbach 2, Rieth und Spahn.

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II		
TSG Wehrheim - TV Bieber	12:11	
SV Grün-Weiß Frankfurt - TuS Hausen	6:13	
TGM Praunheim - SG Dietzenbach II	9:14	
OFC Kickers - FT Dörnigheim	9:9	
1. FT Dörnigheim	56:46	7:3
2. SG Dietzenbach II	59:36	6:4
3. TV Bieber	56:50	6:4
4. TSG Wehrheim	61:59	6:4
5. TGM Praunheim	62:48	5:5
6. TuS Hausen	38:42	5:5
7. OFC Kickers	39:44	3:7
8. SV Grün-Weiß Frankfurt	30:65	2:8

# TV Bieber - TSG Wehrheim

13 - 12

## Schützenhilfe des TV Bieber für die SG Dietzenbach II

In der Handball-Bezirksklasse ging es, obwohl nur vier Spiele stattfanden, recht turbulent zu. So siegte die SG Dietzenbach II nach einem guten Spiel gegen die TGM Praunheim mit 13:9 (7:7). Die Dietzenbacher führen jetzt mit zwei Punkten Vorsprung, da der TV Bieber, wie erhofft, gegen die TSG Wehrheim mit 13:12 (6:9) die Oberhand behielt. Der TSV Klein-Auheim kam gegen die TGM Sachsenhausen zu einem verdienten 7:7 Unentschieden, doch reicht dieser eine Punkt nicht, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Der TV Altenhaßlau verlor gegen TSV 57 Sachsenhausen mit 7:12 (5:5).

Der TV Bieber lieferte gegen Wehrheim wohl sein bestes Spiel in dieser Saison. Die ersten 30 Minuten standen auch eindeutig im Zeichen einer Überlegenheit der Wehrheimer, was sich im Halbzeitergebnis von 9:6 widerspiegelt. In der 2. Spielhälfte waren dann die Bieberer nicht wiederzuerkennen. Sie stürmten als ginge es für sie noch um den Meistertitel, so daß der Gast ganz aus dem Konzept geriet. Steinmetz war es, der die Weichen dann auf Sieg stellte. Er

erzielte hintereinander drei Tore zum 9:9 und als die Partie eine Minute vor Schluß 12:12 stand, gelang ihm der Siegestreffer. Die Tore: Steinmetz 5, Kaiser 4, Spahn 3, Breitenbach.

Die SG Dietzenbach II waren sich bewußt, daß nur ein Sieg gegen den großen Mitfavoriten TGM Praunheim sie der Meisterschaft, sprich Gruppensieg, näherbringen würde. Die Praunheimer hatten aber auch nichts zu verschenken. In den ersten 30 Minuten war das Spiel völlig ausgeglichen. Der Stand bei der Pause 7:7. Nach dem Seitenwechsel, endlich einmal eine Dietzenbacher Elf, die spielte wie in den großen Tagen vor einigen Wochen. Die Dietzenbacher führen jetzt mit 2 Punkten, da die Bieberer ihnen Schrittmacherdienste leisteten. Die Tore: Gökkel 6, Kiefer 3, Hammerl 2, Hüther und Hank.

Der TSV Klein-Auheim hätte unbedingt einen Sieg gebraucht, um sich vielleicht noch vor dem Abstieg zu retten. Die TGM Sachsenhausen war aber ein gleichwertiger Gegner, wie das 7:7 zeigt.

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II		
TV Bieber - TSG Wehrheim	13:12	
SG Dietzenb. II - TGM Praunh.	13:9	
1. SG Dietzenb. II	138:85	17:7
2. TSG Wehrheim	164:139	15:9
3. TGM Praunheim	145:125	15:9
4. TV Bieber	131:136	12:12
5. TuS Hausen	106:124	11:13
6. OFC Kickers	120:131	9:15
7. FT Dörnigheim	128:150	9:15
8. SV GW Frankf.	104:136	8:16



SV Grün-Weiss Frankfurt - TV Bieber

15 : 12

# TV Bieber leistete sich eine Niederlage

## Überraschungen in den Handball-Bezirkklassen: Neue Spitzenreiter

In der Handball-Bezirksklasse gab es in beiden Gruppen neue Spitzenreiter und ein völlig neues Tabellenbild. So kam SG Dietzenbach II durch einen harten Kampf mit 13:8 (5:5)-Sieg gegen den OFC Kickers zu einem weiteren Erfolg und zur Spitze. Der seitherige Tabellenführer, Fr. T. Dörnigheim, verlor überraschend zu Hause gegen TGM Praunheim mit 13:17 (7:11). Auch TV Bieber unterlag beim SV Grün-Weiß Frankfurt mit 12:15 (3:9). Der TSV Klein-Auheim verlor trotz Platzvorteil gegen die SG Bruchköbel mit 5:7 (2:4) recht knapp. Durch diesen Erfolg wurde Bruchköbel neuer Tabellenführer. In weiteren Spielen gab es folgende Ergebnisse: TSV Sachsenhausen - TV Seckbach 12:8 (2:3) und TV Altenhaßlau - SG Eintracht Frankfurt 12:9 (4:6).

Der TV Bieber hatte das Pech, gegen den SV Grün-Weiß Frankfurt ohne Torwart Disser und Spahn spielen zu müssen. Der TV ließ sich vor allem in der ersten Halbzeit regelrecht überfahren und lag bis zu diesem Zeitpunkt schon hoffnungslos mit 3:9 im Rückstand. Nach dem Wechsel klappte es besser, doch der Vorsprung des Gastgebers war zu groß. Überrasgender Mann beim TV war Kaiser, der auch acht Tore erzielen konnte. Weitere Treffer markierten Bauer 2, Breitenbach und Neumann.

Die SG Dietzenbach II und die Elf des

TV Bieber - SV Grün Weiss Ffm

14 - 12

Der TV Bieber mußte gegen den Abstiegskandidaten SV Grün-Weiß Schwerstarbeit verrichten, um am Ende erfolgreich zu sein. Die Frankfurter begannen im großen Stil, sie lagen schon bald mit 4:1 in Front, und es sah für den Gastgeber gar nicht rosig aus. Zur Halbzeit führte der Gast noch mit 6:5. Nach dem Wechsel erzielten die Bieberer gleich den Ausgleich, und Bauer brachte den Gastgeber durch ein Tor erstmals in Führung. Innerhalb kürzester Frist war dann ein 3-Tore-Vorsprung für Bieber erzielt, der dann auch gehalten werden konnte. Mit dem Schlußpfiff gelang dem SV noch eine Resultatsverbesserung zum Endstand von 14:12. Die Tore des TV: Kaiser (8), Steinmetz (3), Spahn (2), Bauer. Die Treffer des SV: Strathmann (5), Maitika (4), Dummer, Bandkirsch, Heimann.

TGM Praunheim - FT Dörnigheim	8:12
OFC Kickers - SG Dietzenb. II	10:14
TV Bieber - SV Grün-Weiß	14:12
TSG Wehrheim - TuS Hausen	15:8

1. SG Dietzenbach II	152:95	19:7
2. TSG Wehrheim	179:147	17:9
3. TGM Praunheim	153:137	15:11
4. TV Bieber	145:148	14:12
5. FT Dörnigheim	140:158	11:15
6. TuS Hausen	114:139	11:15
7. OFC Kickers	130:145	9:17
8. SV GW Ffm.	116:150	8:18

TV Bieber - TuS Hausen

15 : 10

In der Handball-Bezirksklasse gab es in beiden Gruppen keine wesentlichen Veränderungen, denn die favorisierten Vereine konnten Siege erringen. In der Gruppe I gewann die SG Bruchköbel das Derby gegen die TGM Sachsenhausen nur knapp mit 8:7 (6:1). Der TSV Klein-Auheim kann einfach nicht gewinnen. Trotz guter Leistung in der 2. Halbzeit verlor der TSV beim TV Langenselbold mit 8:13 (4:9).

In der 2. Gruppe ließ sich Spitzenreiter SG Dietzenbach II bei den Fr. T. Dörnigheim nichts vormachen und gewann hoch mit 17:8 (10:3). Der TV Bieber behielt durch eine gute 2. Halbzeit gegen TuS Hausen beide Punkte 15:10 (7:6). OFC Kickers verlor trotz einer guten Leistung gegen Praunheim mit 12:13 (6:7).

BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II		
GW Frankfurt - TSG Wehrheim		12:15
TV Bieber - TuS Hausen		15:10
OFC Kickers - TGM Praunheim		12:13
FT Dörnigheim - SG Dietzenbach		8:17
1. SG Dietzenbach II	89:52	10:4
2. TSG Wehrheim	100:83	10:4
3. TGM Praunheim	92:73	9:5
4. TV Bieber	82:75	8:6
5. FT Dörnigheim	77:80	7:7
6. TuS Hausen	60:81	5:9
7. GW Frankfurt	57:91	4:10
8. OFC Kickers	59:70	3:11
FRAUEN-BEZIRKSKLASSE		

TuS Hausen - TV Bieber

12 - 18

In der Handball-Bezirksklasse stehen nach dem letzten Spieltag die beiden Gruppensieger mit der SG Dietzenbach II und der SG Bruchköbel fest, während der Absteiger der Gruppe II in einem Entscheidungsspiel zwischen dem OFC Kickers und dem SV Grün-Weiß noch ermittelt werden muß. Die SG Dietzenbach holte sich in einem guten Spiel den noch fehlenden Punkt durch einen klaren 15:11 (9:7)-Erfolg gegen die Fr. T. Dörnigheim. Sie wurde damit Gruppensieger und steht nun in den Spielen um die Bezirksmeisterschaft gegen die SG Bruchköbel. Das erste Spiel findet am 6. September in Bruchköbel statt. Das Rückspiel ist am 12./13. September in Dietzenbach. Herzlichen Glückwunsch der Meisterelf.

Den Klassenerhalt nicht geschafft hat der OFC, der bei der TGM Praunheim aufgrund einer schwachen Leistung hoch mit 9:19 (5:8) verlor. Der SV Grün-Weiß holte sich überraschenderweise bei der TSG Wehrheim, die klar favorisiert war, durch ein

11:11 (4:4) einen wichtigen Punkt. Damit sind beide Vereine punktgleich und müssen nun ein Entscheidungsspiel bestreiten, um den Absteiger zu ermitteln. Einen schönen Sieg holte sich der TV Bieber bei TuS Hausen. 18:12 (9:7).

Nach Abschluss der Feldsaison belegten wir mit 16:12 Punkten und 163 - 160 Toren den 4. Platz.

Folgende Spieler erzielten die Tore

Kaiser 51 - Spahn 34 - Bauer 26 - Steinmetz 24 - Breitenbach 8 - Rieth 6 - Neumann 4 - Roth 4 - Wießmann 1 - Eibach 3 -



## Hallen-saison 1970/71

In der Bezirksklasse Frankfurt haben wir es in diesem Jahr besonders schwer, nicht nur auf dem Parkett. In diesem Jahr wird erstmals so gespielt, daß jeder Verein eine Halle mit internationalen Grössen stellen, oder mieten muss, zu seinem Heimspiel. Auch wird erstmals mit zwei Schiri's gepfiffen und einem Sekretär, die auch vom Verein bezahlt werden. Wir tragen somit unsere Heimspiele in der Stadthalle Offenbach aus und erwarten folgenden Vereine

- TSG Niederrödenbach
- TG Sachsenhausen
- TG Hanau
- SV Grün-Weiss Frankfurt
- TV Niederrad
- SG Bornheim + FSV Ffm
- TSG Wehrheim

## Hallen-saison 1970/71

Am 11. Okt. war das erste Verbandsspiel in Hanau 9<sup>30</sup>  
Cardwell-Halle

Niederrödenbach - TV Bieber  
10 - 11

In diesem Spiel wurden Spieler eingesetzt  
Vogt, Kooser - Wießmann, Spahr, Neumann, Steinmetz  
Kaiser, Bauer, Kimpert, Roth, Rieth, Breitenbach, Kreis

## TV Bieber hatte es schwer

Der erste Spieltag in der Hallen-Bezirksklasse zeigte, daß es in diesem Jahr sehr spannend zugehen wird, denn bei allen Begegnungen gab es nur knappe Ergebnisse. Der TV Bieber blieb gegen die TGS Niederrödenbach mit 11:10 (6:5) erfolgreich, und die TSG Wehrheim hatte zu kämpfen, bis ihr 13:11 (9:6) Sieg feststand. Keine Werbung für den Handball war das Treffen zwischen dem SV Grün-Weiß Frankfurt und der Fusion SG/FSV Frankfurt. Nach überaus hartem Spiel trennte man sich 9:9 (6:5) unentschieden. Auch ein Unentschieden gab es im Spiel TGM Hanau gegen TV Niederrad 18:18 (11:8).

Der TV Bieber kam gegen Niederrödenbach gleich mit 0:1 in Rückstand. Dann übernahmen die Bieberer das Kommando und zogen unwiderstehlich bis auf 6:2 davon. Niederrödenbach kam aber bis zur Halbzeit auf 5:6 heran.

Nach dem Seitenwechsel war Bieber tonangebend, und wiederum konnte ein Drei-Tore-Vorsprung (8:5) herausgespielt werden. Das hätte schon die frühe Entscheidung sein müssen, doch es kam anders. Statt auf Sicherheit zu spielen, häuften sich die Fehl-

pässe, so daß die TGS nicht nur ausgleichen konnte, sondern mit 9:8 die Führung übernahm.

Die Bieberer waren konsterniert. Einen 7-m-Ball verwandelte Neumann zum Gleichstand, und als Bauer die Bieberer erneut in Führung bringen konnte, schien alles im Lot. Eine Unaufmerksamkeit in der Deckung brachte erneut den Gleichstand. Man rechnete schon mit einem Unentschieden, als Bauer fast mit dem Schlußpfiff doch noch den Sieg sicherstellte. Die Tore des TV: Bauer 3, Spahn 3, Neumann 2, Wießmann, Breitenbach und Roth. DU

TG Sachsenhausen - TV Bieber  
19 - 9

Vogt, Kooser - Wießmann, Spahr, Neumann, Steinmetz,  
Kaiser, Bauer, Kimpert, Roth, Rieth, Breitenbach,

## TV Bieber klar benachteiligt

In der Hallen-Bezirksklasse mußte der TV Bieber gegen die TGM Sachsenhausen eine 9:11-Niederlage hinnehmen (Unfähigkeit der Schiedsrichter). Die TGM Hanau verlor gegen SG/FSV 11:14 (4:7). Weiter spielten: Grün-Weiß - TSG Wehrheim 15:16, TV Niederrad - TGS Niederrödenbach 13:15 (9:9).

Der TV Bieber begann zielstrebig und hatte einen 3:0-Vorsprung. Bis zum 5:3 schien nach alles gutzugehen. Die Bieberer ließen sich nach dem 5:6 zur Pause nicht entmutigen (8:8). Nun kamen Fehlentscheidungen. Nur der Besonnenheit der Spieler ist es zu verdanken, daß es keinen Abbruch gab. Leidtragender war nach Steinmetz vom TV, der drei Minuten vor Schluß ganz verwiesen wurde. Es war ein Revanchefoul, dem ein viel schwereres seines Gegners vorausging.

Die Tore des TV: Neumann (4), Steinmetz, Bauer (2), Breitenbach und Rieth.

1. TSG Wehrheim	28:25	4:0
2. SG/FSV Frankfurt	23:20	3:1
3. TGS Niederrödenbach	25:24	2:2
4. TGM Sachsenhausen	22:22	2:2
5. TV Bieber	20:21	2:2
6. SV Grün-Weiß Frankfurt	24:25	1:3
7. TV Niederrad	31:33	1:3
8. TGM Hanau	29:32	1:3



TG Hanau - TV Bieber  
7 - 9

### Torwart Kosers hoher Anteil am 9:7-Sieg des TV Bieber

In der Handball-Bezirksklasse lief sich Tabellenführer TSG Wehrheim im Spiel gegen die TGS Niederrodenbach nichts vormachen und gewann sicher mit 19:12. Der Sieg fiel aber den gezeigten Leistungen nach zu hoch aus, denn die TGS war spielerisch nicht schlechter, doch allein acht 7-m-Bälle für den Gegner brachen ihr das Rückgrat. Einen großartigen Erfolg errang der TV Bieber gegen die TG Hanau. Nach einer guten ersten Halbzeit, wo der TV bereits mit 5:2 führte, gelang der Bieberer Elf nach turbulenter zweiter Halbzeit ein etwas glücklicher 9:7-Sieg, der den dritten Tabellenplatz einbrachte.

Der SV Grün-Weiß Frankfurt verlor gegen den TV Niederrad nicht nur mit 6:13 (5:5) das Spiel, sondern auch seinen Rekordschützen Strahmann durch totalen Platzverweis. Er wird der Mannschaft in den nächsten Spielen an allen Ecken und Enden fehlen. Souverän mit 15:9 holte sich der SV/FSV Frankfurt gegen die TG Sachsenhausen Sieg und Punkte.

Der TV Bieber begann gegen die als schnell bekannte Mannschaft der TGM Hanau taktisch klug, denn man hielt erst einmal den Ball, um damit dem Gegner keine Chance zu einem Tempovorstoß zu geben. Dies zahlte sich dann auch aus, denn man nahm die eigenen Chancen alle wahr, so daß zur Halbzeit ein beru-

higender 3-Tore-Vorsprung herausgeholt wurde.

Nach dem Seitenwechsel zuerst dasselbe Bild: Wieder Ballsicherheit. Doch mit zunehmender Spielzeit kamen die Hanauer weiter aus der Deckung heraus und konnten so manchen Ball abfangen. Zuerst führte der TV noch mit 7:4. Doch wie schon erwähnt kam man etwas aus dem Tritt, als verschiedene Bälle verlorengingen. Die Hanauer kamen zum Ausgleich und es sah zu diesem Zeitpunkt gar nicht gut für den TV aus.

Durch einen schnellen Vorstoß konnte die Bieberer Elf wieder die Führung übernehmen, so daß die TGM gezwungen war, offen anzugreifen. In der 59. Minute konnte der Ball abgefangen werden und Rieth war es, der durch sein Tor für klare Verhältnisse sorgte. So kam der TV zu einem wertvollen Sieg, der der Mannschaft bestimmt Auftrieb geben wird. Torwart Koeser vom TV hatte an diesem Erfolg wesentlichen Anteil. Die Tore: Rieth (2), Bauer (2), Breitenbach (1), Wießmann, Spahn und Neumann.

Bezirksklasse Frankfurt		
TV Niederrad - SV Grün-Weiß Ffm.	13:6	
SV/FSV Frankfurt - TG Sachsenhausen	15:9	
TGM Hanau - TV Bieber	7:9	
Niederrodenb. - TSG Wehrh.	12:19	
1. TSG Wehrheim	47:37	6:0
2. SG/FSV Frankfurt	38:29	5:1
3. TV Bieber	29:28	4:2
4. TV Niederrad	44:39	3:3
5. Niederrodenbach	37:43	2:4
6. TGM Sachsenhausen	31:37	2:4
7. TGM Hanau	36:41	1:5
8. SV Grün-Weiß	30:38	1:5

Grün Weiss Ffm. - TV Bieber  
10 - 8

### Unverständliche Niederlage des TV Bieber

In der Hallen-Bezirksklasse im Handball konnte der TV Bieber seinen Siegeszug nicht fortsetzen, denn er verlor nach einer schwachen Leistung gegen Grün-Weiß mit 8:10 (5:4). Nichts zu bestellen hatte die TGM Hanau im Spiel gegen den Spitzenreiter TSG Wehrheim (21:13 / 10:6). Niederrodenbach unterlag SV/FSV Frankfurt klar mit 11:24 (5:9). Auf Platz 3 liegt Niederrad durch einen 17:10 (7:6) - Erfolg gegen Sachsenhausen.

Der TV Bieber war gegen die Frankfurter, die ersatzgeschwächt antreten mußten, gegenüber dem Vorkonntag nicht wiederzuerkennen. Dabei lief es bis zur Pause noch einigermaßen gut. Der SV konnte dann nicht nur ausgleichen, sondern auf 7:5 davonziehen. Noch steckten die Bieberer nicht auf, ihnen gelang der Ausgleich, doch postwendend gingen die Grün-Weißen wieder in Führung. Als man einen Treffer aufholen konnte, rechnete man doch noch mit einem Unentschieden, doch ein grober Schnitzer in der Abwehr bedeutete dann das Aus. Die Tore des TV: Spahn (2), Kaiser (2), Bauer, Neumann, Rieth und Breitenbach.

TSG Wehrheim - TGM Hanau	21:13
SV/FSV Ffm. - Niederrodenbach	24:11
Sachsenhausen - TV Niederrad	10:17
SV Grün-Weiß - TV Bieber	10:8
1. TSG Wehrheim	68:50 8:0
2. SG/FSV Ffm.	62:40 7:1
3. TV Niederrad	61:49 5:3
4. TV Bieber	37:38 4:4
5. SV Grün-Weiß Ffm.	40:46 3:5
6. TGM Sachsenhaus.	41:54 2:6
7. TGS Niederrodenb.	48:67 2:6
8. TGM Hanau	49:62 1:7

Vogt, Koeser - Spahn, Steinmetz, Kaiser, Bauer, Neumann, Rieth, Breitenbach, Roth, Wießmann, Limpert, Kreis,

TV Bieber - TV Niederrad  
11 - 13

Vogt, Koeser, - Bauer, Rieth, Roth, Spahn, Steinmetz, Limpert, Wießmann, Neumann, Kreis, Kaiser,

### TV Bieber vergab den Sieg gegen Niederrad

In der Hallen-Bezirksklasse der Handballer gibt es einen neuen Tabellenführer, denn im Spitzenspiel gelang dem seitherigen Zweiten SG/FSV, gegen Tabellenführer Wehrheim ein 13:9 (3:2)-Sieg. Der TV Bieber begann es in der Stadthalle gegen Niederrad (11:13) sehr konzentriert. Die Niederräder hatten so gut wie keine Chance. Auch in der zweiten Halbzeit dasselbe Bild: immer wieder der TV in Führung. Als bis zur 53. Minute der TV auf 11:8 davonziehen konnte, schien das Spiel gelaufen. Doch dann kam das bittere Ende. Man spielte sich die Bälle leichtfertig zu und prompt kamen Tempovorstöße. Diese führten jedesmal zu einem Tor. So kam der

Gast innerhalb von 6 Minuten zu 5 Toren, die das Schicksal des TV besiegelten. Bauer hatte es noch zweimal auf der Hand, dem Spiel eine Wende zu geben, doch seine gutgemeinten Würfe gingen an den Pfosten. So gab es eine bittere 11:13-Niederlage, die vermeidbar war, aus der man aber lernen sollte, daß ein Spiel erst mit dem Schlußpfiff zu Ende ist. Am nächsten Wochenende, wenn es gegen den Spitzenreiter SG/FSV (wieder in der Stadthalle) geht, muß man mehr bringen, sonst sind diese beiden Punkte auch weg. Trotz der Niederlage gefiel die Deckung. Die Tore des TV: Bauer (5), Breitenbach (3), Kaiser, Spahn und Roth. DU

TV Bieber - SG/FSV Ffm.  
9 - 9

Vogt, Koeser - Limpert, Bauer, Rieth, Roth, Spahn, Steinmetz, Wießmann, Neumann, Kreis, Breitenbach,

### TV Biebers Torwart Vogt mußte vom Parkett

Trotzdem langte es zum 10:10 gegen den Spitzenreiter

In der Hallenhandball-Bezirksklasse hatten es die beiden führenden Vereine schwer, zu Erfolgen zu kommen. Während die TSG Wehrheim noch zu einem knappen 17:16-Sieg gegen den TV Niederrad kam, büßte Tabellenführer SV/FSV Frankfurt beim TV Bieber durch ein schmeichelhaftes 9:9-Unentschieden einen wichtigen Punkt ein. Sehr schwach stellte sich wiederum die TG Hanau bei der TG Sachsenhausen vor. Sie verlor klar mit 8:12. Ein überraschendes 10:10-Unentschieden erzielte die TGS Niederrodenbach im Spiel gegen SV Grün-Weiß Frankfurt.

Der TV Bieber hatte sich gegen den Spitzenreiter SG/FSV Frankfurt viel vorgenommen.

Man begann auch vielversprechend, erzielte das erste Tor, doch die Frankfurter hielten immer mit. Bis zum 3:3 war noch alles ausgeglichen, doch dann kam der TV etwas außer Tritt, und schon lag der Gast mit 6:3 in Führung.

Beim Stande von 8:5 zur Halbzeit sah es gar nicht gut für den TV aus, der aber dann in der zweiten Halbzeit endlich zu seinem Spiel fand. Innerhalb kürzester Zeit wurde der Gleichstand erzielt, und man rechnete schon mit einem Sieg der Bieberer. Es kam aber anders. Das sehr schwache Schiedsrichtergespann, es übertraf sich selbst an Fehlentscheidungen, stellte Torwart Vogt, wegen angeblicher Schiedsrichterbeleidigung ganz

vom Parkett, so daß der TV 20 Minuten lang mit einem Mann weniger spielen mußte.

Köser, der nun im Gehäuse stand, war dann der Garant, daß es wenigstens noch zu einem Punkt langte. Der ganzen Mannschaft gebührt ein Sonderlob! Schade, daß es so kam, denn man hatte den vielgepriesenen Tabellenführer gut im Griff. Im ganzen gesehen war es kein großes Spiel, doch spannend ging es schon zu. Die Tore: Spahn 5, Bauer 2, Neumann 2.

Tabelle: 1. SG/FSV Frankfurt 10:2, 2. TSG Wehrheim 10:2, 3. TV Niederrad 7:5, 4. TV Bieber 5:7, 5. SV Grün-Weiß Frankfurt 5:7, 6. TG Sachsenhausen 5:7, 7. TG Hanau 3:9, 8. TGS Niederrodenbach 3:9.



Wehrheim - TV Bieber  
24 - 10

**TV Bieber verlor nach 4:1-Führung noch mit 10:24**

In der Handball-Bezirksklasse gab es am siebten Spieltag einen Wechsel in der Tabellenführung, denn die TSG Wehrheim konnte aufgrund des besseren Torverhältnisses die Spitze übernehmen. Beide führenden Vereine konnten ihre Spiele gewinnen, so daß der Abstand zu den Verfolgern weiter ausgedehnt wurde. Im Spitzenspiel des Tages gelang dem seitherigen Tabellenführer SG/FSV Frankfurt ein 10:9-Erfolg gegen die starke Mannschaft des TV Niederrad. Niederrad führte noch eine Minute vor Schluß mit 9:8.

Der TV Bieber verlor gegen die TSG Wehrheim überraschend hoch mit 10:24 und rutschte dadurch bis auf den 7. Platz in der Tabelle zurück. Hier ist also Alarmstufe 1 gegeben. Die TSG Hanau holte sich nach guten Leistungen einen sicheren 16:10-Sieg gegen den SV Grün-Weiß Frankfurt.

Tabelle: 1. TSG Wehrheim 12:2, 2. SG/FSV Frankfurt 12:2, 3. TV Niederrad 7:7, 4. Tgm. Sachsenhausen 7:7, 5. Tgm. Hanau 5:9, 6. SV Grün-Weiß Frankfurt 5:9, 7. TV Bieber 5:9, 8. Tgs. Niederrodenbach 3:11.

Der TV Bieber begann gegen die starke Mannschaft der TSG Wehrheim erfolversprechend, denn nach 10 Minuten führte er 4:1. Es sah also zu diesem Zeitpunkt recht gut für die Bieberer aus, doch die Pleite sollte bald kommen. Durch schlechtes Abspielen kam man aus dem Takt, während die TSG prompt durch Tempovorstöße zu Torerfolgen kam. So lag der TV zur Pause schon mit 8:12 zurück.

Unverständlich der Leistungsabfall in der zweiten Spielhälfte. Es fehlten mit Breitenbach und Vogt zwei gute Spieler. Bezeichnend für die Schwäche der Bieberer an diesem Tag ist die Tatsache, daß zwischen der 35. und 55. Minute kein Tor mehr erzielt werden konnte. Die Treffer des TV erzielten Spahn 3, Bauer 3, Steinmetz 2, Rieth und Neumann. Du.

Koeser, Kreis - Spahn, Bauer, Rieth, Roth, Neumann, Wießmann, Limpert, Steinmetz,

TV Bieber - Niederrodenbach  
14 - 20

Koeser, Kreis - <sup>3</sup>Spahn, <sup>5</sup>Bauer, <sup>1</sup>Rieth, <sup>1</sup>Roth, <sup>1</sup>Neumann, <sup>3</sup>Wießmann, Limpert, Steinmetz, Müller

TV Bieber - Sachsenhausen  
12 - 6

Koeser, - Spahn, Bauer, Roth, Steinmetz, Kaiser, ~~Spahn~~, Neumann, Kreis Limpert Rieth,

**TV Bieber bezwang Sachsenhausen 12:6**

In der Hallen-Bezirksklasse der Handballer wurden nur drei Spiele ausgetragen, die im oberen Tabellendrittel keine Veränderungen brachten, obwohl Spitzenreiter SG/FSV überraschend bei der TGM Hanau einen Punkt einbüßte (14:14, 7:7). Endlich wieder einen Sieg schaffte der TV Bieber gegen die TGM Sachsenhausen (12:6, 6:2). Die TGS Niederrodenbach ungerlag dem TV Niederrad mit 9:13 (4:7). TV Bieber hatte sich gegen Sachsenhausen viel vorgenommen. Da die Deckung - sonst das „Sorgenkind“ - sofort im Bilde war, konnte bis auf 6:1 davonziehen. Das war schon der halbe Erfolg, denn diesmal verstand man es auch, durch Tempovorstöße zum Erfolg zu kommen. Die Sachsenhausener kamen in der 2. Spielhälfte noch einmal bis auf 4:6 heran, doch dann übernahm wieder der TV die Initiative (9:4). Bei Bieber überragten Roth und Torwart Koeser. Die Tore: Bauer (4), Roth (2), Steinmetz (2), Kaiser (2), Spahn, Neumann.

TV Bieber - TGM Hanau  
17 - 18

Koeser, Kreis, - <sup>3</sup>Spahn, <sup>4</sup>Bauer, <sup>2</sup>Rieth, <sup>1</sup>Roth, <sup>2</sup>Neumann, <sup>1</sup>Wießmann, <sup>1</sup>Limpert, <sup>4</sup>Steinmetz, Müller



TV Bieber - Grün-Weiß Ffm.

15 - 12

Koeser, Steinmetz, Kaiser, Bauer, Breitenbach, Roth, Müller, Rieth, Neumann, Wießmann Kreis,

### Biebers Kampfgeist entschied

Beachtliches 15:12 gegen Grün-Weiß Frankfurt

In der Handball-Betriebsklasse Frankfurt gab es am ersten Spieltag im neuen Jahr keine nennenswerten Veränderungen im Tabellenbild. Der Spitzenreiter SG/FSV Frankfurt führt weiterhin unangefochten die Tabelle an. Diesmal gewann er gegen TGS Niederrodobach mit 19:10 (10:6). Der TV Bieber bekam im Spiel gegen den SV Grün-Weiß Frankfurt nichts geschenkt, doch gelang ein verdienter 15:12- (8:3)-Sieg. Damit ist der Anschluß zum Mittelfeld gefunden. Die TGM Hanau bezwang die TSG Wehrheim 22:16 (10:6). Der TV Niederrad konnte durch einen 10:7 (4:4)-Sieg gegen die

TGM Sachsenhausen den 2. Tabellenplatz erringen. Der TV Bieber hatte Angst vor der Wurfkraft Strathmanns. Torwart Vogt hatte aber einen großen Tag, und er kaufte Strathmann mit guten Paraden gleich den Schneid ab. Dies gab Rückhalt, und schon lief das Bieberer Spiel. Der Pausenstand von 8:8 war gerecht. Als kurz nach der Pause die Bieberer durch einen Zwischenspur auf 11:8 davonziehen konnten, war die Partie gelaufen. Die Tore des TV: Steinmetz (7), Kaiser (2), Bauer (2), Breitenbach (2), Roth und Müller. Du

TV Bieber - Wehrheim

11 - 7

### Handball-Damen aus Hainstadt

Herren des TV Bieber gefielen — SV Dietesheim

In der Hallen-Betriebsklasse fiel am drittletzten Spieltag die Meisterschafts-Entscheidung bezüglich der Handballer-Meisterschaft, denn der Fusion SG/FSV gelang es durch einen 13:12(5:7)-Sieg gegen den Mitfavoriten TV Niederrad, den Bezirksmeistertitel zu holen. Nach einer guten Gesamtleistung gelang dem TV Bieber ein verdienter 11:7(5:1)-Sieg gegen TSG Wehrheim. SV Grün-Weiß bezwang die

TGM Hanau mit 19:16 (7:8) und die TGM Sachsenhausen errang den höchsten Tassiesieg gegen die TGS Niederrodobach (20:10 9:4).

- 1. SG/FSV Frankfurt 161:119 21:3
- 2. TV Niederrad 149:133 13:9
- 3. TSG Wehrheim 187:175 13:11
- 4. TGM Sachsenhausen 138:144 11:13
- 5. TV Bieber 133:146 11:13
- 6. TGM Hanau 169:178 10:14
- 7. SV G.-W. Frankfurt 137:148 9:15
- 8. TGS Niederrodob. 150:188 6:18

Der TV Bieber ging mit gemischten Gefühlen in das schwere Spiel gegen die TSG Wehrheim, fehlte doch außer Kaiser (grippekrank) auch Bernd Bauer (beruflich unabhkömmlich). Trotzdem ging alles gut, denn jeder setzte sich bis zum Letzten ein. Nach 25 Minuten stand es 5:0 für den Gastgeber. Der Halbzeitstand von 5:1 war in erster Linie ein Verdienst von Torwart Vogt, der eine großartige Leistung bot. Auch im weiteren Verlauf war er der „Mann der Stunde“. Nach dem Wechsel dann die schon bekannte „TV-Durststrecke“. Die Wehrheimer kamen bis auf 4:5 heran. Der TV fing sich aber wieder, erhöhte auf 7:4. Roth setzte mit einem herrlichen Tor den Schlußstrich. Interessant, daß von der 45. bis zur 57. Minute von beiden Seiten kein Tor erzielt wurde. Die Tore des TVB: Breitenbach (4), Neumann (2), Spahn (2), Roth (2), Rieth. DU

Niederrad - TV Bieber

12 : 9

Vogt - Koeser - Spahn, Neumann, Wießmann, Steinmetz Roth, Rieth, Limpert Müller, Breitenbach

### TV Bieber ließ sich Sieg entreißen

In der Hallenhandball-Betriebsklasse sind alle Entscheidungen gefallen. Nachdem der Meister mit der SG/FSV Frankfurt schon bereits vor 14 Tagen feststand, ist nun auch der Absteiger ermittelt: TGS Niederrodobach, die trotz eines beachtlichen 13:13 gegen die TGM Hanau den Weg in die Leistungsklasse antreten muß. Der TV Bieber sah im Spiel gegen den Zweiten Niederrad als Sieger aus, denn nach 30 Minuten führte er mit 8:5. Eine Schwäche-Periode in den letzten 20 Minuten genügte dann aber dem TVN, um noch als Sieger vom Parkett zu gehen. Mit 9:12 verlor der TV Bieber noch das Spiel. In Sicherheit bringen konnte sich auch der SV Grün-Weiß durch einen schmelzhaften 17:16 (11:10)-Sieg gegen die TGM Sachsenhausen.

- 1. SG/FSV Frankfurt 161:119 21:3
  - 2. TV Niederrad 161:142 15:9
  - 3. TSG Wehrheim 187:175 13:11
  - 4. TGM Sachsenhausen 154:161 11:15
  - 5. TGM Hanau 182:191 11:15
  - 6. SV GW Frankfurt 154:164 11:15
  - 7. TV Bieber 142:158 11:15
  - 8. TGS Niederrodobach 163:201 7:19
- oh. Spiel SG/FSV Ffm. — TSG Wehrheim

der einen Mann weniger hatten, konnten sie zwei Tore aufholen. Beim Stand von 9:9 war noch alles offen, doch dann war der Faden gerissen, so daß der TVN noch mit 12:9 gewinnen konnte. Bester Mann bei Bieber war Torwart Vogt, er hielt sogar drei Siebenmeter-Bälle. Auch Breitenbach wußte zu gefallen. Die Tore des TV: Breitenbach (4), Steinmetz (2), Roth, Wießmann und Spahn.

### Bieberer Derby der AH-Teams um Stadt-Titel

Der vorletzte Spieltag der AH-Mannschaften im Kampf um die Hallenhandball-Stadtmehrschaft findet morgen ab 19.30 Uhr in der Lauterbornschule statt. Überraschungen wird es dabei kaum geben, denn Favorit TSG Bürgel wird sich gegen den BSC 99 bestimmt nichts vormachen lassen. Im Bieberer Derby zwischen dem TV und der TGS wird es viel Spannung geben, denn beide Teams kennen sich zu genau. Die größere Routine besitzt der TV, doch bei einem Derby zählt dies nichts. Ob die SG Wiking gegen die Kickers, die ohne Harff spielen müssen, zu einem Erfolg kommt, muß fraglich bleiben. Es spielen: TV Bieber — TGS Bieber, TSG Bürgel — BSC 99, SG Wiking — OFC Kickers. Spielfrei ist die TGO. Bei der Handball-A-Jugend kann am Dienstag ab 18 Uhr in der Lauterbornschule die Entscheidung fallen. Sollte die TGS Bieber gegen die TSG Bürgel gewinnen, wäre sie der neue Meister. Auf einen Ausrutscher wartet der OFC (gegen TV Bieber). Im Falle einer Niederlage der TGS wäre noch einmal alles offen. Es spielen: TV Bieber — OFC Kickers, TGS Bieber — TSG Bürgel. DU

SG/FSV - TV Bieber

15 - 8

Vogt - Spahn, Neumann, Rieth, Roth, Müller, Limpert, Kaiser, Wießmann, Steinmetz, Kreis,

### TV Bieber unterlag beim Meister klar

In seinem letzten Spiel in der Hallen-Betriebsklasse der diesjährigen Saison hatte der TV Bieber sich gegen den Meister SG/FSV Frankfurt wohl viel vorgenommen, doch es blieb nur bei dem Versuch.

Die Frankfurter machten gleich reinen Tisch, und führten verdient zur Pause bereits mit 6:2. Auch in den letzten 30 Minuten hatten die Bieberer nichts mehr zu bestellen, so daß am Ende eine 8:15-Niederlage stand. Der TV belegte damit am Ende einen 7. Platz, der wohl zum Klassenerhalt reicht, aber nicht befriedigen dürfte. Die Tore des TV: Spahn 4, Roth, Kaiser, Rieth, Neumann.

In der Hallen-D-Klasse gab es nur zwei Spiele, die aber überraschend endeten. So verlor die TS Steinheim gegen den FC 93 Hanau hoch mit 2:12, und die TG Hainhausen II unterlag dem SV Erlensee mit 9:15. DU



Nach Abschluss der Hallensaison der Bezirks Kl. erreichten wir nur den vorletzten Tabellenplatz, der uns aber noch den Klassenerhalt sicherte.

Wir erzielten 150 : 173 Tore + 11 : 17 Punkten

Hierfür hatten wir folgende Spieler eingesetzt mit Toren

Vogt	Koeser	Bauer <sup>33</sup>	Neumann <sup>18</sup>	Wießmann <sup>3</sup>
<sup>10</sup> Roth	<sup>10</sup> Rietz	Limpert	Spahn <sup>28</sup>	Steinmetz <sup>22</sup>
<sup>8</sup> Kaiser	Kreis	Müller <sup>1</sup>	Breitenbach <sup>17</sup>	

### TV Bieber hofft auf seine Heimspiele in der Stadthalle

Nach vier Spieltagen der Hallen-Betriebsklasse Frankfurt rangieren die Handballer des Turnvereins Bieber mit 4:4 Punkten unter acht Mannschaften auf dem vierten Platz. Das Saisonziel war so gesteckt, daß man am Ende unter den drei ersten Mannschaften liegt. Während der Bezirksmeister automatisch zur Verbandsliga aufsteigt, haben der Zweite und Dritte noch die Möglichkeit, durch Qualifikationsspiele eine Etage höher zu klettern.

Auf dem Papier nimmt sich der Auftakt wenig erfreulich aus. Doch Abteilungsleiter Heinz Knaak kontert: „Wir mußten die ersten vier Spiele auswärts bestreiten.“ Jetzt

haben wir bis auf die Partie gegen den Spitzenreiter TSG Wehrheim sechs Heimspiele in einer Folge in der Offenbacher Stadthalle.

Die Mannschaften der Betriebsklasse müssen ihre Heimspiele in eigener finanzieller Regie durchführen, dabei darf nur in Hallen mit internationalen Maßen gespielt werden. Die Bieberer haben sich die Stadthalle gemietet. Da man nicht auf Rosen gebettet ist, erscheint dies eine ziemlich kostspielige Angelegenheit zu werden — wenn die Zuschauer ausbleiben. Neben der Hallenmiete sind Schiedsrichter, Sekretär und Sanitäter zu bezahlen.

Am kommenden Samstag um 18 Uhr findet das erste Heimspiel in der Stadthalle statt. Gegner ist der TV Niederrad, der einen Rang besser steht als die Bieberer, und eine Woche später gibt die neue Spielgemeinschaft SG/FSV Frankfurt als Tabellenzweiter ihre Visitenkarte ab. Also gleich zum Auftakt der Heimserie zwei Schlagerspiele.

Im Augenblick fehlt den Bieberern der überragende Stürmer. Bernd Bauer und Heini Kaiser, die als „Schützen vom Dienst“ in Frage kommen, können aus beruflichen Gründen nur unregelmäßig trainieren, so fehlt im Spiel manchmal das Verständnis. Verlaß ist dagegen auf die Deckung um die Torhüter Dieter Vogt und Randolph Kloeser. Erst 38 Tore mußte man hinnehmen. Auf bessere Angriffszeiten hofft man jetzt in der Offenbacher Stadthalle, wo sich dann hoffentlich auch die entsprechende Kulisse einfindet. nh

~~Stadtmeisterschaft 1970/71~~



Stadtmeisterschaft 1970/71

# Favoriten machten Ernst

## Stadttitel im Hallenhandball umkämpft

Am 2. Spieltag der Senioren im Kampf um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball machten die Favoriten Ernst. Sie zeigten, daß sie mehr können als das, was sie am Eröffnungstag boten. Schon das erste Spiel zwischen der TSG Bürgel und der SKG Rumpenheim sorgte für Spannung. Die Bürgeler siegten klar mit 17:13 (9:6). Anschließend bezwang der OFC Kickers die SG Rosenhöhe 20:11. Auch der TV Bieber gewann souverän gegen den BSC 99 mit 21:7 Toren. Im letzten Spiel des Abends zeigte sich die TGS Bieber von ihrer besten Seite, und ihr gelang gegen die gewiß nicht schlechte Mannschaft der SG Wiking einen sicheren 16:9- (6:5)-Sieg.

1. OFC Kickers	39:22	4:0
2. TV Bieber	30:14	4:0
3. TGS Bieber	28:19	4:0
4. TSG Bürgel	24:21	2:2
5. SG Rosenhöhe	19:27	2:2
6. SG Wiking Offb.	16:25	0:4
7. SKG Rumpenheim	24:36	0:4
8. BSC 99 Offenbach	17:31	0:4

Die TSG Bürgel und die SKG Rumpenheim schenken sich nichts, doch blieb das Spiel jederzeit fair. Bis zur Pause hatte die TSG leichte Vorteile, sie führte auch verdient mit 9:6, doch nach dem Wechsel wurde die SKG zusehends stärker, erzwang ein ausgeglichenes Spiel, hatte aber Pech mit den Torwürfen. So kamen die Bürgeler kaum in Bedrängnis. Die Tore von Bürgel: Euler 5, Slesche 5, Siegart 2, Welte 2 und Hartmann, J. Für die SKG Grotmeyer 4, Rauch, M. 2, Schales, K. 2, Schales, H. 2 und Müller.

Der OFC Kickers ging gegen die SG Rosenhöhe schnell mit 4:0 in Front, doch die SGR hatte sich bald erholt und kam noch einmal bis auf 6:7 heran. Dann machten die Mannen vom Bleiberer Berg ernst. Bis zur Pause erhöhten sie auf 10:6, und dann zog die Kickers gleich nach dem Wechsel mächtig los, und so gab es noch einen klaren 20:11-Erfolg für sie.

Überragend beim OFC, Drehwald, der auch 7 Treffer erzielen konnte. Weitere Treffer markierten Werner, Gierschewski 2, Kempf 2, Häfner 2, Meissner, Erbach und Gutberlet. Für die SGR, die sich tapfer schlug, für die aber nicht mehr zu holen war, erzielten Kastel 4, Bogdan 3, Lieb 3 und Brabenetz.

Der TV Bieber bestimmte von Anfang an gegen den BSC 99 das Geschehen, und lag auch nach der ersten Spielhälfte klar mit 10:2 in Führung. Der BSC hatte dann in der 2. Halbzeit nichts mehr hinzuzusetzen. Immer wieder waren es die Tempovorstöße des TV, die Tore einbrachten. Es war ein verdienter Sieg des TVB, bei dem wieder Steinmetz mit von der Partie war, aber Breitenbach fehlte. Die Tore des TV: Bauer 4, Spahn 4, Rieth 3, Weißmann 3, Steinmetz 2, Neumann 2, Roth 2, Limpert. Für den BSC Stadtmüller 2, Frenzelt 2, Damerau, Schäfer und Ristow.

Die TGS Bieber hatte gegen die SG Wiking nur in der ersten Halbzeit einige Schwierigkeiten (6:5), doch dann baute die Wiking stark ab. Bei der Wiking vermifste man Hug und Sellmann, sie waren nicht zu ersetzen. Die Tore der TGS Nägele 3, Keller 3, G. Herzing 2, Römer 2, J. Herzing 2, Radovic 2, Zinn, Gesser. Für die Wiking Spahn 3, Karg 2, Rieger 2, Fengel und Faulstich.

### Spielabbruch bei den AH-Mannschaften

Der 2. Spieltag der AH brachte im Spitzenspiel dem TV Bieber und dem OFC Kickers einen Spielabbruch beim Stande von 14:3 für den TV etwa zehn Minuten vor Schluß. Bis dahin ging es mehr als turbulent zu, und Schiedsrichter Fähler (Offb.) piffte die Partie wegen allzu großer Härte auf beiden Seiten ab. Diese Begegnung sollte man schnell vergessen, denn sie entsprach nicht dem Freundschaftsgedanken einer Stadtmeisterschaft.

In weiteren Spielen siegte die TGS

Bieber gegen die SG Wiking 15:8 (6:4) und die TSG Bürgel behielt gegen die TGO mit 9:5 (4:3) die Oberhand. Bereits am Samstag spielten die AH-Mannschaften wie folgt: OFC Kickers — TGS Bieber 10:9, TV Bieber — BSC 99 18:3 und SG Wiking — TGO 15:6.

Der erste Durchgang der A-Jugend endete wie folgt: OFC Kickers — TV Bieber 13:5 und TGS Bieber — TSG Bürgel 16:9. DU

# Klarer Derby-Sieg für TV Bieber

## Erste Niederlage für Kickers um AH-Stadttitel

Am dritten Spieltag im Kampf um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball setzte sich der TV Bieber gegen den Ortsrivalen TGS überraschend klar mit 14:9 (8:3) durch und führt nun — allein noch ohne Punkverlust — die Tabelle an. Die Kickers verloren gegen TSG Bürgel mit 14:15 (2:6). Achtbar schlug sich der BSC 99 gegen die SG Wiking. Er unterlag zwar mit 12:17 (5:9), doch bot eine gute Gesamtleistung. SKG Rumpenheim und SG Rosenhöhe lieferten sich ein gutes Spiel, das die SKG aufgrund ihrer größeren Wurfkraft mit 16:9 (8:6) für sich entscheiden konnte.

1. TV Bieber	44:23	6:0
2. OFC Kickers	53:37	4:2
3. TSG Bürgel	39:35	4:2
4. TGS Bieber	37:33	4:2
5. SG Wiking	33:37	2:4
6. SKG Rumpenheim	40:45	2:4
7. SG Rosenhöhe	28:43	2:4
8. BSC 99 Offb.	29:48	0:6

Die TV Bieber hatte gegen die TGS Bieber einen guten Start und lag schon bei Halbzeit klar mit 8:3 in Führung. Nach dem Wechsel kam die TGS besser ins Spiel, doch war der Rückstand zu groß, um noch aufgeholt zu werden. In dieser Form sind die Mannen des TV ernsthafter Anwärter auf ein Titel. Die Tore des TV: Bauer (5), Steinmetz (3), Rieth (3), Spahn (2), Kreis. Für die TGS: Pielles (3), Radovic (3), Keller (2), Gesser.

Die TSG Bürgel hatte sich viel vorgenommen, wollte sie doch dem großen Favoriten OFC Kickers, der ersatzgeschwächt antreten mußte, beide Punkte abknöpfen. So bahnte sich schon zur Halbzeit (6:2) eine Überraschung an. Die Kickers drängten wohl in der zweiten Spielhälfte noch mit Macht auf den Ausgleich, doch die TSG war clever genug, den Sieg zu halten. Die Tore der TSG: Schneider (2), Völp (2), Meider (2), Hahn (3), Siegart (3), Welte, Kopp, Euler. Für die Kickers: Häfner (8), Gierschewski (2), Buchholz (2), Machowski, Erbach.

SKG Rumpenheim hatte große Mühe mit der SG Rosenhöhe, um zu einem Erfolg zu kommen. Bis zur Pause hielt die SGR gut mit, doch die größere Wurfkraft der Mannen um Grotmeyer entschied diese überaus faire Partie. Vor allem in der 2. Halb-

zeit war es die SKG, die den Ton angab und so noch zu einem relativ hohen Sieg kam. Die Tore der SKG: Grotmeyer (5), Schröder, Armin (3), Zentes (2), Schales (2), Eidmann (2), Schröder, Br. und Kotthoff. Für die Rosenhöhe: Lieb (3), Kastel (3), Brabenetz (3).

Die SG Wiking und der BSC 99 lieferten sich ein gutes Spiel, das von der Wiking verdient gewonnen wurde. Der BSC gab sein Bestes doch die SG war zu routiniert um dieses Spiel zu verlieren. Fischer war mit seinen sieben Toren herausragender Mann seiner Elf. Die Tore der Wiking: Fischer (7), Rieger J. (4), Faulstich (2), Hug (2), Spahn Karg Jäger. Für den BSC: Damerau (4), Schäfer (2), Stadtmüller (2), Weber (2), Frenzelt und Walter. DU

Der vorletzte Spieltag der Senioren im Kampf um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball brachte eine große Überraschung, denn der „kleine BSC 99“ brachte das Kunststück fertig, die favorisierte Mannschaft des OFC mit 10:8 (6:4) zu schlagen. Nichts vormachen ließ sich Tabellenführer TV Bieber im Kampf gegen die SKG Rumpenheim. Mit einem 17:11- (10:6)-Sieg ist der TV der Meisterschaft ein großes Stück nähergekommen, denn in seinem letzten Spiel am Montag gegen die Kickers droht der Mannschaft bestimmt keine Gefahr.

Schwerer als erwartet tat sich die TGS Bieber gegen die SG Rosenhöhe. Mit 10:5 gewann die TGS wohl das Spiel, doch zur Halbzeit stand die Partie noch 3:3. Die TSG Bürgel und die SG Wiking lieferten sich ein spannendes Spiel mit vielen Höhepunkten. Die SG zeigte sich in guter Form und siegte auch verdient mit 12:10, nachdem sie schon zur Pause mit 7:5 vorne lag.

1. TV Bieber	96:51	12:0
2. TGS Bieber	80:59	10:2
3. SG Wiking	65:61	8:4
4. TSG Bürgel	73:75	6:6
5. OFC Kickers	77:66	4:8
6. BSC 99	66:87	4:8
7. SKG Rumpenheim	83:107	2:10
8. SG Rosenhöhe	45:76	2:10

Der TV Bieber hatte gegen die SKG Rumpenheim nicht seine stärkste Elf zur Stelle und fand deshalb zuerst nicht zu seinem Spiel. Bis zur Pause stand das Treffen wohl 10:6 für den TV, doch die SKG schenkte ihm nichts. Nach dem Wechsel verkürzte die SKG auf 7:10, hielt sich auch noch 15 Minuten gut, doch dann wurde wieder sinnlos geworfen. Am Ende stand dann ein klarer TV-Sieg, der wohl die Meisterschaft bedeuten dürfte. Die Tore des TV: Rieth (5), Steinmetz (4), Roth (3), Neumann (2), Müller (2), Weißmann, für die SKG: Grotmeyer (6), Schales, Klaus (2), Armin Schröder, Zentes, Br. Schröder.

# TV Bieber heute Favorit gegen die Kickers

Der letzte Spieltag der Senioren im Kampf um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball wird schon am heutigen 18. Januar in der Offenbacher Stadthalle ausgetragen und nicht erst am 25. Januar, wie vorgesehen. Die Entscheidung, wer Meister werden wird, fällt schon im zweiten Spiel, denn der große Favorit TV Bieber hat hier den OFC Kickers als Gegner.

Die Bieberer, bisher noch ohne Punktverlust an der Spitze stehend, sollten auch den letzten Durchgang erfolgreich überstehen und damit Stadtmeister werden. Im vergangenen Jahr waren die Kickers Meister, die aber in dieser Saison keine Rolle spielten. Im ersten Spiel des Abends gibt es eine interessante Paarung, denn die TGS Bieber will durch einen Sieg gegen Bürgel Vizemeister werden. Die Bieberer haben sogar

noch eine ganz kleine Chance, Meister zu werden, und zwar bei einer Niederlage des TV gegen die Kickers.

Die SG Wiking sollte das Spiel gegen Rumpenheim gewinnen können und sie wäre dadurch Dritter. Spannend wird es auch im Treffen der „Kleinen“ zugehen, doch gerade die SG Rosenhöhe und der BSC, die sich gegenüberstehen, haben in den

vergangenen Spielen bewiesen, daß sie sich auch vor den großen Favoriten nicht zu fürchten brauchen. So kann es hier ein gutes Spiel geben, dessen Ausgang völlig offen ist.

Es spielen am 18.1.71 in der Stadthalle: TSG Bürgel — TGS Bieber (18.30 Uhr), OFC Kickers — TV Bieber (19.25 Uhr), SG Wiking — TSG Bürgel (20.20 Uhr), BSC 99 — SG Rosenhöhe (21.15 Uhr).

# Favoritensiege im Handball

## TV Bieber bezwang Rosenhöhe mit 15:8 Toren

Der letzte Spieltag in diesem Jahr im Kampf um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball brachte nur Favoritensiege. Verschiebungen gab es in der Tabelle nur im Mittelfeld. Während Titelanwärter TV Bieber gegen die SG Rosenhöhe einen sicheren 15:8 (7:1)-Sieg erringen konnte, blieb auch die TGS Bieber gegen die SKG Rumpenheim in einem torreichen Treffen mit 26:15 (12:5) erfolgreich. Die Kickers konnten wiederum keinen Erfolg verbuchen, denn sie unterlagen der SG Wiking mit 10:12 (4:8) und rutschten durch diese Niederlage gleich zwei Plätze nach unten. Die TSG Bürgel konnte sich dagegen um einen Rang verbessern, denn ihr gelang ein verdienter 14:8 (6:2)-Sieg gegen den BSC 99.

Die TGS Bieber und die SKG Rumpenheim lieferten sich ein temporeiches Spiel, das einen furiosen Auftakt hatte. Ehe sich die Bieberer versahen, lagen sie mit 1:3 hinten. Das war aber für die TGS des Guten zuviel. Bis zur Pause lag sie schon mit 12:5 vorne. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmten die Bieberer das Spielgeschehen. Leider mußte Spielmacher Pielles mit einer schweren Verletzung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Die Tore der TGS Bieber: Schäfer 7, Nägele 7, Römer 3, Radovic 3, Pielles 3, Bingenheimer, Keller, Herzing. Für die SKG Rumpenheim: Schales, H. 6, Rauch 2, Schröder, Br. 2, Eidmann 2, Zentes 2, Schröder, Armin.

Der TV Bieber und die Rosenhöhe lieferten sich ein faires Spiel, das aber keinerlei Höhepunkte aufwies. Das Tor zum 2:0 für den TV fiel erst nach 15 Minuten.

Torwart Börner war, wie schon so oft in den letzten Spielen, der Turm in der Schlacht. Als die Bieberer einen Zahn zulegten, war bald eine klare Führung herausgespielt. Trotz des 7:1-Pausenstandes steckte die SGR nicht auf.

Die Tore des TV Bieber, der durch diesen Erfolg weiter ohne Punktverlust die Tabelle anführt, erzielten: Bauer 5, Breitenbach 2, Roth 2, Steinmetz 2, Spahn 2, Weißmann und Limpert. Für die SG Rosenhöhe: Bogdahn 4, Kastel 2, Scherl und Lieb.

Die TSG Bürgel wollte es gegen den BSC 99 genau wissen. Bis zur Halbzeit war dann auch ein beruhigender 6:2-Vorsprung herausgeholt. Die Tore der TSG Bürgel: Walte 4, Kh. Engert 3, Siegart 2, Klaus Engert 2, Euler, Hartmann, Völp. Für den BSC Offenbach: Damerau 4, Stadtmüller 3, Weber.

Die SG Wiking wurde im Spiel gegen den OFC Kickers ihrer Favoritenrolle gerecht und führte zur Pause 8:4. In der 2. Halbzeit wurde es bei dem OFC besser, doch wurden wieder viele Chancen vergeben. So gewann die Wiking mit zwei Toren Unterschied, und man kann sagen, aufgrund der gezeigten Leistung war der Sieg auch verdient.

Die Tore der SG Wiking: Fischer 4, Karg 3, J. Rieger 2, Sellmann, Schick, Jäger. Für die Kickers: Häfner 3, Werner 3, Roth 2, v. d. Brünnen, Kempf.

Tabelle: 1. TV Bieber 79:40 10:0, 2. TGS Bieber 70:54 8:2, 3. SG Wiking 53:51 6:4, 4. TSG Bürgel 62:63 6:4, 5. OFC Kickers 69:56 4:6, 6. SKG Rumpenheim 72:90 2:8, 7. BSC 99 56:79 2:8, 8. SG Rosenhöhe 40:66 2:8. DU

# Biebers Senioren holten Titel

Am letzten Spieltag der Senioren im Kampf um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball gelang es dem TV Bieber durch einen 16:8 (7:4)-Sieg gegen den Vorjahressieger Kickers, den Titel ohne Punktverlust zu erringen.

Vizemeister wurde die TGS Bieber. Sie schlug die TSG Bürgel mit 12:10 (6:5). Turbulent ging es in der Begegnung zwischen der SG Wiking und der SKG Rumpenheim zu. Wiking gewann 18:15 (5:5). Der BSC 99 gewann gegen die SG Rosenhöhe mit 11:6 (6:3) und konnte sich dadurch auf den 5. Platz setzen.

1. TV Bieber	112:59	14:0
2. TGS Bieber	92:69	12:2
3. SG Wiking	83:76	10:4
4. TSG Bürgel	83:87	6:8
5. BSC 99	77:93	6:8
6. OFC Kickers	85:82	4:10
7. SKG Rumpenheim	98:125	2:12
8. SG Rosenhöhe	51:87	2:12

Bei der Stadtmeisterschaft erreichten wir den 1. Platz mit 14:0 Punkten und 112:59 Toren.

Bei der H.H. mussten wir diesmal auf den Stadttitel verzichten, erreichten aber trotzdem einen zweiten Platz.

### AH-Stadtmeisterschaft:

## 8:8 zwischen OFC und TSG Bürgel

Der letzte offizielle Spieltag der AH-Mannschaften brachte noch keine Klärung in bezug auf die Meisterschaft, denn im entscheidenden Spiel trennten sich die TSG Bürgel und der OFC Kickers nach hartem Kampf 8:8. Die Bürgeler stehen jetzt wohl mit 9:1 Punkten an der Spitze, doch die Kickers müssen noch zwei Spiele austragen.

Sollten sie beide gewinnen, kann sie mit Bürgel gleichziehen, so daß ein Entscheidungsspiel fällig wäre, um den Meister zu ermitteln. Die SG Wiking hatte gegen den BSC 99 nur vier Spieler zur Stelle und verlor deshalb die Punkte kampflos. In einem weiteren Spiel siegte die TGS Bieber gegen die TGO a. K. mit 9:7.

1. TSG Bürgel	64:39	9:1
2. TV Bieber	57:44	6:2
3. OFC Kickers	31:25	5:1
4. TGS Bieber	59:56	4:6
5. BSC 99	17:57	2:6
6. SG Wiking	33:50	0:10
Außer Konkurrenz		
1. TG Offenbach	36:50	3:7